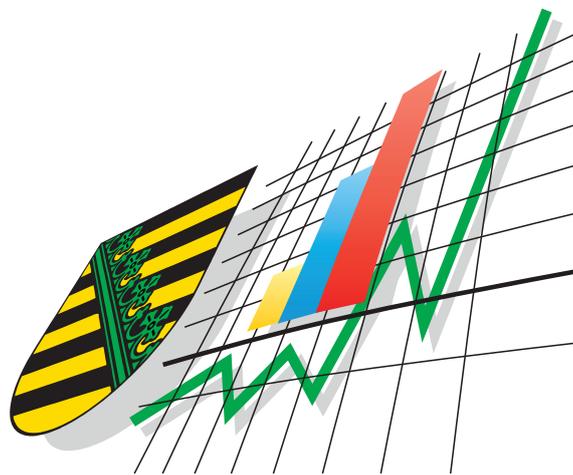


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Sozialhilfe im Freistaat Sachsen

2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon

0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail

iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	6
Ergebnisdarstellung	7
Tabellen	
Leistungen der Sozialhilfe	
1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten	15
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten und Art des Trägers	16
3. Einnahmen der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten, Art des Trägers und Einnahmearten	17
4. Brutto- und Reine Ausgaben der Sozialhilfe sowie Reine Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 nach Kreisen und Träger	18
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2003 für Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Kreisen, Hilfearten und Träger	19
6. Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 Bundessozialhilfegesetz für Haushaltsvorstände und Alleinstehende für ausgewählte Jahre von 1990 bis 2003	20
7. Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 Bundessozialhilfegesetz für Haushaltsangehörige 2003	21
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	
8. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Alter und Geschlecht insgesamt und je 1 000 Einwohner	22
9. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht, Träger und ausländerrechtlichem Status	23
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit Mehrbedarfzuschlag am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Art des gewährten Mehrbedarfzuschlags	24
11. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Schulabschluss	25
12. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und beruflicher Qualifikation	26
13. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Erwerbsstatus	27
14. Arbeitslose Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit	28
15. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung am 31. Dezember 2003 nach Erwerbsstatus und Alter	29
16. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen und mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	29

	Seite
17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, durchschnittlichem monatlichen Bruttobedarf, Nettoanspruch und anerkannter Bruttokaltmiete	30
18. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt mit angerechnetem Einkommen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Art des angerechneten Einkommens	31
19. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung für mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft	32
20. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Personengruppe und Gewährung von Vorleistungen bzw. Mehrbedarfszuschlag	33
21. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Geschlecht und Alter	34
22. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Erwerbsstatus	37
23. Arbeitslose Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Dauer der Arbeitslosigkeit	38
24. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Typ der Bedarfsgemeinschaft	39
25. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, durchschnittlichem monatlichen Bruttobedarf, Nettoanspruch und anerkannter Bruttokaltmiete	40
26. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	41
 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	
27. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Hilfearten, Geschlecht und Träger	42
28. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Hilfearten und Alter	43
29. Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht, Alter und bisheriger Dauer der Hilfestellung	44
30. Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach Geschlecht, Alter und Dauer der Hilfestellung	45
31. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen, Geschlecht, Träger und Art der Unterbringung	46
32. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen und ausgewählten Hilfearten	47
33. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip), Geschlecht und Alter	48
34. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip) und ausgewählten Merkmalen zur Hilfe	49

	Seite
Zeitreihen	
35. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1994 bis 2003 nach Hilfearten	50
36. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 und 2003 nach Hilfearten und Träger	51
37. Reine Ausgaben der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1996 bis 2003 nach Kreisen	52
38. Reine Ausgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1996 bis 2003 nach Kreisen	53
39. Empfänger von Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen für ausgewählte Jahre von 1991 bis 2003	54
40. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1994 bis 2003 insgesamt und je 1 000 Einwohner nach Alter	55
41. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Erwerbsstatus	56
42. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen	57
43. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	58
44. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	59
45. Nichtdeutsche Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	60
46. Nichtdeutsche Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	61
47. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	62
48. Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	63
49. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 und deren Nettoanspruch nach Kreisen	64
50. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	65
51. Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	66
52. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen für ausgewählte Jahre von 1994 bis 2003 nach Hilfearten	67
53. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 nach Kreisen	68
54. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 am jeweiligen Jahresende nach Kreisen	69
55. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	70
56. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen je 1 000 Einwohner von 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	71

	Seite
Abbildungen	
Abb. 1 Reine Ausgaben der Sozialhilfe in Sachsen von 1994 bis 2003 nach Träger und Hilfeart	9
Abb. 2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003 im Vergleich zum 31. Dezember 2002 nach Kreisen (Wohnortprinzip)	10
Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 1991 bis 2003 nach Alter und Geschlecht	11
Abb. 4 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter in Sachsen am 31. Dezember 2003 nach Erwerbsstatus	11
Abb. 5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1991 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	12
Abb. 6 Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1994 bis 2003	12
Abb. 7 Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003	13
Abb. 8 Durchschnittlicher monatlicher Nettoanspruch von Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003	13
Abb. 9 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Sachsen von 1991 bis 2003 nach Alter und Art der Hilfe	14

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken sind die §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 128 BSHG.

Methodische Hinweise

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in zwei Erhebungsteile:

- die **Statistik der Ausgaben und Einnahmen** (Teil I) und in
- die **Empfängerstatistik** (Teil II) mit den Erhebungen über die Empfänger von
 - laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU),
 - laufender Hilfe zum Lebensunterhalt mit kurzzeitiger Hilfgewährung (z. B. Nichtsesshafte) und
 - Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL).

Zum 1. Januar 1994 wurde die Statistik der Sozialhilfe inhaltlich und methodisch erweitert und neu strukturiert. Alle Teilerhebungen sind seitdem eigenständige Berichterstattungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte auszeichnen:

- Der Erhebungsteil über die HLU wurde nicht nur inhaltlich umfassend erweitert, sondern mit Einführung der neuen Sozialhilfestatistik werden für diesen Teil quartalsweise eine Zu- und Abgangsstatistik und eine jährliche Bestandserhebung zum Jahresende durchgeführt. Neu eingeführt wurde die Erhebung über die kurzzeitigen Empfänger laufender Hilfe.
- Für Sozialhilfeempfänger, die HbL erhalten, wurde das Erhebungsverfahren als Jahresstatistik beibehalten.
- Mit der Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zum 1. Januar 1994 wurden die Asylbewerber gänzlich aus der Sozialhilfe herausgelöst, sie werden in einer gesonderten Statistik erfasst.

Aufgrund dieser Umstrukturierungen ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Sozialhilfestatistik ab 1994 mit den Vorjahren nicht möglich.

Die einmaligen Hilfen zum Lebensunterhalt und die Hilfe zur Arbeit (§ 19 BSHG) sind nicht Bestandteil der Empfängerstatistik. Diese Leistungen werden nur bei den Ausgaben und Einnahmen erfasst.

In dem Teil Leistungen der Sozialhilfe sind in den Tabellen teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Personen, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen), eventuell auch mehrere Arten hiervon oder verschiedene Hilfeformen (außerhalb und in Einrichtungen) erhalten, werden bei jeder Art und Form gezählt. In den Zusammenfassungen einzelner Hilfearten der Hilfe in besonderen Lebenslagen wie zum Beispiel Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe und in der Gesamtzahl der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen sind die Hilfeempfänger dagegen, soweit aus den Meldungen erkennbar, nur einmal enthalten.

Eine Auswertung des Alters der Empfänger von Sozialhilfe ist aufgrund des im Erhebungsbogen erfassten Geburtsdatums möglich. In den Tabellen erfolgt die Darstellung dieses Merkmals in den Altersgruppen unter Berücksichtigung allgemeiner und erhebungsspezifischer Eckdaten (z. B. möglicher Beginn einer Erwerbstätigkeit in einem Alter ab 15 Jahren).

Die Kreisangaben in diesem Bericht beruhen in der Regel auf dem **Trägerprinzip**. Grund dafür ist, dass Ausgaben und Einnahmen nur so verfügbar sind. Die Empfänger werden nach diesem Prinzip dargestellt, um den Bezug zu den Leistungsangaben herzustellen bzw. zu bewahren. Auf dem Trägerprinzip beruhende Zahlenangaben spiegeln grundsätzlich (auch in den Zeitreihen) den Gebietsstand des Zeitpunktes/-raumes der jeweiligen Erhebung wieder. In Ausnahme davon wurden die Empfängerdaten von 1994 und 1995 auf Kreisebene wegen umfangreicher Gebietsstandsänderungen im Zusammenhang mit der Kreisgebietsreform mittels Umschlüsselung des Wohnortes auf den Gebietsstand vom 1. Januar 1996 umgerechnet. Die Leistungskennziffern wurden aus diesem Grund auf Kreisebene erst ab dem Jahr 1996 abgebildet.

Die Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen können durch die Angabe des Wohnortes bei der Erfassung aber auch nach dem **Wohnortprinzip** dargestellt werden. Diese Darstellungsmethode gewährleistet vor allem bei den Empfängern von Hilfe in besonderen Lebenslagen ein realistischeres Bild ihrer regionalen Verteilung insbesondere in Bezug auf die Wohnbevölkerung. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Empfängerzahlen auf diese Art und Weise durch Umschlüsselung des Wohnortes jeweils zum aktuellen Gebietsstand abgebildet werden können und sich damit die Entwicklung besser abzeichnet. Deshalb wurden im vorliegenden Bericht auch Tabellen nach dem Wohnortprinzip gestaltet.

In den Zeitreihen werden die wichtigsten bzw. am häufigsten nachgefragten Kennziffern abgebildet. Bei den Empfängern konnte dabei für die Eckkennziffern bis 1991 zurückgegangen werden. Bei detaillierteren Angaben und der Darstellung der Leistungen wurden aufgrund der oben erläuterten Neuerungen in der Statistik der Sozialhilfe und weitgehender Änderungen im BSHG selbst die Daten erst ab 1994 dargestellt.

Erläuterungen

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Entsprechend ihrer besonderen Funktion ist die Gewährung der Sozialhilfe nicht von Vorleistungen (Beiträgen) des Empfängers abhängig, sondern richtet sich nach entsprechenden Bedarfskriterien. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Ein wichtiger Grundsatz für die Leistungsgewährung der Sozialhilfe ist ihr Nachrang. Das bedeutet, dass auf Sozialhilfe keinen Anspruch hat, wer sich - insbesondere durch Einsatz seiner Arbeitskraft und seines Vermögens - selbst helfen kann oder wer die notwendige Unterstützung von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Sozialhilfe umfasst die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die sehr viel höhere Ausgaben je Empfänger verursacht als die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Beide Hilfearten können den Empfängern als Geld- oder Sachleistungen oder auch als Darlehen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen gewährt werden.

Laufende **Hilfe zum Lebensunterhalt** (HLU) erhalten nach dem Bundessozialhilfegesetz Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen, die für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen gelten, bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft und die Heizung. Laufende Hilfe wird als **Vorleistung** gewährt, wenn ein anderer vorrangiger Sozialleistungsträger (Arbeitsamt, Krankenkassen, Rententräger usw.) seiner Leistungspflicht noch nicht nachgekommen ist.

Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Sozialhilfe **außerhalb von Einrichtungen** erhalten Personen, die weder durch Unterbringung oder Vollpflege in einer Einrichtung betreut werden noch Hilfe in einer teilstationären Einrichtung beziehen.

Sozialhilfe **in Einrichtungen** erhalten Personen, die durch Unterbringung oder Betreuung Hilfe beziehen, wenn dabei Vollpflege über Tag oder Nacht bzw. teilstationäre Behandlung gewährt wird.

In der Sozialhilfe wird unterschieden zwischen örtlichem und überörtlichem Träger. **Örtliche Träger** der Sozialhilfe sind die Landkreise und Kreisfreien Städte, **überörtlicher Träger** ist der Landeswohlfahrtsverband.

Die **Reinen Ausgaben** (Nettoausgaben) der Sozialhilfe sind die Differenz aus **Bruttoausgaben** (Gesamtheit aller Ausgaben, die im Rahmen der Hilfgewährung an Bedürftige getätigt werden) und Einnahmen. Zu den **Einnahmen** gehören außer den Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern auch eigene Kostenbeiträge der Empfänger, übergeleitete Unterhaltsansprüche von zum Unterhalt verpflichteten Angehörigen und Rückzahlungen von gewährten Hilfen oder Darlehen.

Hilfeempfänger der Altersgruppe von 15 bis unter 65 Jahren werden als Personen **im erwerbsfähigen Alter** bezeichnet.

Zu einer **Bedarfsgemeinschaft** gehören alle Personen eines Haushalts, deren Einzeleinkommen und -vermögen für die Befriedigung des Bedarfs auch der anderen Mitglieder dieser Bedarfsgemeinschaft zum Einsatz kommt.

Der **Haushaltsvorstand** als das Haushaltsmitglied, das die Generalkosten des Haushalts trägt, bildet mit seinem Ehegatten oder einer sonstigen mit ihm in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Person und seinen/ihren im Haushalt lebenden minderjährigen Kindern eine Bedarfsgemeinschaft.

Im Haushalt lebende volljährige Kinder, Verwandte und auch sonstige Personen, die nicht mit dem Haushaltsvorstand in eheähnlicher Gemeinschaft leben, zählen zwar als Haushaltsangehörige, bilden aber eine eigene Bedarfsgemeinschaft.

Der **Bruttobedarf** der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme, die zur Deckung des Lebensunterhaltes dieser Bedarfsgemeinschaft notwendig ist. Er setzt sich zusammen aus den Regelsätzen, Miete bzw. Lastenausgleich, den laufenden Kosten für die Heizung, den Beiträgen zur Kranken-, Pflege- und Altersversicherung und den Mehrbedarfszuschlägen.

Die **anerkannte Bruttokaltmiete** der Bedarfsgemeinschaft umfasst die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten, Umlagen bzw. Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Straßenreinigung u. ä. Nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom-, Heizungs- und Warmwasseraufbereitungskosten.

Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen ist die Summe aller Einkünfte der Bedarfsgemeinschaft in Geld oder Geldwert, vermindert um im BSHG festgelegte Beträge wie z. B. auf Einkommen entrichtete Steuern oder Pflichtbeiträge zur Sozial- und Arbeitslosenversicherung.

Der **Nettoanspruch** der Bedarfsgemeinschaft ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten Einkommens.

Bei der Dauer der Hilfestellung wird unterschieden zwischen der **Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in derzeitiger Zusammensetzung** und der **Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft** (hierbei bleiben evtl. Änderungen in der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft unberücksichtigt).

Ergebnisdarstellung

Die **Reinen Ausgaben** der Sozialhilfe betragen für das Jahr 2003 685,1 Millionen €. Davon entfielen 331,7 Millionen € auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und 353,4 Millionen € auf die Hilfe in besonderen Lebenslagen.

Bei den Reinen Ausgaben für die Hilfe in besonderen Lebenslagen hatte die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit reichlich 79,0 Prozent den höchsten Anteil. Gezahlt wurden dafür 279,2 Millionen € bzw. 40,8 Prozent der Reinen Ausgaben der Sozialhilfe insgesamt. Für Hilfe zur Pflege wurden 38,4 Millionen € und für die Krankenhilfe 30,0 Millionen € ausgegeben.

Die Bruttoausgaben der Sozialhilfe betragen 789,2 Millionen €, davon wurden in Einrichtungen 396,0 Millionen € und außerhalb von Einrichtungen 393,2 Millionen € aufgewendet. 13,2 Prozent der Bruttoausgaben (104,1 Millionen €) konnten durch Einnahmen gedeckt werden, die sich vor allem aus Leistungen anderer Sozialleistungsträger und Kostenbeiträgen der Hilfeempfänger ergaben.

Die Sozialhilfebemlastung je Einwohner (Berechnungsgrundlage: Reine Ausgaben) betrug im Freistaat Sachsen insgesamt 148 €. Vergleicht man die Kreisfreien Städte und die Landkreise miteinander, so zeichnete sich bei der Sozialhilfebemlastung je Einwohner eine starke Differenzierung ab:

Kreisfreie Städte	144 €	Landkreise	72 €
darunter		darunter	
Leipzig, Stadt	210 €	Stollberg	50 €
Chemnitz, Stadt	132 €	Mittweida	50 €
aber auch		Mittlerer Erzgebirgskreis	51 €
Plauen, Stadt	93 €	aber auch	
		Löbau-Zittau	92 €

Am 31. Dezember 2003 erhielten 133 698 Personen im Freistaat Sachsen **laufende Hilfe zum Lebensunterhalt**, das waren 6 850 Personen bzw. 5,4 Prozent mehr als am 31. Dezember 2002 (126 848 Personen). Der Anteil der weiblichen Hilfeempfänger betrug 54,7 Prozent (73 192 Personen).

51 065 Personen (38,2 Prozent) der Bedürftigen waren Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren, aber auch die Gruppe der 18- bis unter 30-Jährigen war mit einem Anteil von 26,5 Prozent (35 433 Personen) stark vertreten. Nur noch 1 996 Hilfeempfänger, darunter 1 222 weibliche Personen (61,2 Prozent) gehörten der Altersgruppe der über 65-Jährigen an. Der Rückgang des Anteils dieser Altersgruppe von 3,5 Prozent im Vorjahr auf 1,5 Prozent ist mit der Einführung des Gesetzes über die bedarfsgerechte Grundsicherung zum 1. Januar 2004 begründet.

Der überwiegende Teil (99,7 Prozent bzw. 133 256 Personen) der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhielt diese Hilfe **außerhalb von Einrichtungen**. Auf diese Personen, die „Sozialhilfeempfänger im engeren Sinn“ konzentrieren sich die nachfolgenden Betrachtungen.

Im sogenannten „erwerbsfähigen Alter“ von 15 bis unter 65 Jahren waren 87 129 Personen (65,4 Prozent) dieser Empfängergruppe. Davon waren 60,0 Prozent (52 234 Personen) arbeitslos. 31 785 von ihnen erhielten keine Leistungen wie z. B. Arbeitslosengeld oder -hilfe nach dem SGB III (Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung), in 4 236 Fällen ging das Sozialamt in diesem Zusammenhang in Vorleistung.

Von den 67 528 Bedarfsgemeinschaften erhielten 67 097 ihre Hilfe außerhalb von Einrichtungen. Davon lebten in 18 529 Fällen Alleinerziehende mit ihren Kindern, in 17 894 Fällen waren die Haushaltsvorstände allein erziehende Frauen und in 635 Fällen allein erziehende Männer. Stark von Sozialhilfe betroffen waren wiederum auch Alleinstehende (15 133 einzeln nachgewiesene männliche Haushaltsvorstände und 11 376 weibliche) sowie Ehepaare und uneheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern (zusammen 10 392 Fälle).

Für Vergleiche auf regionaler und auch zeitlicher Ebene ist die Sozialhilfedichte besser geeignet als die Absolutzahlen, da durch den Bezug auf die Wohnbevölkerung der Einfluss unterschiedlicher Einwohnerzahlen sowie deren Zu- und Abnahme auf die Sozialhilfeempfänger ausgeschaltet wird.

Die Sozialhilfedichte (hier dargestellt durch die Beziehung HLU-Empfänger außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner) lag zum Jahresende 2003 im Freistaat Sachsen bei 30,8. Dabei fallen starke Unterschiede in den einzelnen Kreisfreien Städten und Kreisen auf (Zahlenangaben nach Wohnortprinzip):

Höchste Sozialhilfedichte:		Geringste Sozialhilfedichte:	
Leipzig, Stadt	64,8	Stollberg	16,4
Görlitz, Stadt	45,6	Vogtlandkreis	18,6
Zwickau, Stadt	34,3	Mittweida und	18,9
		Zwickauer Land	18,9

Der Durchschnitt der Kreisfreien Städte lag dabei mit 43,8 Empfängern je 1 000 Einwohner deutlich höher als der Durchschnitt der Landkreise mit 23,9.

Im Laufe des Jahres 2003 gab es 66 303 Empfänger von **Hilfe in besonderen Lebenslagen**, darunter 45 170 am Jahresende. 24 854 Hilfeempfänger fielen in die direkte Verantwortung des Landeswohlfahrtsverbandes.

36 513 Personen erhielten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Mit einem Anteil von 55,1 Prozent stellten sie damit die größte Gruppe der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen. Es folgten die Empfänger von Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung mit 30,9 Prozent bzw. 20 471 Personen. Ein dritter großer Anteil entfiel mit 15,8 Prozent auf die 10 450 Empfänger von Hilfe zur Pflege.

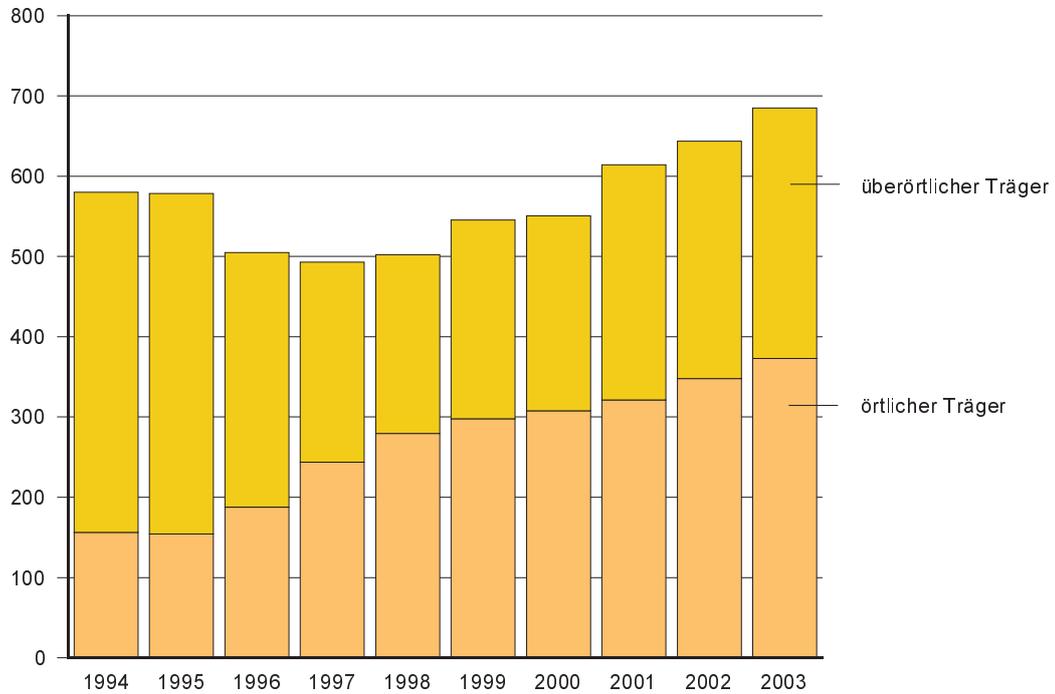
Der Anteil der verschiedenen Arten der gewährten Hilfen ist stark altersabhängig. Während von den 56 041 Empfängern von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Alter unter 65 Jahren (84,5 Prozent) 63,1 Prozent Eingliederungshilfe erhielten, hatte hier die Hilfe zur Pflege nur einen Anteil von 5,2 Prozent. Um so jünger die Hilfeempfänger waren, desto mehr verstärkte sich diese Tendenz: Bei den unter 15-Jährigen, die mit 17 542 Personen immerhin 26,5 Prozent aller Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen ausmachten, war die Eingliederungshilfe mit 83,4 Prozent vertreten, die Hilfe zur Pflege dagegen nur mit 0,6 Prozent. Der Anteil der Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung lag bei den unter 65-jährigen Hilfeempfängern bei 33,7 Prozent, er stieg von 15,9 Prozent bei den unter 15-Jährigen bis auf 46,3 Prozent bei den 25 bis 40-Jährigen kontinuierlich an und betrug bei den 40 bis 65-Jährigen noch 40,3 Prozent.

In der Altersgruppe der über 65-Jährigen, der 10 262 Hilfeempfänger (15,5 Prozent) angehörten, gestaltete sich die Verteilung ganz anders: Hier erhielten 73,7 Prozent Hilfe zur Pflege, die Kranken- und Eingliederungshilfe waren dagegen mit 15,7 bzw. 11,3 Prozent unterdimensional vertreten.

Auch bei den Empfängern von Hilfe in besonderen Lebenslagen waren regionale Unterschiede zu verzeichnen, der Schwerpunkt lag hier aber nicht so eindeutig auf den Kreisfreien Städten, wie das bei den Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Fall war. Während in den Kreisfreien Städten 16,5 von 1 000 Einwohnern diese Art der Hilfe erhielten, waren es in den Landkreisen nur 14,2 je 1 000 Einwohner.

Abb. 1 Reine Ausgaben der Sozialhilfe in Sachsen von 1994 bis 2003 nach Träger und Hilfeart in Millionen €

nach Träger



nach Hilfeart

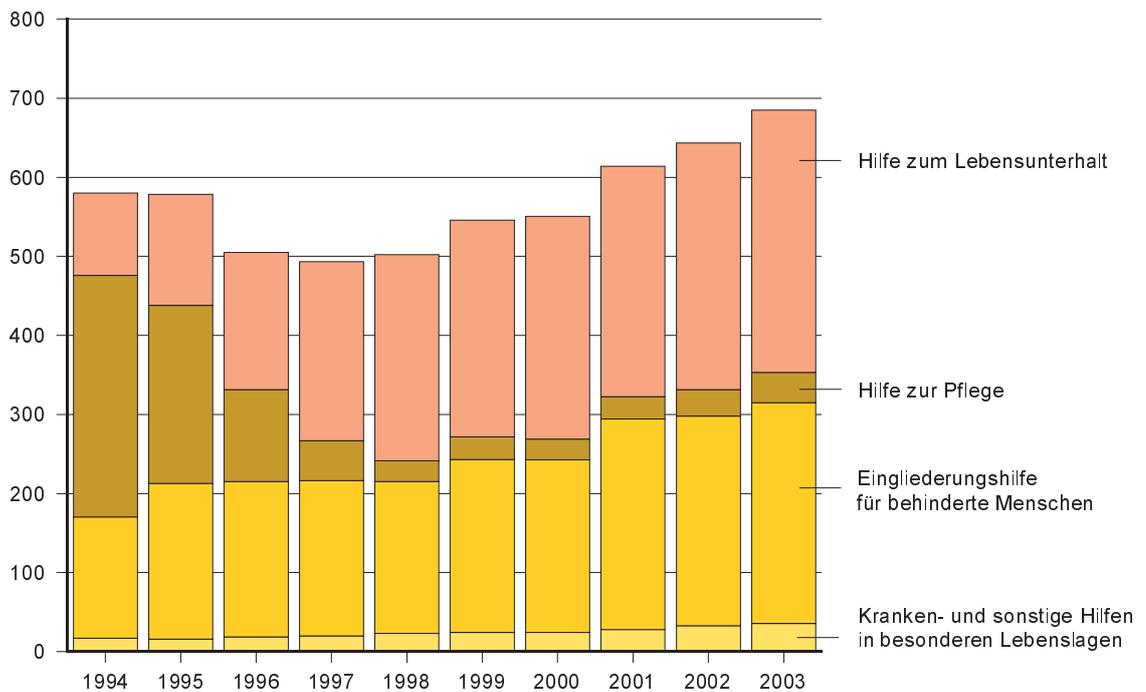


Abb. 2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003 im Vergleich zum 31. Dezember 2002 nach Kreisen (Wohnortprinzip)
 Gebietsstand: 1. Januar 2004

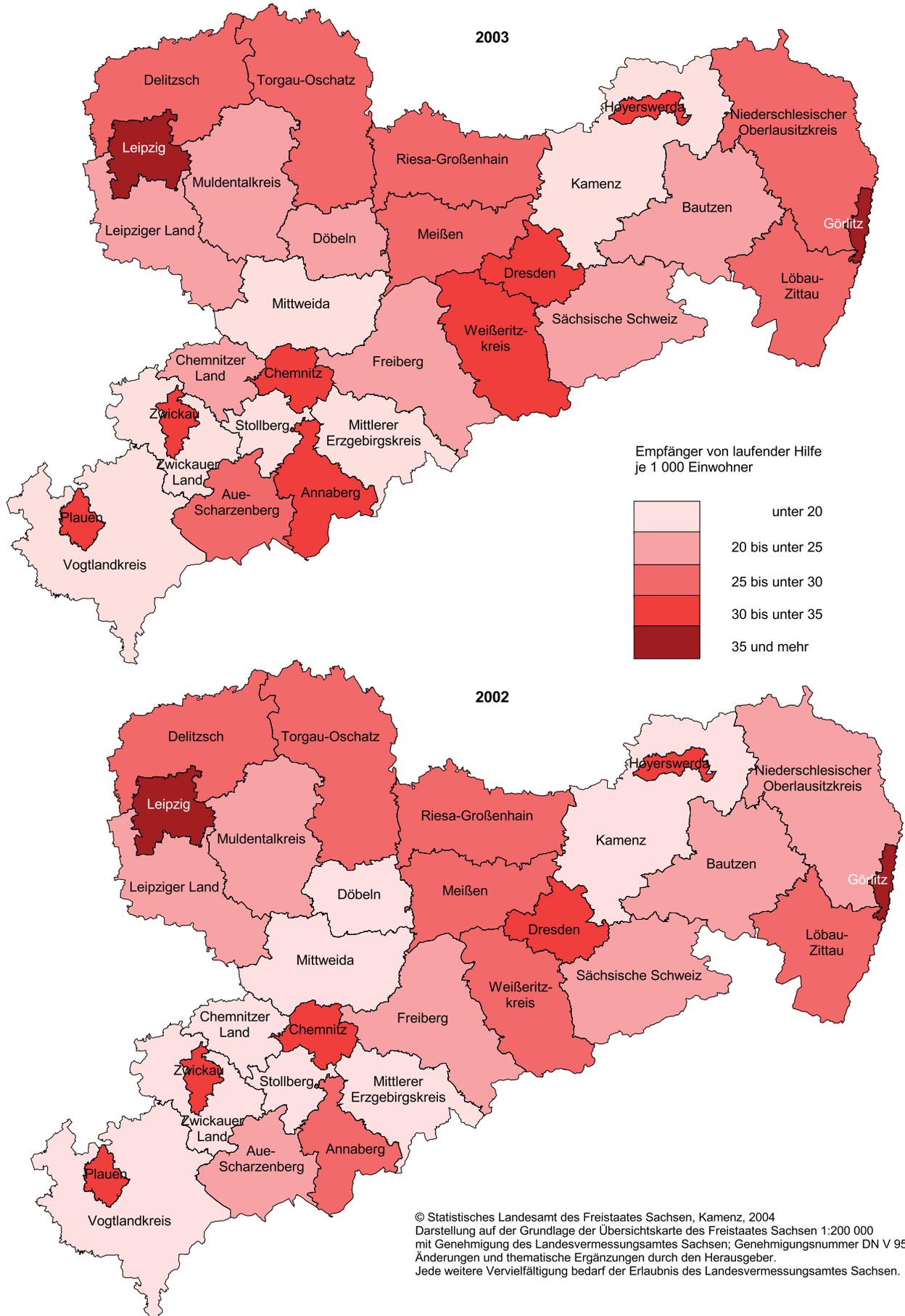


Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 1991 bis 2003 nach Alter und Geschlecht

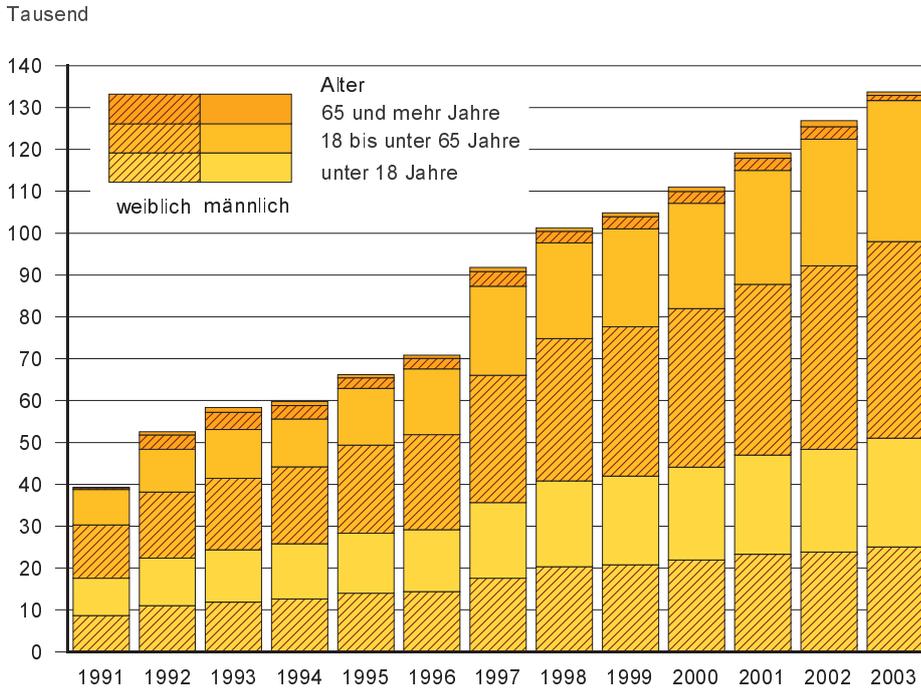


Abb. 4 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter in Sachsen am 31. Dezember 2003 nach Erwerbsstatus in Prozent

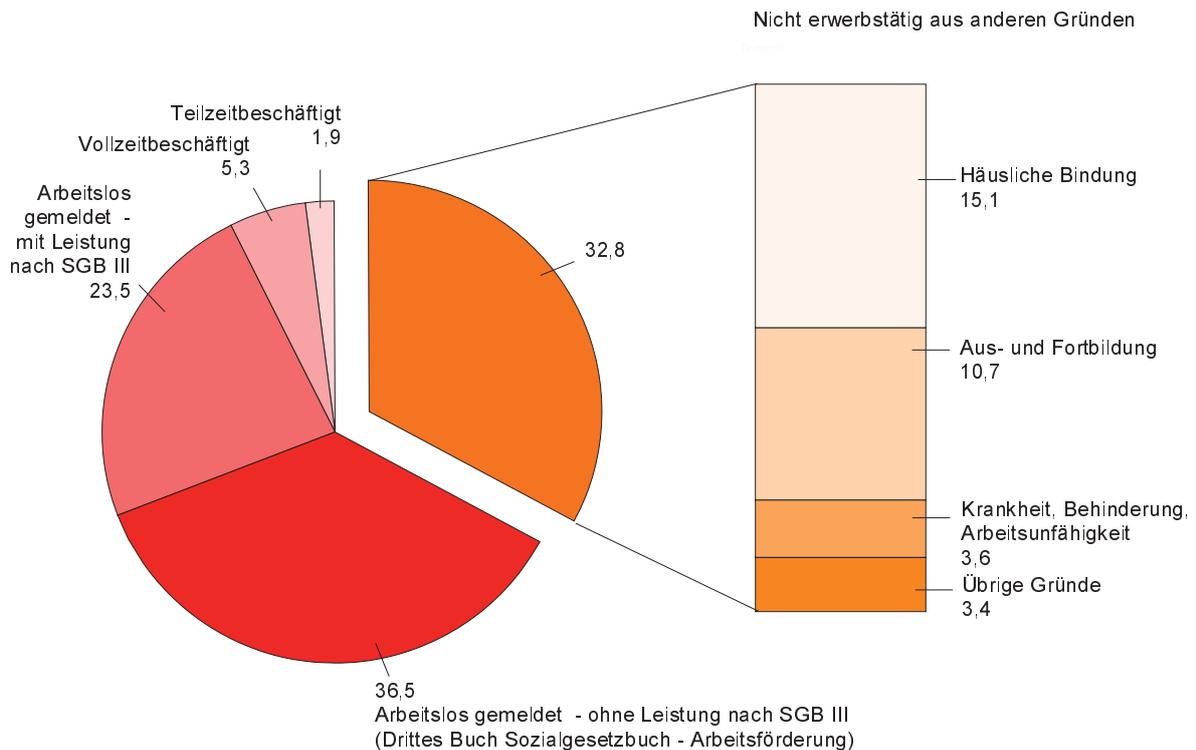
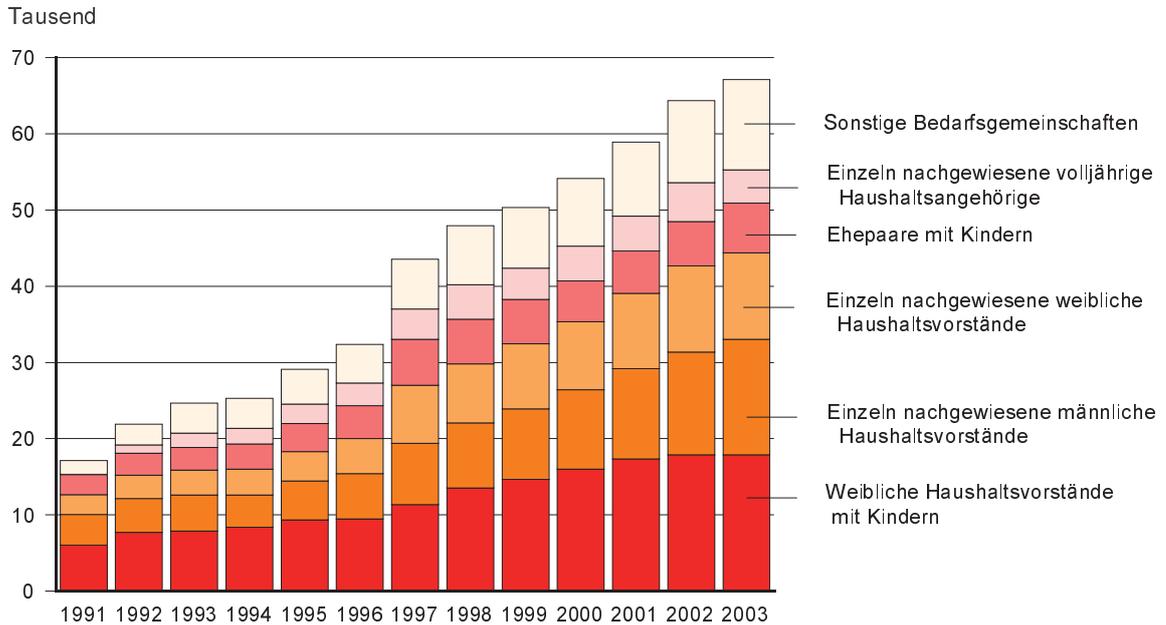
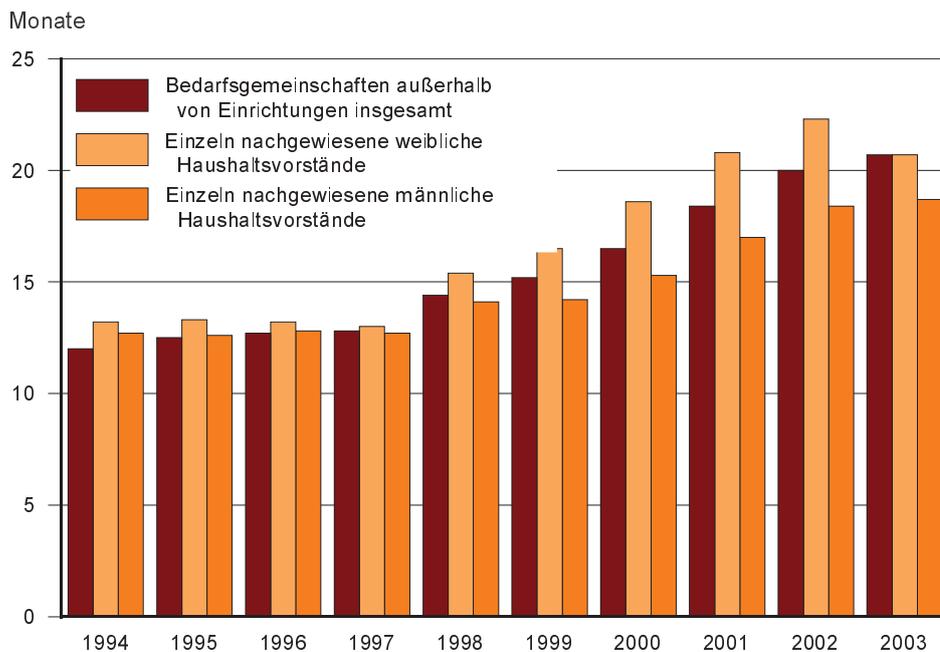


Abb. 5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1991 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾



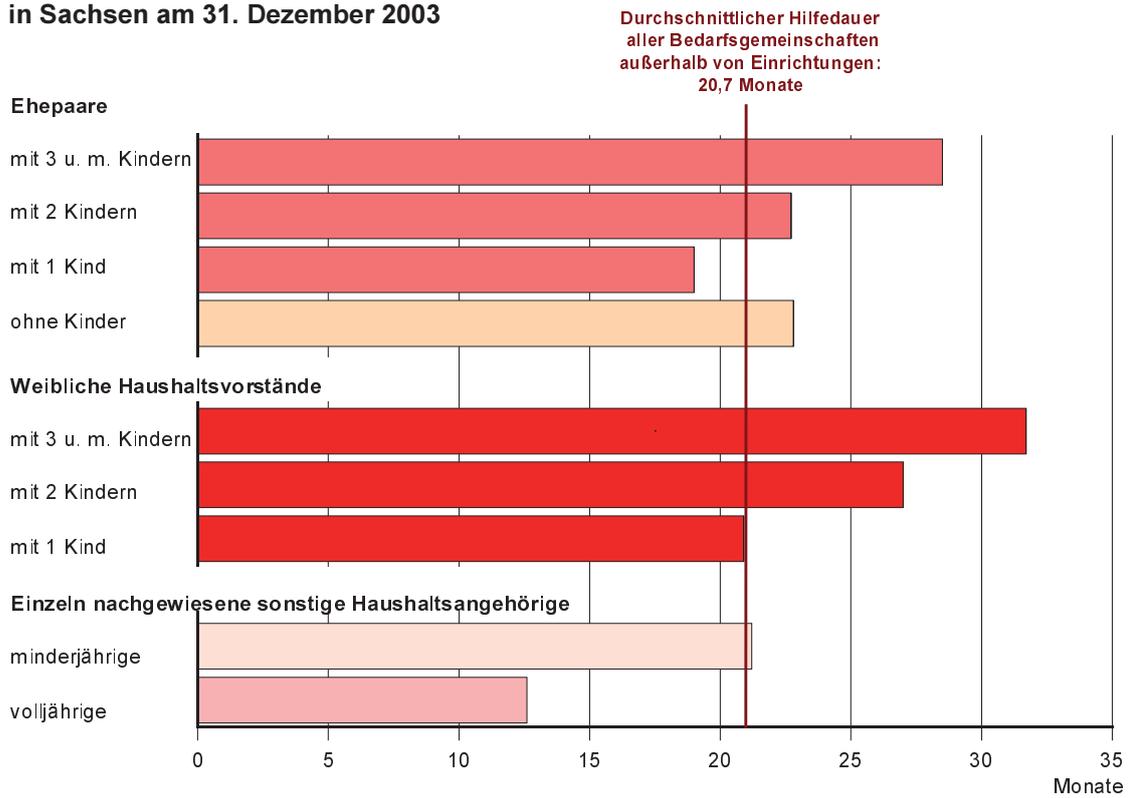
¹⁾ Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

Abb. 6 Durchschnittliche Dauer der Hilfefewährung ¹⁾ für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 1994 bis 2003



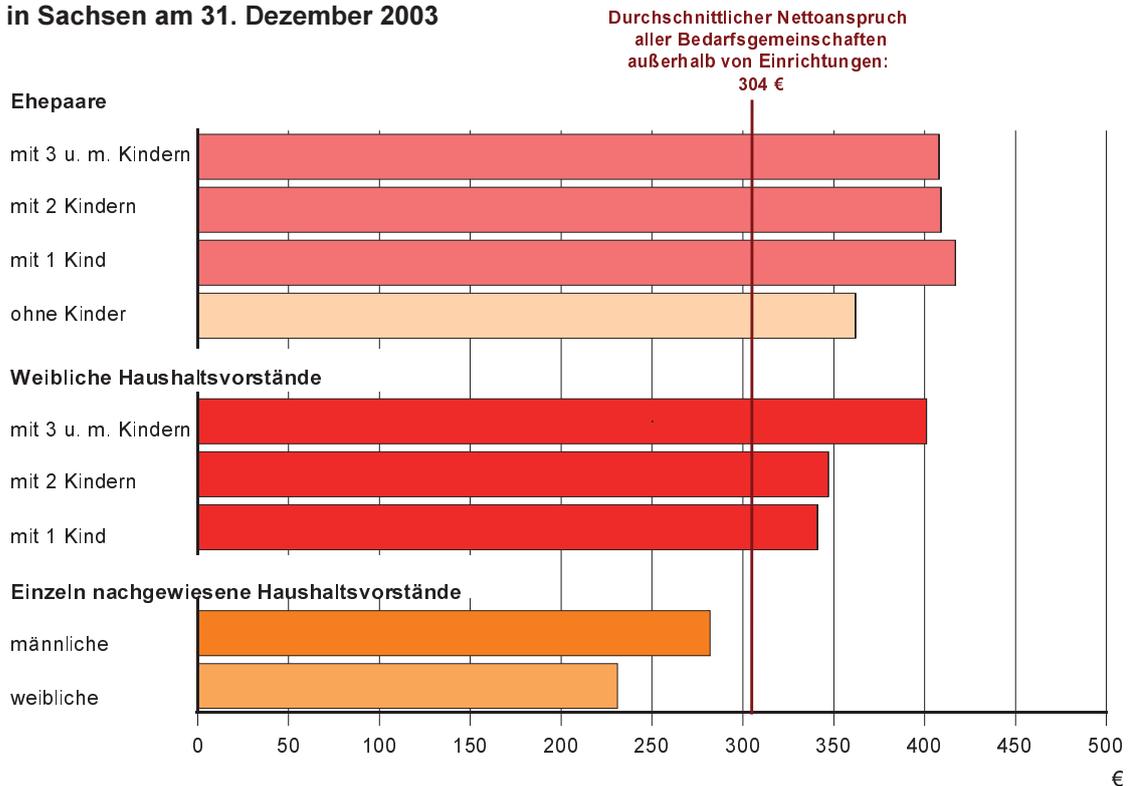
¹⁾ Berechnungsgrundlage ist die ununterbrochene Dauer der Hilfefewährung für mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft.

Abb. 7 Durchschnittliche Dauer der Hilfeföwahrung¹⁾ für Bedarfsgemeinschaften²⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003



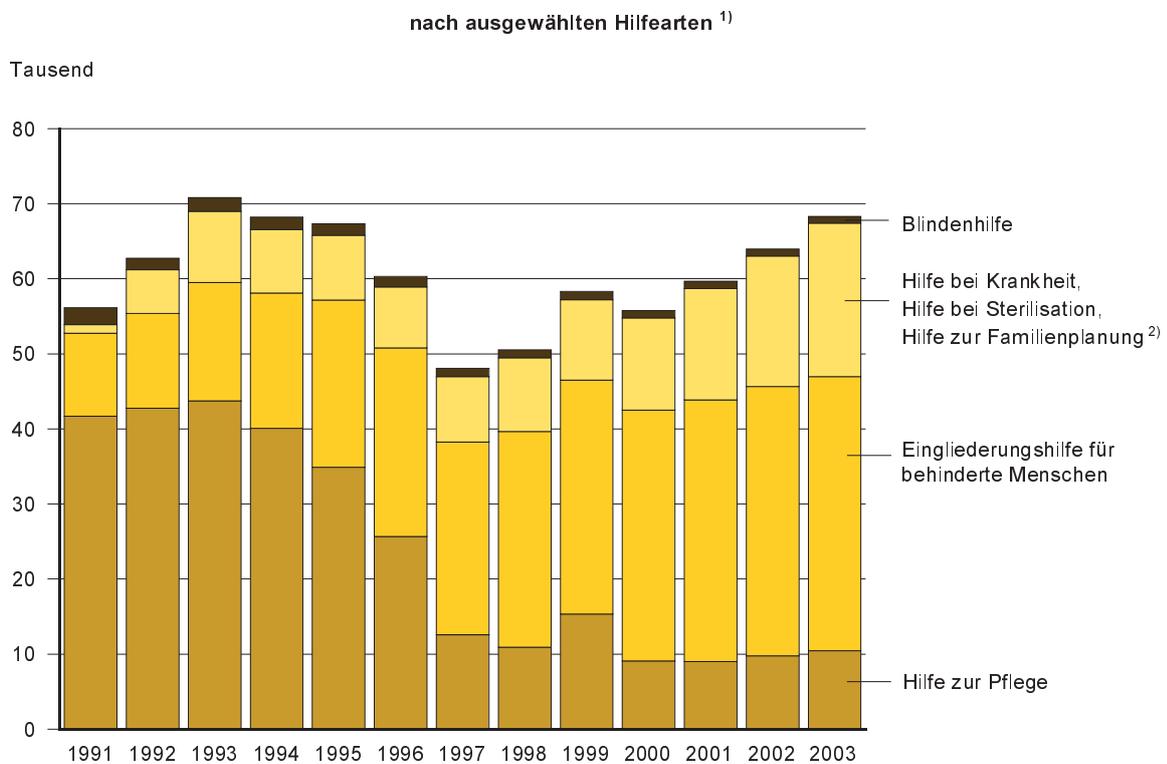
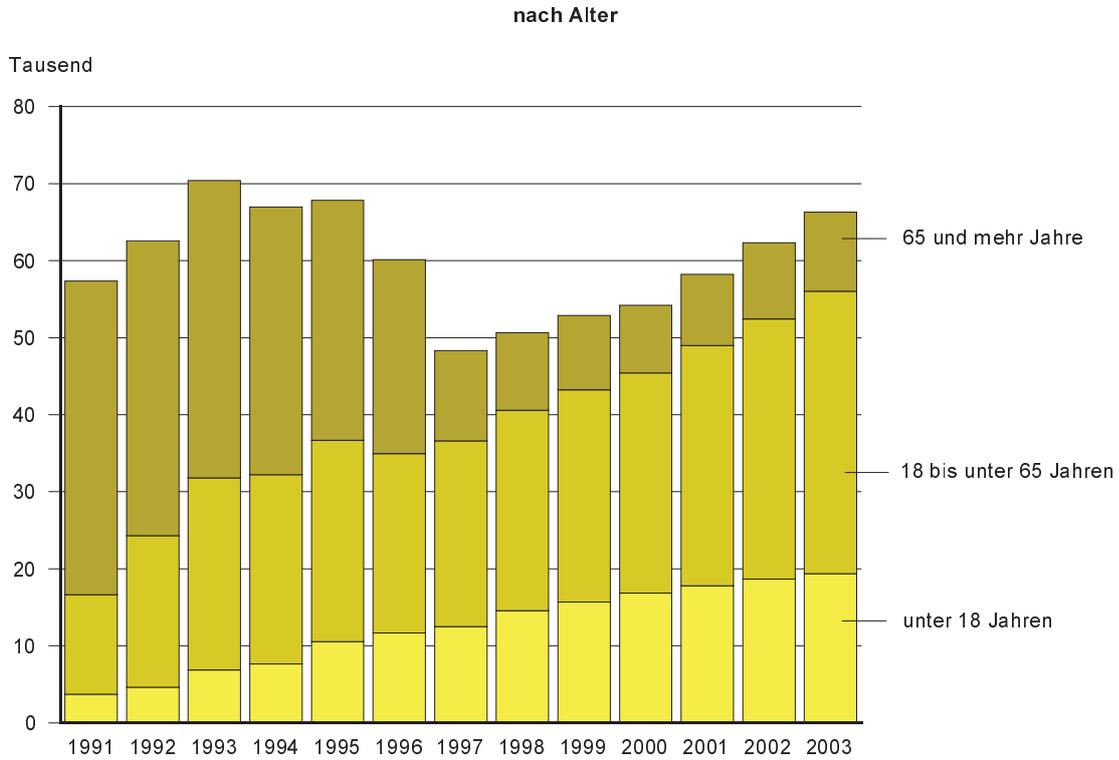
- 1) Berechnungsgrundlage ist die ununterbrochene Dauer der Hilfeföwahrung für mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft.
 2) Darstellung für ausgewählte Typen von Bedarfsgemeinschaften (Als Kind im Sinne der Bedarfsgemeinschaftentypisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.)

Abb. 8 Durchschnittlicher monatlicher Nettoanspruch von Bedarfsgemeinschaften¹⁾ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Sachsen am 31. Dezember 2003



- 1) Darstellung für ausgewählte Typen von Bedarfsgemeinschaften (Als Kind im Sinne der Bedarfsgemeinschaftentypisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.)

Abb. 9 Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Sachsen von 1991 bis 2003 nach Alter und Art der Hilfe



1) Keine Gesamtdarstellung der Hilfeempfänger, Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
 2) von 1991 bis 1993 einschließlich Empfängern von Hilfe bei Schwangerschaft

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	261 008	257 930	3 079	257 534	3 475
Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	39 049	39 049	-	39 049	-
Einmalige Leistungen	58 328	58 225	104	58 087	242
Hilfe zum Lebensunterhalt	358 385	355 203	3 182	354 669	3 716
Hilfe zur Pflege	48 305	7 962	40 343	7 886	40 419
ambulant	7 962	7 962	-	7 886	76
in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 799	1 799	-	1 797	2
schwerer Pflegebedürftigkeit	1 770	1 770	-	1 763	7
schwerster Pflegebedürftigkeit	1 042	1 042	-	1 020	21
in Form von anderen Leistungen	3 351	3 351	-	3 306	45
teilstationär	141	-	141	-	141
vollstationär	40 202	-	40 202	-	40 202
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	345 907	9 751	336 156	9 392	336 515
darunter					
heilpädagogische Leistungen für Kinder	38 523	7 317	31 206	7 204	31 319
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	30 962	425	30 537	424	30 538
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle	92 180	-	92 180	-	92 180
sonstige Eingliederungshilfe	179 918	1 106	178 811	1 097	178 821
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 423	16 859	13 564	25 031	5 392
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	6 180	3 422	2 758	2 917	3 264
darunter					
Blindenhilfe	2 219	1 963	255	1 963	255
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 359	684	675	501	858
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 113	423	1 690	145	1 967
Hilfe in besonderen Lebenslagen	430 815	37 994	392 821	45 226	385 589
Insgesamt	789 201	393 197	396 003	399 895	389 305

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten und Art des Trägers (in 1 000 €)

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben	
			absolut	Anteil an Bruttoausgaben in Prozent
Insgesamt				
Hilfe zum Lebensunterhalt	358 385	26 661	331 725	92,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen	430 815	77 412	353 403	82,0
Hilfe zur Pflege	48 305	9 955	38 350	79,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	345 907	66 659	279 248	80,7
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 423	439	29 984	98,6
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	6 180	359	5 821	94,2
Insgesamt	789 201	104 073	685 128	86,8
örtlicher Träger				
Hilfe zum Lebensunterhalt	354 669	26 200	328 469	92,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen	45 226	571	44 656	98,7
Hilfe zur Pflege	7 886	136	7 750	97,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 392	62	9 331	99,2
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	25 031	286	24 745	99,0
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 917	87	2 830	97,0
Zusammen	399 895	26 771	373 124	92,7
überörtlicher Träger				
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 716	460	3 256	88,9
Hilfe in besonderen Lebenslagen	385 589	76 841	308 748	80,4
Hilfe zur Pflege	40 419	9 819	30 600	68,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	336 515	66 597	269 918	81,3
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 392	153	5 239	98,9
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 264	272	2 991	92,2
Zusammen	389 305	77 302	312 003	80,5

3. Einnahmen der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten, Art des Trägers und Einnahmearten (in 1 000 €)

Hilfeart	Insgesamt	Kosten- beiträge und Auf- wendungs- ersatz; Kosten- ersatz	Leistungen Dritter			Rück- zahlungen gewährter Hilfen; Tilgung und Zinsen von Darlehen
			übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen	
Insgesamt						
Hilfe zum Lebensunterhalt	26 661	3 318	1 147	17 039	1 692	3 465
Hilfe in besonderen Lebenslagen	77 412	10 978	1 541	63 565	1 022	306
Hilfe zur Pflege	9 955	4 372	293	4 669	421	200
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	66 659	6 275	1 246	58 462	579	98
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	439	100	2	317	19	1
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	359	230	0	117	4	8
Insgesamt	104 073	14 296	2 688	80 604	2 714	3 771
örtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	26 200	3 276	1 127	16 661	1 691	3 446
Hilfe in besonderen Lebenslagen	571	235	7	241	22	66
Hilfe zur Pflege	136	52	6	37	-	42
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	62	11	-	35	-	16
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	286	100	1	165	19	0
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	87	72	-	3	3	8
Zusammen	26 771	3 511	1 134	16 901	1 713	3 511
überörtlicher Träger						
Hilfe zum Lebensunterhalt	460	42	20	378	1	19
Hilfe in besonderen Lebenslagen	76 841	10 743	1 534	63 325	1 000	240
Hilfe zur Pflege	9 819	4 321	287	4 633	421	158
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	66 597	6 264	1 246	58 426	579	82
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	153	0	1	152	-	0
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	272	158	0	113	1	-
Zusammen	77 302	10 785	1 554	63 703	1 001	260

4. Brutto- und Reine Ausgaben der Sozialhilfe sowie Reine Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 nach Kreisen und Träger (in 1 000 €)

Kreis Regierungsbezirk Land	Bruttoausgaben			Reine Ausgaben					
	zu- sammen	örtlicher Träger	über- örtlicher Träger	zu- sammen	je Ein- wohner in €	örtlicher Träger	über- örtlicher Träger	darunter Hilfe zum Lebensunterhalt	
								zu- sammen	darunter örtlicher Träger
Chemnitz, Stadt	35 036	31 997	3 039	33 110	132	30 538	2 572	25 852	25 711
Plauen, Stadt	7 133	6 353	780	6 567	93	5 878	689	5 132	5 101
Zwickau, Stadt	11 270	9 525	1 745	10 314	103	8 855	1 459	8 134	7 923
Annaberg	6 615	6 143	472	6 215	72	5 839	375	5 337	5 317
Chemnitzer Land	9 179	8 123	1 056	8 322	61	7 563	760	6 764	6 571
Freiberg	11 228	9 482	1 746	10 182	68	8 825	1 357	8 109	7 762
Vogtlandkreis	14 106	11 994	2 113	12 677	64	10 978	1 699	9 849	9 593
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 322	4 839	483	4 720	51	4 312	407	4 080	4 012
Mittweida	7 509	6 660	849	6 738	50	5 967	772	5 477	5 433
Stollberg	5 125	4 456	669	4 544	50	4 056	489	3 798	3 681
Aue-Schwarzenberg	11 141	9 901	1 240	10 259	76	9 192	1 067	8 358	8 358
Zwickauer Land	8 370	7 109	1 261	7 388	56	6 398	990	5 645	5 618
Reg.-bez. Chemnitz	132 034	116 581	15 453	121 037	77	108 400	12 637	96 534	95 080
Dresden, Stadt	54 712	49 816	4 896	51 207	106	46 899	4 308	42 276	41 376
Görlitz, Stadt	7 507	6 490	1 017	6 931	118	6 053	878	5 071	5 071
Hoyerswerda, Stadt	5 095	4 511	585	4 668	102	4 142	525	3 525	3 454
Bautzen	12 317	10 764	1 553	11 301	74	9 987	1 314	9 187	9 187
Meißen	12 356	11 045	1 311	11 313	75	10 232	1 080	9 176	9 029
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	9 376	7 064	2 312	8 515	84	6 588	1 927	5 668	5 668
Riesa-Großenhain	10 618	9 248	1 370	9 956	84	8 818	1 138	7 726	7 726
Löbau-Zittau	15 247	11 597	3 650	13 707	92	10 923	2 784	9 716	9 712
Sächsische Schweiz	11 288	9 825	1 463	10 216	71	8 989	1 227	7 737	7 737
Weißeritzkreis	11 085	9 967	1 117	10 211	83	9 285	926	8 663	8 437
Kamenz	11 185	7 460	3 724	9 460	62	6 601	2 859	5 920	5 919
Reg.-bez. Dresden	160 785	137 789	22 996	147 483	88	128 517	18 967	114 665	113 315
Leipzig, Stadt	110 390	102 256	8 134	104 030	210	96 555	7 474	86 012	85 632
Delitzsch	11 812	10 063	1 748	10 363	83	9 266	1 098	7 874	7 874
Döbeln	8 047	5 720	2 327	6 657	89	5 029	1 628	4 239	4 238
Leipziger Land	13 540	10 939	2 601	11 916	79	9 907	2 009	8 727	8 720
Muldentalkreis	11 426	8 991	2 436	10 588	79	8 435	2 153	7 473	7 473
Torgau-Oschatz	9 707	7 556	2 151	8 756	89	7 016	1 740	6 154	6 137
Reg.-bez. Leipzig	164 923	145 525	19 398	152 310	141	136 208	16 102	120 478	120 074
Landeswohlfahrts- verband	331 458	x	331 458	264 298	61	x	264 298	46	x
Sachsen	789 201	399 895	389 305	643 549	148	373 124	312 003	331 725	328 469
Kreisfreie Städte	231 143	210 948	20 195	216 827	144	198 920	17 906	176 002	174 269
Landkreise	226 600	188 948	37 652	162 425	57	174 204	29 799	155 676	154 200

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2003 für Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Kreisen, Hilfearten und Träger (in 1 000 €)

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt			Darunter					
				Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	
	insgesamt	örtlicher Träger	über-örtlicher Träger	zu-sammen	darunter örtlicher Träger	zu-sammen	darunter örtlicher Träger	zu-sammen	darunter örtlicher Träger
Chemnitz, Stadt	7 258	4 827	2 432	2 139	840	1 173	289	3 301	3 134
Plauen, Stadt	1 435	776	659	551	260	527	165	301	299
Zwickau, Stadt	2 180	932	1 248	906	391	740	87	425	408
Annaberg	878	523	355	194	110	371	167	215	206
Chemnitzer Land	1 558	992	566	448	326	659	254	373	365
Freiberg	2 073	1 063	1 010	328	122	1 081	307	562	538
Vogtlandkreis	2 828	1 385	1 443	718	226	1 420	502	550	524
Mittlerer Erzgebirgskreis	639	300	339	117	49	324	90	166	149
Mittweida	1 262	533	729	335	61	588	204	309	242
Stollberg	747	375	372	69	59	457	113	172	172
Aue-Schwarzenberg	1 901	834	1 067	624	154	756	180	409	395
Zwickauer Land	1 743	780	963	820	360	642	140	230	228
Reg.-bez. Chemnitz	24 502	13 320	11 182	7 250	2 958	8 738	2 498	7 013	6 659
Dresden, Stadt	8 931	5 523	3 408	2 276	742	2 696	1 075	3 707	3 505
Görlitz, Stadt	1 860	982	878	993	390	365	172	367	329
Hoyerswerda, Stadt	1 142	688	454	166	121	800	405	122	109
Bautzen	2 114	800	1 314	637	134	1 154	351	226	219
Meißen	2 137	1 203	934	579	195	982	440	537	533
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 847	920	1 927	595	167	456	238	472	455
Riesa-Großenhain	2 230	1 091	1 138	761	252	928	348	450	438
Löbau-Zittau	3 991	1 211	2 780	2 373	263	1 044	403	457	442
Sächsische Schweiz	2 479	1 253	1 226	587	172	1 250	473	617	593
Weißeritzkreis	1 548	848	699	659	127	418	274	415	398
Kamenz	3 540	682	2 858	2 278	120	989	323	195	184
Reg.-bez. Dresden	32 818	15 202	17 617	11 905	2 684	11 082	4 503	7 565	7 205
Leipzig, Stadt	18 018	10 923	7 095	5 282	1 222	3 386	936	8 668	8 200
Delitzsch	2 490	1 392	1 098	1 005	204	587	335	821	787
Döbeln	2 418	792	1 626	1 489	224	535	174	386	386
Leipziger Land	3 189	1 187	2 002	1 608	180	740	220	738	689
Muldentalkreis	3 115	962	2 153	1 515	212	1 264	436	294	281
Torgau-Oschatz	2 601	878	1 723	581	65	1 419	229	541	538
Reg.-bez. Leipzig	31 831	16 134	15 697	11 479	2 108	7 932	2 330	11 448	10 881
Landeswohlfahrts- verband	264 252	x	264 252	7 716	x	251 497	x	3 958	x
Sachsen	353 403	44 656	308 748	38 350	7 750	279 248	9 331	29 984	24 745
Kreisfreie Städte	40 824	24 651	16 173	12 313	3 966	9 686	3 129	16 890	15 983
Landkreise	48 327	20 005	28 322	18 320	3 784	18 066	6 201	9 136	8 762

6. Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 Bundessozialhilfegesetz für Haushaltsvorstände und Alleinstehende (Eckregelsatz) für ausgewählte Jahre von 1990 bis 2003

Land	1990	1995	1999	2000	2001	2002	2003 ¹⁾	Veränderung 2003 gegenüber 1990	
	€							%	
Baden-Württemberg	229	269	280	282	287	294	297	68	29,9
Bayern (Mindestregelsatz)	222	260	271	273	278	284	287	65	29,0
Berlin ²⁾	236	269	280	281	287	293	296	60	25,3
Brandenburg	205	256	268	269	275	280	283	78	38,4
Bremen	231	269	280	281	287	293	296	65	28,4
Hamburg	234	269	280	281	287	293	296	62	26,7
Hessen	230	269	280	282	287	294	297	67	29,4
Mecklenburg-Vorpommern	205	257	267	268	274	279	282	77	37,9
Niedersachsen	225	269	280	281	287	293	296	71	31,6
Nordrhein-Westfalen	230	269	280	281	287	293	296	66	28,9
Rheinland-Pfalz	229	269	280	281	287	293	296	67	29,5
Saarland	227	269	280	281	287	293	296	70	30,7
Sachsen	205	257	267	268	274	279	282	77	37,9
Sachsen-Anhalt	205	259	269	271	276	282	285	80	39,4
Schleswig-Holstein	225	269	280	281	287	293	296	71	31,6
Thüringen	205	257	267	268	274	279	282	77	37,9
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	220	265	276	277	283	288	291	71	32,2
darunter Neue Bundesländer ³⁾	205	257	268	269	274	280	283	78	38,3

1) Stand: 1. Juli 2003

2) 1990 Angabe für Berlin (West), die Regelsätze für Berlin wurden erst zum 1. Juli 1993 vereinheitlicht.
In Berlin (Ost) betrug der Eckregelsatz 1990 400 DM (204,52 €).

3) rechnerischer Durchschnitt

7. Regelsätze für die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 Bundessozialhilfegesetz für Haushaltsangehörige 2003 ¹⁾ (in €)

Land	Bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	Bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres beim Zusammenleben mit einer Person, die allein für die Pflege und Erziehung des Kindes sorgt	Vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	Vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	Vom Beginn des 19. Lebensjahres an
Baden-Württemberg	149	163	193	267	238
Bayern (Mindestregelsatz)	144	158	187	258	230
Berlin	148	163	192	266	237
Brandenburg	142	156	184	255	226
Bremen	148	163	192	266	237
Hamburg	148	163	192	266	237
Hessen	149	163	193	267	238
Mecklenburg-Vorpommern	141	155	183	254	226
Niedersachsen	148	163	192	266	237
Nordrhein-Westfalen	148	163	192	266	237
Rheinland-Pfalz	148	163	193	266	237
Saarland	148	163	192	266	237
Sachsen	141	155	183	254	226
Sachsen-Anhalt	143	157	185	257	228
Schleswig-Holstein	148	163	192	266	237
Thüringen	141	155	183	254	226
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	146	160	189	262	233
darunter Neue Bundesländer ²⁾	142	156	184	255	226

1) Stand: 1. Juli 2003

2) Rechnerischer Durchschnitt

8. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Alter und Geschlecht insgesamt und je 1 000 Einwohner

Merkmal	Insgesamt	Je 100 Hilfeempfänger	Männlich	Weiblich		
				absolut	%	
Insgesamt						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	16 639	12,4	8 529	8 110	48,7	
3 - 7	12 110	9,1	6 158	5 952	49,1	
7 - 15	15 772	11,8	8 100	7 672	48,6	
15 - 18	6 544	4,9	3 234	3 310	50,6	
18 - 21	7 202	5,4	2 841	4 361	60,6	
21 - 25	14 306	10,7	4 934	9 372	65,5	
25 - 27	6 446	4,8	2 274	4 172	64,7	
27 - 30	7 479	5,6	2 841	4 638	62,0	
30 - 35	10 332	7,7	4 375	5 957	57,7	
35 - 40	9 065	6,8	3 890	5 175	57,1	
40 - 45	8 339	6,2	3 931	4 408	52,9	
45 - 50	6 430	4,8	3 117	3 313	51,5	
50 - 55	5 509	4,1	2 692	2 817	51,1	
55 - 60	3 230	2,4	1 569	1 661	51,4	
60 - 65	2 299	1,7	1 247	1 052	45,8	
65 und mehr	1 996	1,5	774	1 222	61,2	
Insgesamt	133 698	100	60 506	73 192	54,7	
darunter mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung	10 790	8,1	4 971	5 819	53,9	
Je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 7	132,6	x	132,6	132,6	x	
7 - 15	62,2	x	62,1	62,2	x	
15 - 18	38,8	x	37,2	40,4	x	
18 - 27	55,3	x	37,4	75,5	x	
27 - 45	48,6	x	39,2	59,2	x	
45 - 55	12,0	x	11,4	12,5	x	
55 - 65	9,8	x	10,4	9,3	x	
65 und mehr	2,2	x	2,3	2,2	x	
Insgesamt	30,9	x	28,8	33,0	x	
Hilfeempfänger in Einrichtungen						
Zusammen	442	0,3	107	335	75,8	
darunter im Alter 65 und mehr Jahre	384	19,2 ¹⁾	77	307	79,9	
Anteil in Prozent	86,9	x	72,0	91,6	x	

1) hier: je 100 Hilfeempfänger dieser Altersgruppe

9. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht, Träger und ausländerrechtlichem Status

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter örtlicher Träger	Deutsche	Ausländer				
				zusammen	EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Insgesamt								
unter 3	16 637	16 629	16 288	349	11	20	29	289
3 - 7	12 110	12 106	11 646	464	17	28	63	356
7 - 15	15 768	15 761	14 742	1 026	33	80	133	780
15 - 18	6 543	6 537	6 126	417	7	39	43	328
18 - 21	7 190	7 183	6 810	380	14	21	27	318
21 - 25	14 300	14 267	13 678	622	21	23	31	547
25 - 27	6 445	6 428	5 970	475	19	18	25	413
27 - 30	7 474	7 458	6 651	823	20	58	61	684
30 - 35	10 331	10 315	8 849	1 482	60	81	114	1 227
35 - 40	9 063	9 031	7 958	1 105	40	81	107	877
40 - 45	8 332	8 304	7 348	984	36	58	72	818
45 - 50	6 426	6 403	5 751	675	30	37	38	570
50 - 55	5 505	5 476	4 949	556	24	40	29	463
55 - 60	3 225	3 212	2 743	482	16	30	19	417
60 - 65	2 295	2 282	1 890	405	5	38	14	348
65 - 70	833	833	587	246	2	15	11	218
70 - 80	524	524	383	141	2	14	5	120
80 - 90	197	197	153	44	1	2	-	41
90 und mehr	58	57	55	3	-	-	-	3
Insgesamt	133 256	133 003	122 577	10 679	358	683	821	8 817
darunter weiblich								
unter 3	8 109	8 107	7 937	172	7	8	13	144
3 - 7	5 952	5 949	5 731	221	10	13	33	165
7 - 15	7 672	7 668	7 181	491	16	42	64	369
15 - 18	3 309	3 305	3 121	188	4	18	23	143
18 - 21	4 354	4 349	4 165	189	8	9	7	165
21 - 25	9 368	9 358	9 040	328	8	9	9	302
25 - 27	4 171	4 164	3 929	242	8	5	9	220
27 - 30	4 635	4 628	4 269	366	11	15	20	320
30 - 35	5 957	5 952	5 320	637	26	25	31	555
35 - 40	5 174	5 160	4 666	508	13	33	38	424
40 - 45	4 405	4 397	3 935	470	8	23	29	410
45 - 50	3 311	3 301	2 975	336	8	16	14	298
50 - 55	2 815	2 805	2 554	261	9	20	12	220
55 - 60	1 658	1 655	1 392	266	3	15	10	238
60 - 65	1 052	1 045	836	216	1	20	8	187
65 - 70	350	350	262	88	-	4	3	81
70 - 80	338	338	264	74	1	5	3	65
80 - 90	171	171	138	33	1	2	-	30
90 und mehr	56	55	54	2	-	-	-	2
Zusammen	72 857	72 757	67 769	5 088	142	282	326	4 338

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen mit Mehrbedarfzuschlag am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Art des gewährten Mehrbedarfzuschlags

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt ¹⁾	Gewährung eines Mehrbedarfzuschlages für						
		Personen, die das 65. Lebens- jahr voll- endet haben	erwerbs- unfähige Personen unter 65 Jahren	werdende Mütter nach der 12. Schwanger- schaftswoche	Alleinerziehende mit		Behinderte, älter als 15 Jahre mit Einglie- derungshilfe	Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren		
Insgesamt								
unter 15	168	-	-	5	-	-	-	163
15 - 18	154	-	-	94	33	-	4	25
18 - 21	1 257	-	18	393	843	-	22	22
21 - 25	4 109	-	41	716	3 430	8	11	74
25 - 27	2 146	-	14	272	1 874	24	1	56
27 - 30	2 339	-	28	263	2 030	51	-	49
30 - 35	2 957	-	35	216	2 485	191	4	107
35 - 40	2 130	-	47	123	1 695	159	2	169
40 - 45	1 215	-	40	24	818	57	1	304
45 - 50	619	-	66	2	234	20	2	315
50 - 55	532	-	61	-	49	3	-	437
55 - 60	444	-	57	-	9	-	-	396
60 - 65	346	-	65	-	2	-	-	299
65 - 70	206	50	-	-	-	-	-	176
70 - 80	190	64	-	-	-	-	-	150
80 - 90	86	47	-	-	-	-	-	53
90 und mehr	23	15	-	-	-	-	-	13
Insgesamt	18 921	176	472	2 108	13 502	513	47	2 808
darunter weiblich								
unter 15	82	-	-	5	-	-	-	77
15 - 18	139	-	-	94	32	-	2	13
18 - 21	1 221	-	6	393	839	-	10	14
21 - 25	4 035	-	26	716	3 405	8	3	46
25 - 27	2 105	-	7	272	1 858	24	-	37
27 - 30	2 277	-	9	263	2 006	51	-	29
30 - 35	2 840	-	13	216	2 443	190	2	55
35 - 40	1 960	-	23	123	1 645	156	1	73
40 - 45	993	-	17	24	777	56	-	143
45 - 50	387	-	23	2	213	19	-	140
50 - 55	304	-	31	-	45	3	-	237
55 - 60	232	-	20	-	5	-	-	214
60 - 65	184	-	31	-	1	-	-	163
65 - 70	94	29	-	-	-	-	-	78
70 - 80	137	47	-	-	-	-	-	108
80 - 90	75	40	-	-	-	-	-	47
90 und mehr	23	15	-	-	-	-	-	13
Zusammen	17 088	131	206	2 108	13 269	507	18	1 487

1) Hilfeempfänger, die mehrere Mehrbedarfzuschläge erhalten (pro Personen bis zu 4 Angaben) werden bei jeder Zuschlagsart gezählt, im Insgesamt sind sie nur einmal enthalten.

11. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Schulabschluss

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Höchster allgemein bildender Schulabschluss						unbekannt
		in schulischer Ausbildung	Volks- oder Hauptschulabschluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluss	kein Schulabschluss	
Insgesamt								
15 - 18	6 543	5 665	255	132	-	70	103	318
18 - 21	7 190	923	2 775	2 077	162	450	686	117
21 - 25	14 300	95	5 849	5 347	812	1 073	849	275
25 - 27	6 445	18	2 340	2 487	671	526	277	126
27 - 30	7 474	6	2 404	2 841	1 021	737	270	195
30 - 35	10 331	24	3 326	4 091	1 107	1 164	318	301
35 - 40	9 063	10	3 096	3 528	636	1 166	327	300
40 - 45	8 332	12	3 014	3 076	450	1 184	319	277
45 - 50	6 426	7	2 527	2 069	359	935	281	248
50 - 55	5 505	1	2 273	1 587	375	815	200	254
55 - 60	3 225	-	1 312	863	290	468	136	156
60 - 65	2 295	-	1 026	433	212	336	124	164
Insgesamt	87 129	6 761	30 197	28 531	6 095	8 924	3 890	2 731
darunter								
Ausländer	8 406	534	1 947	2 560	1 292	914	509	650
männlich								
15 - 18	3 234	2 813	108	69	-	30	49	165
18 - 21	2 836	381	1 139	626	50	217	366	57
21 - 25	4 932	35	2 388	1 289	210	461	429	120
25 - 27	2 274	7	979	656	227	193	150	62
27 - 30	2 839	1	1 044	908	367	291	135	93
30 - 35	4 374	8	1 531	1 534	483	488	161	169
35 - 40	3 889	3	1 403	1 379	293	493	177	141
40 - 45	3 927	6	1 535	1 345	221	527	161	132
45 - 50	3 115	4	1 272	946	186	464	126	117
50 - 55	2 690	-	1 125	752	221	366	96	130
55 - 60	1 567	-	629	411	159	229	68	71
60 - 65	1 243	-	581	235	117	182	55	73
Zusammen	36 920	3 258	13 734	10 150	2 534	3 941	1 973	1 330
weiblich								
15 - 18	3 309	2 852	147	63	-	40	54	153
18 - 21	4 354	542	1 636	1 451	112	233	320	60
21 - 25	9 368	60	3 461	4 058	602	612	420	155
25 - 27	4 171	11	1 361	1 831	444	333	127	64
27 - 30	4 635	5	1 360	1 933	654	446	135	102
30 - 35	5 957	16	1 795	2 557	624	676	157	132
35 - 40	5 174	7	1 693	2 149	343	673	150	159
40 - 45	4 405	6	1 479	1 731	229	657	158	145
45 - 50	3 311	3	1 255	1 123	173	471	155	131
50 - 55	2 815	1	1 148	835	154	449	104	124
55 - 60	1 658	-	683	452	131	239	68	85
60 - 65	1 052	-	445	198	95	154	69	91
Zusammen	50 209	3 503	16 463	18 381	3 561	4 983	1 917	1 401

12. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und beruflicher Qualifikation

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Bekannter höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾								
		ohne Berufsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in Berufsausbildung	Abschluss einer						
				Lehre in einem		beruflich-schulischen Ausbildung	Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	Fachhoch- oder Hochschule	anderen beruflichen Ausbildung	
kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o. a. Beruf									
Insgesamt										
15 - 18	6 543	5 931	191	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	7 190	5 133	592	256	451	413	36	-	158	
21 - 25	14 300	6 426	541	1 566	3 038	1 368	172	110	739	
25 - 27	6 445	2 130	128	872	1 791	586	156	200	435	
27 - 30	7 474	1 908	109	952	2 322	722	222	417	584	
30 - 35	10 331	1 645	56	1 089	4 337	962	379	530	947	
35 - 40	9 063	1 251	18	677	4 300	887	308	377	894	
40 - 45	8 332	1 184	9	545	3 957	804	310	309	878	
45 - 50	6 426	967	9	432	2 892	651	219	267	695	
50 - 55	5 505	843	-	383	2 405	502	257	279	540	
55 - 60	3 225	558	-	242	1 275	274	173	253	284	
60 - 65	2 295	411	-	144	813	166	151	182	257	
Insgesamt	87 129	28 387	1 653	7 158	27 581	7 335	2 383	2 924	6 411	
darunter Ausländer	8 406	2 371	60	479	2 101	464	524	903	796	
männlich										
15 - 18	3 234	2 894	109	-	-	-	-	-	-	
18 - 21	2 836	2 204	200	47	167	95	13	-	41	
21 - 25	4 932	2 675	123	172	1 209	319	35	29	230	
25 - 27	2 274	916	32	88	772	135	39	80	143	
27 - 30	2 839	804	24	102	1 116	240	72	158	214	
30 - 35	4 374	722	17	141	2 188	369	113	226	392	
35 - 40	3 889	527	8	90	2 150	343	113	141	360	
40 - 45	3 927	470	6	72	2 210	349	118	128	409	
45 - 50	3 115	404	6	70	1 660	299	108	121	309	
50 - 55	2 690	329	-	64	1 396	234	132	132	255	
55 - 60	1 567	221	-	49	740	133	93	122	131	
60 - 65	1 243	171	-	42	537	86	88	99	141	
Zusammen	36 920	12 337	525	937	14 145	2 602	924	1 236	2 625	
weiblich										
15 - 18	3 309	3 037	82	-	-	-	-	-	-	
18 - 21	4 354	2 929	392	209	284	318	23	-	117	
21 - 25	9 368	3 751	418	1 394	1 829	1 049	137	81	509	
25 - 27	4 171	1 214	96	784	1 019	451	117	120	292	
27 - 30	4 635	1 104	85	850	1 206	482	150	259	370	
30 - 35	5 957	923	39	948	2 149	593	266	304	555	
35 - 40	5 174	724	10	587	2 150	544	195	236	534	
40 - 45	4 405	714	3	473	1 747	455	192	181	469	
45 - 50	3 311	563	3	362	1 232	352	111	146	386	
50 - 55	2 815	514	-	319	1 009	268	125	147	285	
55 - 60	1 658	337	-	193	535	141	80	131	153	
60 - 65	1 052	240	-	102	276	80	63	83	116	
Zusammen	50 209	16 050	1 128	6 221	13 436	4 733	1 459	1 688	3 786	

1) Der Berufsausbildungsabschluss ist bei 3 297 Hilfeempfängern (1 589 männlichen, 1 708 weiblichen) im erwerbsfähigen Alter unbekannt.

13. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Darunter volle Erwerbs- minde- rung	Erwerbstätig		Nicht erwerbstätig nach Grund							
			vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	arbeitslos gemeldet		Aus- und Fort- bildung	häus- liche Bindung	Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Alters- gründen	aus sonstigen Gründen	
					mit	ohne						
Insgesamt												
15 - 18	6 543	-	11	7	5	133	5 714	75	18	-	580	
18 - 21	7 190	28	169	48	594	3 452	1 502	1 065	151	-	209	
21 - 25	14 300	56	758	246	3 341	4 956	673	3 773	303	-	250	
25 - 27	6 445	23	389	150	1 405	2 100	235	1 899	131	-	136	
27 - 30	7 474	40	496	183	1 558	2 641	237	2 020	166	-	173	
30 - 35	10 331	59	790	273	2 522	3 717	270	2 288	264	-	207	
35 - 40	9 063	76	675	256	2 897	3 224	173	1 327	317	-	194	
40 - 45	8 332	72	588	201	2 768	3 469	184	549	380	-	193	
45 - 50	6 426	92	360	126	2 198	2 863	134	144	401	2	198	
50 - 55	5 505	101	266	113	1 854	2 511	113	47	421	6	174	
55 - 60	3 225	81	86	42	1 006	1 596	57	23	299	18	98	
60 - 65	2 295	99	24	22	301	1 123	40	10	266	408	101	
Insgesamt	87 129	727	4 612	1 667	20 449	31 785	9 332	13 220	3 117	434	2 513	
darunter Ausländer	8 406	36	403	248	876	4 722	836	643	114	60	504	
männlich												
15 - 18	3 234	-	6	3	2	56	2 843	5	8	-	311	
18 - 21	2 836	17	83	20	341	1 620	608	14	66	-	84	
21 - 25	4 932	20	339	80	1 736	2 303	207	67	104	-	96	
25 - 27	2 274	11	192	42	705	1 125	90	37	41	-	42	
27 - 30	2 839	21	265	71	820	1 404	94	45	70	-	70	
30 - 35	4 374	37	462	111	1 309	2 102	115	52	129	-	94	
35 - 40	3 889	43	340	69	1 312	1 810	79	32	176	-	71	
40 - 45	3 927	41	286	47	1 294	1 906	72	20	216	-	86	
45 - 50	3 115	58	169	36	1 011	1 513	50	9	230	2	95	
50 - 55	2 690	53	134	26	829	1 314	46	6	243	-	92	
55 - 60	1 567	52	41	16	442	803	25	3	190	5	42	
60 - 65	1 243	52	20	14	175	651	20	-	150	164	49	
Zusammen	36 920	405	2 337	535	9 976	16 607	4 249	290	1 623	171	1 132	
weiblich												
15 - 18	3 309	-	5	4	3	77	2 871	70	10	-	269	
18 - 21	4 354	11	86	28	253	1 832	894	1 051	85	-	125	
21 - 25	9 368	36	419	166	1 605	2 653	466	3 706	199	-	154	
25 - 27	4 171	12	197	108	700	975	145	1 862	90	-	94	
27 - 30	4 635	19	231	112	738	1 237	143	1 975	96	-	103	
30 - 35	5 957	22	328	162	1 213	1 615	155	2 236	135	-	113	
35 - 40	5 174	33	335	187	1 585	1 414	94	1 295	141	-	123	
40 - 45	4 405	31	302	154	1 474	1 563	112	529	164	-	107	
45 - 50	3 311	34	191	90	1 187	1 350	84	135	171	-	103	
50 - 55	2 815	48	132	87	1 025	1 197	67	41	178	6	82	
55 - 60	1 658	29	45	26	564	793	32	20	109	13	56	
60 - 65	1 052	47	4	8	126	472	20	10	116	244	52	
Zusammen	50 209	322	2 275	1 132	10 473	15 178	5 083	12 930	1 494	263	1 381	

1) Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) - Arbeitsförderung

14. Arbeitslose Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Alter, Geschlecht und Dauer der Arbeitslosigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Je 100 Empfänger laufender Hilfe	Dauer der Arbeitslosigkeit							im Durch- schnitt in Monaten
			von ... bis unter ... Monaten							
			unter 3	3	6	12	24	36	60 und mehr	
Insgesamt										
15 - 18	138	2,1	41	47	19	27	4	-	-	6,6
18 - 21	4 046	56,3	820	1 248	832	901	218	25	2	8,6
21 - 25	8 297	58,0	1 311	1 563	1 601	2 112	951	676	83	14,4
25 - 27	3 505	54,4	552	485	698	881	466	296	127	17,0
27 - 30	4 199	56,2	601	502	870	1 053	568	414	191	18,9
30 - 35	6 239	60,4	819	665	1 114	1 586	895	735	425	22,3
35 - 40	6 121	67,5	718	533	994	1 485	893	868	630	26,9
40 - 45	6 237	74,9	615	518	948	1 377	915	978	886	31,4
45 - 50	5 061	78,8	481	313	763	1 072	749	776	907	35,8
50 - 55	4 365	79,3	366	282	582	871	622	723	919	39,0
55 - 60	2 602	80,7	171	134	303	505	390	503	596	42,5
60 - 65	1 424	62,0	65	62	121	227	185	317	447	50,0
Insgesamt	52 234	60,0	6 560	6 352	8 845	12 097	6 856	6 311	5 213	25,4
darunter Ausländer	5 598	66,6	710	519	999	1 584	880	691	215	20,0
männlich										
15 - 18	58	1,8	16	19	5	15	3	-	-	7,7
18 - 21	1 961	69,1	454	528	442	436	93	8	-	8,3
21 - 25	4 039	81,9	694	695	799	1 070	427	328	26	14,0
25 - 27	1 830	80,5	301	252	385	454	244	139	55	16,2
27 - 30	2 224	78,3	326	286	483	590	264	213	62	17,1
30 - 35	3 411	78,0	475	380	650	891	466	364	185	20,4
35 - 40	3 122	80,3	405	298	530	772	451	399	267	24,3
40 - 45	3 200	81,5	357	272	515	700	460	494	402	29,1
45 - 50	2 524	81,0	277	171	386	530	376	387	397	32,8
50 - 55	2 143	79,7	184	153	295	458	301	335	417	36,7
55 - 60	1 245	79,5	92	66	171	276	182	220	238	38,0
60 - 65	826	66,5	36	41	74	146	118	176	235	46,6
Zusammen	26 583	72,0	3 617	3 161	4 735	6 338	3 385	3 063	2 284	23,6
weiblich										
15 - 18	80	2,4	25	28	14	12	1	-	-	5,8
18 - 21	2 085	47,9	366	720	390	465	125	17	2	8,9
21 - 25	4 258	45,5	617	868	802	1 042	524	348	57	14,8
25 - 27	1 675	40,2	251	233	313	427	222	157	72	17,9
27 - 30	1 975	42,6	275	216	387	463	304	201	129	21,0
30 - 35	2 828	47,5	344	285	464	695	429	371	240	24,6
35 - 40	2 999	58,0	313	235	464	713	442	469	363	29,6
40 - 45	3 037	68,9	258	246	433	677	455	484	484	33,7
45 - 50	2 537	76,6	204	142	377	542	373	389	510	38,7
50 - 55	2 222	78,9	182	129	287	413	321	388	502	41,2
55 - 60	1 357	81,8	79	68	132	229	208	283	358	46,6
60 - 65	598	56,8	29	21	47	81	67	141	212	54,7
Zusammen	25 651	51,1	2 943	3 191	4 110	5 759	3 471	3 248	2 929	27,3

**15. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
im erwerbsfähigen Alter mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung am 31. Dezember 2003
nach Erwerbsstatus und Alter**

Erwerbsstatus	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 18	18 - 27	27 - 40	40 - 55	55 - 65
Erwerbstätig	538	2	116	230	166	24
vollzeitbeschäftigt	400	2	90	167	126	15
teilzeitbeschäftigt	138	-	26	63	40	9
Arbeitslos gemeldet	4 236	9	1 210	1 434	1 230	353
mit Leistungen nach SGB III ¹⁾	1 602	1	457	570	471	103
ohne Leistungen nach SGB III	2 634	8	753	864	759	250
Nicht erwerbstätig wegen.../aus ...	2 418	509	784	674	297	154
Aus- und Fortbildung	653	362	171	71	39	10
häuslicher Bindung	1 070	2	523	486	57	2
Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	303	1	34	66	142	60
Altersgründen	52	-	-	-	-	52
sonstigen Gründen	340	144	56	51	59	30
Insgesamt	7 192	520	2 110	2 338	1 693	531

1) Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) - Arbeitsförderung

**16. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb
von Einrichtungen und mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung am 31. Dezember 2003
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Bedarfsgemeinschaften			Empfänger		
	insgesamt	darunter mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung		insgesamt	darunter mit Gewährung der Hilfe als Vorleistung	
		absolut	%		absolut	%
Ehepaare						
ohne Kinder	3 738	480	12,8	7 476	960	12,8
mit Kindern	6 520	786	12,1	25 187	2 974	11,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder	1 355	59	4,4	2 710	118	4,4
mit Kindern	3 872	79	2,0	14 407	285	2,0
Männliche Haushaltsvorstände						
einzeln nachgewiesene	15 133	1 335	8,8	15 133	1 335	8,8
mit Kindern	635	57	9,0	1 511	128	8,5
Weibliche Haushaltsvorstände						
einzeln nachgewiesene	11 376	1 075	9,4	11 376	1 075	9,4
mit Kindern	17 894	1 384	7,7	45 832	3 520	7,7
Einzel nachgewiesene volljährige Haushaltsangehörige	4 338	162	3,7	4 338	162	3,7
Andere Bedarfsgemeinschaften	2 236	111	5,0	5 286	226	4,3
Insgesamt	67 097	5 528	8,2	133 256	10 783	8,1

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

**17. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, durchschnittlichem
monatlichen Bruttobedarf, Nettoanspruch und anerkannter Bruttokaltmiete**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Brutto- bedarf	An- erkannte Brutto- kaltmiete	Netto- anspruch	Darunter ohne angerechnetes Einkommen			
					zu- sammen	je 100 Bedarfs- gemein- schaften	anerkannte Brutto- kaltmiete	Netto- anspruch ²⁾
Außerhalb von Einrichtungen	67 097	782	241	304	4 331	6,5	46	337
Ehepaare								
ohne Kinder	3 738	833	262	362	250	6,7	85	606
mit Kindern	6 520	1 253	346	412	28	0,4	93	814
1 Kind	2 981	1 055	305	417	17	0,6	93	704
2 Kindern	2 269	1 274	351	409	10	0,4	88	951
3 und mehr Kindern	1 270	1 678	434	408	1	0,1	138	1 322
nichteheliche Lebens- gemeinschaften								
ohne Kinder	1 355	832	260	282	35	2,6	100	562
mit Kindern	3 872	1 210	344	308	7	0,2	72	813
1 Kind	2 110	1 044	311	296	4	0,2	58	731
2 Kindern	1 139	1 265	356	312	3	0,3	92	921
3 und mehr Kindern	623	1 674	435	342	-	-	-	-
männliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	15 133	493	176	282	1 661	11,0	57	342
mit Kindern	635	931	292	315	5	0,8	12	362
1 Kind	450	824	271	309	5	1,1	12	362
2 Kindern	143	1 100	329	300	-	-	-	-
3 und mehr Kindern	42	1 496	393	433	-	-	-	-
weibliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	11 376	529	198	231	757	6,7	54	328
mit Kindern	17 894	1 019	304	350	26	0,1	41	405
1 Kind	10 824	862	272	341	24	0,2	43	369
2 Kindern	4 927	1 145	332	347	2	0,0	27	838
3 und mehr Kindern	2 143	1 527	398	401	-	-	-	-
einzeln nachgewiesene sons- tige Haushaltsangehörige								
volljährige	4 338	307	58	186	1 496	34,5	19	270
minderjährige	584	382	123	178	28	4,8	74	255
sonstige Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	39	670	165	287	3	7,7	29	575
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 613	921	251	304	35	2,2	151	457
In Einrichtungen	431	1 193	17	469	14	3,2	29	576
Insgesamt	67 528	785	240	305	4 345	6,4	46	337

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) Der durchschnittliche Nettoanspruch dieser Bedarfsgemeinschaften entspricht in der Regel ihrem durchschnittlichen Bruttobedarf.

18. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt mit angerechnetem Einkommen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Art des angerechneten Einkommens¹⁾

Typ der Bedarfsgemeinschaft ²⁾	Ins-gesamt ¹⁾	Darunter mit Einkommen aus ...								
		Wohn-geld	Kinder-geld	Arbeits-losen-hilfe	unselb-stän-diger Arbeit	Unterhalts-leistungen		Arbeits-losen-geld	Alters-rente	Hinter-bliebe-nen-rente
						private	nach dem UHVG ³⁾			
Außerhalb von Einrichtungen	62 766	54 088	36 876	15 784	8 808	8 629	8 085	4 081	978	919
Ehepaare										
ohne Kinder	3 488	3 086	201	995	759	12	-	256	355	12
mit Kindern	6 492	5 640	6 419	2 166	1 893	169	86	604	15	30
1 Kind	2 964	2 534	2 934	821	832	33	29	267	9	15
2 Kindern	2 259	1 969	2 237	755	671	67	32	208	3	10
3 und mehr Kindern	1 269	1 137	1 248	590	390	69	25	129	3	5
nichteheliche Lebens-gemeinschaften										
ohne Kinder	1 320	1 133	288	592	305	24	4	177	51	31
mit Kindern	3 865	3 450	3 830	1 694	1 081	285	346	474	3	49
1 Kind	2 106	1 878	2 075	840	633	78	110	290	3	22
2 Kindern	1 136	1 024	1 132	523	293	111	129	121	-	13
3 und mehr Kindern	623	548	623	331	155	96	107	63	-	14
männliche Haushaltsvorstände										
einzeln nachgewiesene	13 472	12 311	1 767	3 108	833	110	4	872	110	86
mit Kindern	630	543	610	205	70	65	136	35	2	14
1 Kind	445	384	430	133	51	49	88	19	1	11
2 Kindern	143	124	139	58	14	12	36	11	1	-
3 und mehr Kindern	42	35	41	14	5	4	12	5	-	3
weibliche Haushaltsvorstände										
einzeln nachgewiesene	10 619	9 540	2 110	3 177	1 310	255	8	806	417	367
mit Kindern	17 868	16 412	17 696	3 355	2 101	7 086	6 977	723	2	263
1 Kind	10 800	9 892	10 681	1 904	1 279	3 985	3 669	480	1	132
2 Kindern	4 925	4 537	4 891	1 070	603	2 136	2 102	181	1	73
3 und mehr Kindern	2 143	1 983	2 124	381	219	965	1 206	62	-	58
einzeln nachgewiesene sons-tige Haushaltsangehörige										
volljährige	2 842	770	1 973	187	246	165	1	78	12	16
minderjährige	556	173	476	-	4	99	78	-	-	26
sonst. Bedarfsgemeinschaften										
ohne Haushaltsvorstand	36	15	31	7	1	3	12	5	1	-
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 578	1 015	1 475	298	205	356	433	51	10	25
In Einrichtungen	417	25	19	2	-	2	1	-	373	153
Insgesamt	63 183	54 113	36 895	15 786	8 808	8 631	8 086	4 081	1 351	1 072

1) Gezählt werden alle Arten angerechneten Einkommens der jeweiligen Bedarfsgemeinschaften, dargestellt werden die wichtigsten.

Im Ingesamt sind die Bedarfsgemeinschaften nur einmal enthalten.

2) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

3) UHVG - Unterhaltsvorschussgesetz

**19. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und Dauer der
ununterbrochenen Hilfestellung für mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Dauer der Hilfestellung							im Durch- schnitt in Monaten
		von ... bis unter ... Monaten							
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 - 36	36 - 60	60 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen	67 097	10 214	8 887	11 276	15 293	8 663	8 461	4 303	20,7
Ehepaare									
ohne Kinder	3 738	480	406	632	846	544	543	287	22,8
mit Kindern	6 520	757	628	1 058	1 670	1 108	922	377	22,1
1 Kind	2 981	387	318	522	831	505	318	100	19,0
2 Kindern	2 269	248	211	365	573	399	341	132	22,7
3 und mehr Kindern	1 270	122	99	171	266	204	263	145	28,5
nichteheliche Lebens- gemeinschaften									
ohne Kinder	1 355	257	207	245	259	127	162	98	20,0
mit Kindern	3 872	485	445	686	992	549	523	192	20,6
1 Kind	2 110	290	271	443	589	279	194	44	16,8
2 Kindern	1 139	130	123	165	260	182	206	73	23,5
3 und mehr Kindern	623	65	51	78	143	88	123	75	28,4
männliche Haushaltsvorstände									
einzeln nachgewiesene	15 133	2 937	2 210	2 775	3 237	1 597	1 457	920	18,7
mit Kindern	635	105	83	114	155	90	68	20	17,9
1 Kind	450	77	68	82	114	55	44	10	16,4
2 Kindern	143	21	12	23	31	30	19	7	21,8
3 und mehr Kindern	42	7	3	9	10	5	5	3	21,4
weibliche Haushaltsvorstände									
einzeln nachgewiesene	11 376	2 014	1 808	1 843	2 316	1 174	1 333	888	20,7
mit Kindern	17 894	1 719	1 835	2 735	4 517	2 895	2 931	1 262	23,9
1 Kind	10 824	1 130	1 236	1 857	2 945	1 734	1 418	504	20,9
2 Kindern	4 927	434	436	644	1 100	835	1 026	452	27,0
3 und mehr Kindern	2 143	155	163	234	472	326	487	306	31,7
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige									
volljährige	4 338	1 110	983	785	791	294	246	129	12,6
minderjährige	584	105	74	89	118	75	80	43	21,2
sonstige Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	39	11	12	5	7	2	2	-	9,3
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 613	234	196	309	385	208	194	87	19,7
In Einrichtungen	431	15	11	29	48	38	54	236	71,1
Insgesamt	67 528	10 229	8 898	11 305	15 341	8 701	8 515	4 539	21,1

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

**20. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Personengruppe und Gewährung von
Vorleistungen bzw. Mehrbedarfszuschlag**

Kreis Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Davon			Und zwar	
		Deutsche	Ausländer		Hilfegewährung als Vorleistung	Gewährung von Mehrbedarfs- zuschlag
			absolut	%		
Chemnitz, Stadt	7 799	6 595	1 204	15,4	149	1 196
Plauen, Stadt	2 382	2 255	127	5,3	47	341
Zwickau, Stadt	3 424	3 260	164	4,8	87	363
Annaberg	2 597	2 587	10	0,4	57	325
Chemnitzer Land	2 846	2 693	153	5,4	190	474
Freiberg	3 298	3 057	241	7,3	124	372
Vogtlandkreis	3 640	3 434	206	5,7	205	528
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 750	1 690	60	3,4	129	244
Mittweida	2 527	2 384	143	5,7	43	361
Stollberg	1 493	1 442	51	3,4	100	257
Aue-Schwarzenberg	3 424	3 388	36	1,1	85	548
Zwickauer Land	2 469	2 404	65	2,6	38	422
Regierungsbezirk Chemnitz	37 649	35 189	2 460	6,5	1 254	5 431
Dresden, Stadt	15 786	13 998	1 788	11,3	7 462	2 420
Görlitz, Stadt	2 666	2 577	89	3,3	26	342
Hoyerswerda, Stadt	1 526	1 504	22	1,4	28	250
Bautzen	3 787	3 630	157	4,1	297	496
Meißen	4 116	3 986	130	3,2	151	576
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2 611	2 453	158	6,1	269	374
Riesa-Großenhain	3 376	3 269	107	3,2	140	333
Löbau-Zittau	4 282	4 245	37	0,9	-	486
Sächsische Schweiz	3 500	3 302	198	5,7	124	539
Weißeritzkreis	3 834	3 723	111	2,9	37	544
Kamenz	2 997	2 857	140	4,7	21	334
Regierungsbezirk Dresden	48 481	45 544	2 937	6,1	8 555	6 694
Leipzig, Stadt	32 205	27 397	4 808	14,9	363	4 872
Delitzsch	3 526	3 425	101	2,9	265	515
Döbeln	1 623	1 595	28	1,7	59	112
Leipziger Land	3 572	3 414	158	4,4	132	497
Muldentalkreis	3 270	3 155	115	3,5	64	430
Torgau-Oschatz	2 826	2 755	71	2,5	81	350
Regierungsbezirk Leipzig	47 022	41 741	5 281	11,2	964	6 776
Landeswohlfahrtsverband	104	103	1	1,0	10	20
Sachsen	133 256	122 577	10 679	8,0	10 783	18 921
Kreisfreie Städte	65 788	57 586	8 202	12,5	8 162	9 784
Landkreise	67 364	64 888	2 476	3,7	2 611	9 117

21. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 7	7 - 15	15 - 27	27 - 40	40 - 55	55 - 65	65 und mehr
Chemnitz, Stadt	männlich	3 472	899	447	687	602	569	211	57
	weiblich	4 327	887	401	1 245	902	633	238	21
	insgesamt	7 799	1 786	848	1 932	1 504	1 202	449	78
Plauen, Stadt	männlich	1 065	309	129	221	210	154	39	3
	weiblich	1 317	263	157	389	296	175	37	-
	insgesamt	2 382	572	286	610	506	329	76	3
Zwickau, Stadt	männlich	1 532	398	193	333	290	257	55	6
	weiblich	1 892	351	218	594	396	268	58	7
	insgesamt	3 424	749	411	927	686	525	113	13
Annaberg	männlich	1 142	316	160	259	158	201	48	-
	weiblich	1 455	272	153	457	295	239	32	7
	insgesamt	2 597	588	313	716	453	440	80	7
Chemnitzer Land	männlich	1 282	371	171	235	214	224	56	11
	weiblich	1 564	298	183	467	315	225	58	18
	insgesamt	2 846	669	354	702	529	449	114	29
Freiberg	männlich	1 435	349	216	303	252	239	62	14
	weiblich	1 863	372	188	548	374	285	72	24
	insgesamt	3 298	721	404	851	626	524	134	38
Vogtlandkreis	männlich	1 656	432	210	365	316	229	87	17
	weiblich	1 984	373	219	641	381	286	66	18
	insgesamt	3 640	805	429	1 006	697	515	153	35
Mittlerer Erzgebirgskreis	männlich	777	191	109	182	137	128	18	12
	weiblich	973	175	104	300	209	142	29	14
	insgesamt	1 750	366	213	482	346	270	47	26
Mittweida	männlich	1 118	304	142	233	211	171	47	10
	weiblich	1 409	302	133	449	278	181	49	17
	insgesamt	2 527	606	275	682	489	352	96	27
Stollberg	männlich	644	208	85	145	100	76	27	3
	weiblich	849	189	81	283	164	109	21	2
	insgesamt	1 493	397	166	428	264	185	48	5
Aue-Schwarzenberg	männlich	1 458	390	188	332	236	247	50	15
	weiblich	1 966	408	186	607	411	284	41	29
	insgesamt	3 424	798	374	939	647	531	91	44
Zwickauer Land	männlich	1 075	265	161	243	163	174	59	10
	weiblich	1 394	286	119	452	284	177	66	10
	insgesamt	2 469	551	280	695	447	351	125	20
Reg.-bez. Chemnitz	männlich	16 656	4 432	2 211	3 538	2 889	2 669	759	158
	weiblich	20 993	4 176	2 142	6 432	4 305	3 004	767	167
	insgesamt	37 649	8 608	4 353	9 970	7 194	5 673	1 526	325

Noch: 21. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 7	7 - 15	15 - 27	27 - 40	40 - 55	55 - 65	65 und mehr
Dresden, Stadt	männlich	7 143	1 603	894	1 526	1 418	1 189	422	91
	weiblich	8 643	1 553	825	2 508	2 109	1 179	327	142
	insgesamt	15 786	3 156	1 719	4 034	3 527	2 368	749	233
Görlitz, Stadt	männlich	1 212	331	203	272	173	186	42	5
	weiblich	1 454	296	173	457	295	181	44	8
	insgesamt	2 666	627	376	729	468	367	86	13
Hoyerswerda, Stadt	männlich	635	188	95	173	86	76	17	-
	weiblich	891	195	95	281	201	89	16	14
	insgesamt	1 526	383	190	454	287	165	33	14
Bautzen	männlich	1 730	425	234	439	276	278	61	17
	weiblich	2 057	397	222	645	413	302	59	19
	insgesamt	3 787	822	456	1 084	689	580	120	36
Meißen	männlich	1 869	445	275	411	295	328	94	21
	weiblich	2 247	409	239	655	447	371	100	26
	insgesamt	4 116	854	514	1 066	742	699	194	47
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	männlich	1 146	267	170	288	159	195	55	12
	weiblich	1 465	276	169	439	310	219	42	10
	insgesamt	2 611	543	339	727	469	414	97	22
Riesa-Großenhain	männlich	1 530	351	224	335	283	270	57	10
	weiblich	1 846	335	208	510	381	332	76	4
	insgesamt	3 376	686	432	845	664	602	133	14
Löbau-Zittau	männlich	1 918	500	243	448	305	325	81	16
	weiblich	2 364	443	249	765	465	353	68	21
	insgesamt	4 282	943	492	1 213	770	678	149	37
Sächsische Schweiz	männlich	1 582	389	222	333	278	267	72	21
	weiblich	1 918	368	221	539	392	295	72	31
	insgesamt	3 500	757	443	872	670	562	144	52
Weißeritzkreis	männlich	1 756	433	261	396	304	289	65	8
	weiblich	2 078	401	262	545	469	324	67	10
	insgesamt	3 834	834	523	941	773	613	132	18
Kamenz	männlich	1 351	339	185	289	262	214	41	21
	weiblich	1 646	332	181	489	352	225	43	24
	insgesamt	2 997	671	366	778	614	439	84	45
Reg.-bez. Dresden	männlich	21 872	5 271	3 006	4 910	3 839	3 617	1 007	222
	weiblich	26 609	5 005	2 844	7 833	5 834	3 870	914	309
	insgesamt	48 481	10 276	5 850	12 743	9 673	7 487	1 921	531

Noch: 21. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, Geschlecht und Alter

Kreis Regierungsbezirk Land	Geschlecht	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 7	7 - 15	15 - 27	27 - 40	40 - 55	55 - 65	65 und mehr
Leipzig, Stadt	männlich	14 966	3 248	1 959	3 204	3 216	2 340	753	246
	weiblich	17 239	3 319	1 841	4 458	4 031	2 478	757	355
	insgesamt	32 205	6 567	3 800	7 662	7 247	4 818	1 510	601
Delitzsch	männlich	1 655	440	241	346	260	275	73	20
	weiblich	1 871	352	195	605	369	278	56	16
	insgesamt	3 526	792	436	951	629	553	129	36
Döbeln	männlich	747	204	99	184	129	107	24	-
	weiblich	876	179	88	278	160	139	26	6
	insgesamt	1 623	383	187	462	289	246	50	6
Leipziger Land	männlich	1 662	405	220	398	277	272	68	22
	weiblich	1 910	391	203	557	400	264	69	26
	insgesamt	3 572	796	423	955	677	536	137	48
Muldentalkreis	männlich	1 505	362	188	406	236	232	69	12
	weiblich	1 765	311	192	571	339	276	66	10
	insgesamt	3 270	673	380	977	575	508	135	22
Torgau-Oschatz	männlich	1 276	324	172	272	241	200	50	17
	weiblich	1 550	327	167	455	316	208	51	26
	insgesamt	2 826	651	339	727	557	408	101	43
Reg.-bez. Leipzig	männlich	21 811	4 983	2 879	4 810	4 359	3 426	1 037	317
	weiblich	25 211	4 879	2 686	6 924	5 615	3 643	1 025	439
	insgesamt	47 022	9 862	5 565	11 734	9 974	7 069	2 062	756
Landeswohlfahrts- verband	männlich	60	-	-	18	15	20	7	-
	weiblich	44	1	-	13	12	14	4	-
	insgesamt	104	1	-	31	27	34	11	-
Sachsen	männlich	60 399	14 686	8 096	13 276	11 102	9 732	2 810	697
	weiblich	72 857	14 061	7 672	21 202	15 766	10 531	2 710	915
	insgesamt	133 256	28 747	15 768	34 478	26 868	20 263	5 520	1 612
Kreisfreie Städte	männlich	30 025	6 976	3 920	6 416	5 995	4 771	1 539	408
	weiblich	35 763	6 864	3 710	9 932	8 230	5 003	1 477	547
	insgesamt	65 788	13 840	7 630	16 348	14 225	9 774	3 016	955
Landkreise	männlich	30 314	7 710	4 176	6 842	5 092	4 941	1 264	289
	weiblich	37 050	7 196	3 962	11 257	7 524	5 514	1 229	368
	insgesamt	67 364	14 906	8 138	18 099	12 616	10 455	2 493	657

22. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Erwerbsstatus

Kreis Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Darunter volle Erwerbs- minde- rung ¹⁾	Erwerbstätig		Nicht erwerbstätig nach Grund					
			vollzeit- beschäf- tigt	teilzeit- beschäf- tigt	arbeitslos gemeldet		Aus- und Fort- bildung	häus- liche Bindung	Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus übrigen Gründen
					mit	ohne				
					Leistungen nach SGB III ²⁾					
Chemnitz, Stadt	5 087	23	330	74	1 016	2 182	497	711	160	117
Plauen, Stadt	1 521	8	72	27	396	543	167	258	36	22
Zwickau, Stadt	2 251	6	144	38	699	631	249	350	80	60
Annaberg	1 689	12	113	33	547	425	134	287	51	99
Chemnitzer Land	1 794	8	84	39	463	614	186	249	63	96
Freiberg	2 135	15	100	15	419	940	244	224	56	137
Vogtlandkreis	2 371	20	157	45	495	907	273	319	100	75
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 145	10	164	36	298	330	153	97	52	15
Mittweida	1 619	18	94	17	360	608	156	291	71	22
Stollberg	925	4	135	12	236	256	86	135	25	40
Aue-Schwarzenberg	2 208	8	115	26	560	810	206	359	91	41
Zwickauer Land	1 618	12	120	31	422	544	200	209	67	25
Reg.-bez. Chemnitz	24 363	144	1 628	393	5 911	8 790	2 551	3 489	852	749
Dresden, Stadt	10 678	174	503	235	2 327	3 580	1 049	1 921	299	764
Görlitz, Stadt	1 650	54	88	18	550	420	135	346	55	38
Hoyerswerda, Stadt	939	4	55	30	257	260	86	177	30	44
Bautzen	2 473	13	126	49	680	728	349	370	67	104
Meißen	2 701	13	114	50	654	1 064	237	404	90	88
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 707	.	69	42	343	668	203	225	42	115
Riesa-Großenhain	2 244	.	85	34	593	899	237	333	42	21
Löbau-Zittau	2 810	21	135	25	700	1 034	284	468	121	43
Sächsische Schweiz	2 248	19	115	51	462	838	316	319	83	64
Weißeritzkreis	2 459	6	152	71	630	760	252	360	76	158
Kamenz	1 915	9	85	17	464	705	221	338	47	38
Reg.-bez. Dresden	31 824	319	1 527	622	7 660	10 956	3 369	5 261	952	1 477
Leipzig, Stadt	21 237	162	985	491	4 830	8 457	2 461	2 904	898	211
Delitzsch	2 262	8	67	37	422	990	172	347	56	171
Döbeln	1 047	6	62	13	307	329	101	190	39	6
Leipziger Land	2 305	15	150	35	424	749	224	394	110	219
Muldentalkreis	2 195	12	80	35	541	830	261	319	66	63
Torgau-Oschatz	1 793	17	113	38	332	674	193	316	90	37
Reg.-bez. Leipzig	30 839	220	1 457	649	6 856	12 029	3 412	4 470	1 259	707
Landeswohlfahrts- verband	103	44	-	3	22	10	-	-	54	14
Sachsen	87 129	727	4 612	1 667	20 449	31 785	9 332	13 220	3 117	2 947
Kreisfreie Städte	43 363	431	2 177	913	10 075	16 073	4 644	6 667	1 558	1 256
Landkreise	43 663	252	2 435	751	10 352	15 702	4 688	6 553	1 505	1 677

1) Der Erwerbsstatus wird auch für diese Hilfeempfänger erfasst.

2) Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) - Arbeitsförderung

23. Arbeitslose Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Kreis Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Je 100 Empfänger laufender Hilfe ¹⁾	Dauer der Arbeitslosigkeit							im Durch- schnitt in Monaten
			von ... bis unter ... Monaten							
			unter 3	3	6	12	24	36	60 und mehr	
				-	-	-	-	-	-	
			6	6	12	24	36	60		
Chemnitz, Stadt	3 198	62,9	463	388	573	717	389	340	328	24,5
Plauen, Stadt	939	61,7	156	123	228	225	86	89	32	16,8
Zwickau, Stadt	1 330	59,1	157	164	199	254	204	199	153	28,9
Annaberg	972	57,5	78	116	142	230	110	125	171	32,9
Chemnitzer Land	1 077	60,0	126	116	149	220	180	135	151	31,9
Freiberg	1 359	63,7	158	114	172	318	194	205	198	31,1
Vogtlandkreis	1 402	59,1	196	198	261	381	180	106	80	19,3
Mittlerer Erzgebirgskreis	628	54,8	90	73	100	163	86	60	56	23,2
Mittweida	968	59,8	79	104	153	267	155	104	106	28,7
Stollberg	492	53,2	64	78	94	92	65	63	36	21,5
Aue-Schwarzenberg	1 370	62,0	208	194	257	348	178	81	104	20,3
Zwickauer Land	966	59,7	141	158	172	215	92	97	91	22,5
Reg.-bez. Chemnitz	14 701	60,3	1 916	1 826	2 500	3 430	1 919	1 604	1 506	25,2
Dresden, Stadt	5 907	55,3	878	834	1 136	1 161	625	630	643	24,6
Görlitz, Stadt	970	58,8	119	119	147	228	120	116	121	28,6
Hoyerswerda, Stadt	517	55,1	91	82	81	130	47	39	47	22,0
Bautzen	1 408	56,9	202	198	248	359	150	135	116	22,1
Meißen	1 718	63,6	206	173	261	374	228	236	240	29,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 011	59,2	159	123	161	269	150	88	61	20,0
Riesa-Großenhain	1 492	66,5	114	118	199	367	280	253	161	31,1
Löbau-Zittau	1 734	61,7	173	253	356	467	215	146	124	21,8
Sächsische Schweiz	1 300	57,8	154	128	218	281	167	135	217	31,8
Weißeritzkreis	1 390	56,5	210	154	277	284	165	170	130	23,3
Kamenz	1 169	61,0	137	138	187	285	162	176	84	23,9
Reg.-bez. Dresden	18 616	58,5	2 443	2 320	3 271	4 205	2 309	2 124	1 944	25,3
Leipzig, Stadt	13 287	62,6	1 414	1 436	1 981	3 254	1 883	2 026	1 293	27,0
Delitzsch	1 412	62,4	180	154	231	286	260	144	157	25,5
Döbeln	636	60,7	61	71	112	175	104	71	42	23,1
Leipziger Land	1 173	50,9	151	162	186	252	137	136	149	28,6
Muldentalkreis	1 371	62,5	208	167	261	309	166	157	103	21,8
Torgau-Oschatz	1 006	56,1	187	216	299	173	71	45	15	12,0
Reg.-bez. Leipzig	18 885	61,2	2 201	2 206	3 070	4 449	2 621	2 579	1 759	25,7
Landeswohlfahrts- verband	32	31,1	-	-	4	13	7	4	4	30,7
Sachsen	52 234	60,0	6 560	6 352	8 845	12 097	6 856	6 311	5 213	25,4
Kreisfreie Städte	26 148	60,3	3 278	3 146	4 345	5 969	3 354	3 439	2 617	25,8
Landkreise	26 054	59,7	3 282	3 206	4 496	6 115	3 495	2 868	2 592	25,0

1) Anteil an Hilfeempfängern im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis unter 65 Jahren)

24. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen und Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Darunter								
		Ehepaare		nichteheliche Lebens- gemeinschaften		einzeln nachgewiesene				weibliche Haushalts- vorstände mit Kindern
						Haushalts- vorstände		sonstige volljährige Haushaltsangehörige		
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	männ- liche	weib- liche	männ- liche	weib- liche	
Chemnitz, Stadt	3 911	226	271	113	284	863	649	115	92	1 149
Plauen, Stadt	1 159	32	82	41	103	264	183	26	17	342
Zwickau, Stadt	1 729	70	171	25	95	383	302	78	57	465
Annaberg	1 338	45	86	32	85	285	247	61	47	393
Chemnitzer Land	1 384	75	114	35	82	283	201	53	60	394
Freiberg	1 558	102	194	29	113	313	304	3	11	427
Vogtlandkreis	1 797	103	137	56	136	350	265	101	80	469
Mittlerer Erzgebirgskreis	831	38	78	23	90	112	125	58	52	207
Mittweida	1 207	88	162	18	71	220	188	54	42	318
Stollberg	696	29	52	21	74	103	93	27	28	226
Aue-Schwarzenberg	1 730	100	164	21	82	326	330	67	53	516
Zwickauer Land	1 195	71	113	37	97	189	182	58	47	363
Reg.-bez. Chemnitz	18 535	979	1 624	451	1 312	3 691	3 069	701	586	5 269
Dresden, Stadt	8 439	679	1 213	4	3	2 262	1 919	53	16	2 069
Görlitz, Stadt	1 278	40	106	33	98	297	208	37	34	384
Hoyerswerda, Stadt	751	16	41	12	47	125	112	59	36	279
Bautzen	1 797	65	150	70	194	301	234	134	60	487
Meißen	2 056	105	145	69	175	385	322	126	75	556
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 291	51	101	38	103	197	168	103	89	366
Riesa-Großenhain	1 582	101	221	28	134	298	268	56	46	395
Löbau-Zittau	2 073	131	284	23	121	409	366	73	64	543
Sächsische Schweiz	1 631	84	155	72	154	309	228	71	40	449
Weißeritzkreis	1 791	76	168	55	160	353	263	68	45	496
Kamenz	1 355	125	319	3	-	193	154	95	60	364
Reg.-bez. Dresden	24 044	1 473	2 903	407	1 189	5 129	4 242	875	565	6 388
Leipzig, Stadt	17 199	863	1 237	322	891	4 838	3 071	539	372	4 277
Delitzsch	1 709	87	141	48	127	342	207	111	77	493
Döbeln	773	39	108	18	34	192	139	2	-	221
Leipziger Land	1 785	93	138	32	135	382	255	122	75	473
Muldentalkreis	1 674	97	145	57	125	300	202	112	71	437
Torgau-Oschatz	1 277	107	224	18	59	201	153	75	54	335
Reg.-bez. Leipzig	24 417	1 286	1 993	495	1 371	6 255	4 027	961	649	6 236
Landeswohlfahrts- verband	101	-	-	2	-	58	38	-	1	1
Sachsen	67 097	3 738	6 520	1 355	3 872	15 133	11 376	2 537	1 801	17 894
Kreisfreie Städte	34 466	1 926	3 121	550	1 521	9 032	6 444	907	624	8 965
Landkreise	32 530	1 812	3 399	803	2 351	6 043	4 894	1 630	1 176	8 928

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

25. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen, durchschnittlichem monatlichen Bruttobedarf, Nettoanspruch und anerkannter Bruttokaltmiete

Kreis Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Brutto- bedarf	An- erkannte Brutto- kaltmiete	Netto- anspruch	Darunter			
					ohne angerechnetes Einkommen			
					zu- sammen	je 100 Bedarfs- gemein- schaften	anerkannte Brutto- kaltmiete	Netto- anspruch ¹⁾
€				€				
Chemnitz, Stadt	3 911	786	240	332	167	4,3	67	393
Plauen, Stadt	1 159	763	212	279	81	7,0	27	361
Zwickau, Stadt	1 729	785	243	259	90	5,2	24	280
Annaberg	1 338	778	247	261	69	5,2	18	292
Chemnitzer Land	1 384	808	249	294	60	4,3	33	351
Freiberg	1 558	801	242	307	121	7,8	38	324
Vogtlandkreis	1 797	769	226	306	150	8,3	50	340
Mittlerer Erzgebirgskreis	831	781	217	244	47	5,7	30	358
Mittweida	1 207	783	232	297	82	6,8	21	369
Stollberg	696	812	244	280	30	4,3	59	360
Aue-Schwarzenberg	1 730	776	236	294	158	9,1	77	370
Zwickauer Land	1 195	795	228	272	67	5,6	32	345
Regierungsbezirk Chemnitz	18 535	785	236	294	1 122	6,1	45	348
Dresden, Stadt	8 439	737	225	308	560	6,6	51	340
Görlitz, Stadt	1 278	793	243	246	40	3,1	72	325
Hoyerswerda, Stadt	751	762	223	243	49	6,5	65	335
Bautzen	1 797	779	224	260	126	7,0	39	340
Meißen	2 056	804	252	308	170	8,3	38	333
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 291	757	217	310	111	8,6	15	323
Riesa-Großenhain	1 582	813	244	288	93	5,9	15	286
Löbau-Zittau	2 073	775	225	288	166	8,0	24	306
Sächsische Schweiz	1 631	832	254	314	102	6,3	22	294
Weißeritzkreis	1 791	860	269	324	125	7,0	30	322
Kamenz	1 355	811	244	266	105	7,7	41	296
Regierungsbezirk Dresden	24 044	779	235	295	1 647	6,8	39	324
Leipzig, Stadt	17 199	791	265	328	999	5,8	71	356
Delitzsch	1 709	773	220	328	137	8,0	15	298
Döbeln	773	781	226	276	52	6,7	9	300
Leipziger Land	1 785	770	233	305	153	8,6	49	338
Muldentalkreis	1 674	738	210	283	98	5,9	10	297
Torgau-Oschatz	1 277	776	211	298	120	9,4	38	317
Regierungsbezirk Leipzig	24 417	784	252	320	1 559	6,4	55	341
Landeswohlfahrtsverband	101	553	206	299	3	3,0	117	481
Sachsen	67 097	782	241	304	4 331	6,5	46	337
Kreisfreie Städte	34 466	776	248	313	1 986	5,8	61	350
Landkreise	32 530	790	235	294	2 342	7,2	34	325

1) Der durchschnittliche Nettoanspruch dieser Bedarfsgemeinschaften entspricht in der Regel ihrem durchschnittlichen Bruttobedarf.

26. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip) ¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger					
		insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner		
					insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	3 921	7 809	3 479	4 330	31,2	29,2	33,1
Plauen, Stadt	1 159	2 382	1 065	1 317	34,0	31,9	35,9
Zwickau, Stadt	1 733	3 428	1 534	1 894	34,3	32,1	36,4
Annaberg	1 338	2 597	1 142	1 455	30,5	27,5	33,3
Chemnitzer Land	1 385	2 847	1 283	1 564	20,8	19,4	22,0
Freiberg	1 559	3 299	1 435	1 864	22,2	19,7	24,7
Vogtlandkreis	1 798	3 641	1 657	1 984	18,6	17,6	19,5
Mittlerer Erzgebirgskreis	831	1 750	777	973	19,1	17,3	20,9
Mittweida	1 214	2 534	1 122	1 412	18,9	17,2	20,6
Stollberg	696	1 493	644	849	16,4	14,5	18,2
Aue-Schwarzenberg	1 731	3 426	1 458	1 968	25,5	22,5	28,3
Zwickauer Land	1 199	2 473	1 078	1 395	18,9	17,1	20,6
Regierungsbezirk Chemnitz	18 564	37 679	16 674	21 005	24,0	22,0	25,9
Dresden, Stadt	8 468	15 816	7 164	8 652	32,7	30,6	34,7
Görlitz, Stadt	1 278	2 666	1 212	1 454	45,6	43,5	47,4
Hoyerswerda, Stadt	751	1 526	635	891	33,9	29,2	38,3
Bautzen	1 797	3 787	1 730	2 057	24,9	23,1	26,5
Meißen	2 059	4 119	1 870	2 249	27,4	25,5	29,1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 291	2 611	1 146	1 465	26,1	23,1	29,0
Riesa-Großenhain	1 582	3 376	1 530	1 846	28,7	26,4	31,0
Löbau-Zittau	2 074	4 283	1 919	2 364	29,0	26,7	31,1
Sächsische Schweiz	1 632	3 501	1 582	1 919	24,5	22,6	26,4
Weißeritzkreis	1 793	3 836	1 758	2 078	31,1	28,8	33,3
Kamenz	1 355	2 997	1 351	1 646	19,6	17,8	21,4
Regierungsbezirk Dresden	24 080	48 518	21 897	26 621	29,0	26,8	31,1
Leipzig, Stadt	17 221	32 227	14 978	17 249	64,8	62,2	67,2
Delitzsch	1 709	3 526	1 655	1 871	28,2	26,8	29,6
Döbeln	774	1 624	748	876	21,8	20,7	23,0
Leipziger Land	1 793	3 581	1 664	1 917	23,8	22,5	25,1
Muldentalkreis	1 675	3 271	1 505	1 766	24,5	23,0	26,0
Torgau-Oschatz	1 277	2 826	1 276	1 550	28,7	26,3	31,1
Regierungsbezirk Leipzig	24 449	47 055	21 826	25 229	43,6	41,4	45,7
Außerhalb Sachsens	4	4	2	2	x	x	x
Sachsen²⁾	67 097	133 256	60 399	72 857	30,8	28,7	32,8
Kreisfreie Städte	34 531	65 854	30 067	35 787	43,8	41,5	45,9
Landkreise	32 562	67 398	30 330	37 068	23,9	22,0	25,8

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

27. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Hilfearten, Geschlecht und Träger

Hilfeart	Insgesamt	Darunter am Jahres- ende	Männlich	Weiblich	Örtlicher Träger	Über- örtlicher Träger
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	13	4	7	6	11	2
Vorbeugende Hilfe	174	20	93	81	174	-
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 471	7 116	10 330	10 141	17 632	2 839
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	193	37	-	193	186	7
Hilfe zur Pflege ¹⁾	10 450	8 600	3 249	7 201	3 335	7 115
ambulant ¹⁾	3 364	2 477	1 321	2 043	3 312	52
in Form von Pflegegeld bei						
erheblicher Pflegebedürftigkeit	964	725	384	580	954	10
schwerer Pflegebedürftigkeit	716	550	239	477	713	3
schwerster Pflegebedürftigkeit	364	303	185	179	358	6
in Form von anderen Leistungen	1 759	1 070	657	1 102	1 723	36
teilstationär	157	30	39	118	5	152
vollstationär	7 054	6 098	1 919	5 135	25	7 029
Blindenhilfe	890	756	315	575	760	130
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	101	55	44	57	100	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	100	51	80	20	39	61
Altenhilfe	57	41	8	49	38	19
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	655	208	403	252	206	449
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	36 513	28 821	22 582	13 931	8 849	27 664
Leistungen zur medizinische Rehabilitation, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	1 065	126	693	372	554	511
heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 865	6 413	6 429	3 436	3 974	5 891
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 796	3 735	3 049	1 747	871	3 925
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	24	16	7	17	5	19
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle	11 961	11 531	7 249	4 712	-	11 961
Suchtkrankenhilfe	511	141	428	83	241	270
sonstige Eingliederungshilfe	9 066	7 024	5 228	3 838	3 267	5 799
Insgesamt¹⁾	66 303	45 170	35 381	30 922	30 421	35 882

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

28. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Hilfearten und Alter

Hilfeart	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 40	40 - 65	65 und mehr
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	13	-	-	-	4	3	6	-
Vorbeugende Hilfe	174	19	27	3	19	34	54	18
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 471	1 416	1 376	525	2 221	6 462	6 861	1 610
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	193	-	-	3	50	136	4	-
Hilfe zur Pflege ¹⁾	10 450	15	89	65	199	673	1 848	7 561
ambulant ¹⁾	3 364	13	88	62	168	462	959	1 612
in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	964	5	13	10	31	64	267	574
schwerer Pflegebedürftigkeit	716	3	24	12	29	106	156	386
schwerster Pflegebedürftigkeit	364	1	12	16	39	123	100	73
in Form von anderen Leistungen	1 759	4	43	26	78	193	563	852
teilstationär	157	-	-	-	-	-	16	141
vollstationär	7 054	2	1	3	31	211	875	5 931
Blindenhilfe	890	4	6	1	25	135	293	426
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	101	-	-	-	-	2	43	56
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	100	1	2	3	16	27	51	-
Altenhilfe	57	-	-	-	-	-	6	51
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	655	1	5	2	68	154	160	265
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	36 513	8 599	6 032	1 256	3 228	6 991	9 245	1 162
Leistungen zur medizinische Rehabilitation, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	1 065	233	217	38	18	121	298	140
heilpädagogische Leistungen für Kinder	9 865	7 723	2 104	32	6	-	-	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 796	107	3 036	1 037	613	3	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	24	-	-	1	20	1	2	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle	11 961	-	-	4	1 838	5 129	4 958	32
Suchtkrankenhilfe	511	-	-	2	170	203	135	1
sonstige Eingliederungshilfe	9 066	597	777	160	731	1 674	4 120	1 007
Insgesamt¹⁾	66 303	10 044	7 498	1 841	5 655	13 965	17 038	10 262

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

29. Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen am 31. Dezember 2003 nach Geschlecht, Alter und bisheriger Dauer der Hilfgewährung ¹⁾

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfgewährung in Monaten
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 und mehr	
Hilfe zur Pflege							
Männlich	2 682	736	550	340	399	657	42
unter 50	822	138	119	128	133	304	55
50 - 65	552	215	91	83	81	82	31
65 - 75	900	273	251	91	140	145	34
75 - 85	303	80	64	27	32	100	54
85 und mehr	105	30	25	11	13	26	46
Durchschnittsalter	57,7	61,2	61,2	54,8	56,1	53,2	x
Weiblich	5 820	1 672	1 439	734	745	1 230	39
unter 50	549	69	78	103	94	205	57
50 - 65	417	140	80	69	60	68	34
65 - 75	1 165	315	298	146	172	234	37
75 - 85	1 737	524	430	192	195	396	41
85 und mehr	1 952	624	553	224	224	327	34
Durchschnittsalter	75,8	78,6	78,5	72,9	73,4	72,0	x
Insgesamt	8 502	2 408	1 989	1 074	1 144	1 887	40
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen							
Männlich	17 685	3 628	3 309	2 327	3 274	5 147	48
unter 7	4 111	1 989	1 116	600	367	39	16
7 - 18	2 882	655	840	424	522	441	31
18 - 30	2 921	435	527	499	800	660	42
30 - 40	2 586	131	209	211	566	1 469	82
40 - 50	2 712	200	293	302	563	1 354	72
50 und mehr	2 473	218	324	291	456	1 184	69
Durchschnittsalter	26,7	13,9	19,6	24,4	30,0	39,1	x
Weiblich	11 136	1 935	2 005	1 429	2 235	3 532	52
unter 7	2 284	1 021	647	345	237	34	17
7 - 18	1 628	333	466	218	304	307	34
18 - 30	2 003	263	359	344	591	446	42
30 - 40	1 666	69	141	139	380	937	83
40 - 50	1 638	87	143	158	361	889	79
50 und mehr	1 917	162	249	225	362	919	69
Durchschnittsalter	28,9	15,4	21,1	26,3	31,6	40,2	x
Insgesamt	28 821	5 563	5 314	3 756	5 509	8 679	50

1) Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

30. Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit beendeter Hilfe 2003 nach Geschlecht, Alter und Dauer der Hilfestellung¹⁾

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 und mehr	
Hilfe zur Pflege							
Männlich	567	262	154	63	34	54	22
unter 50	171	77	44	15	11	24	25
50 - 65	152	95	30	15	6	6	13
65 - 75	153	55	50	25	11	12	23
75 - 85	50	19	15	6	5	5	27
85 und mehr	41	16	15	2	1	7	31
Durchschnittsalter	57,6	56,9	58,9	58,5	58,5	55,8	x
Weiblich	1 381	594	410	125	108	144	24
unter 50	125	65	30	8	11	11	21
50 - 65	101	49	23	12	9	8	22
65 - 75	182	83	53	20	13	13	20
75 - 85	377	174	118	25	20	40	23
85 und mehr	596	223	186	60	55	72	27
Durchschnittsalter	78,0	76,3	79,1	79,2	79,0	80,2	x
Insgesamt	1 948	856	564	188	142	198	23
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen							
Männlich	4 897	2 384	952	597	524	440	22
unter 7	1 448	827	359	170	86	6	14
7 - 18	1 836	724	387	301	284	140	24
18 - 30	430	277	65	19	31	38	18
30 - 40	245	135	27	15	22	46	28
40 - 50	283	153	42	17	24	47	26
50 und mehr	655	268	72	75	77	163	37
Durchschnittsalter	19,4	18,8	14,4	16,1	19,7	37,4	x
Weiblich	2 795	1 281	504	331	339	340	26
unter 7	756	436	192	84	41	3	13
7 - 18	942	391	183	156	142	70	24
18 - 30	260	132	38	24	38	28	24
30 - 40	108	41	13	7	20	27	39
40 - 50	158	72	24	14	18	30	31
50 und mehr	571	209	54	46	80	182	43
Durchschnittsalter	24,4	21,5	16,8	19,0	28,0	48,2	x
Insgesamt	7 692	3 665	1 456	928	863	780	24

1) Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

31. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen, Geschlecht, Träger und Art der Unterbringung

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich	Örtlicher Träger	Über- örtlicher Träger	Außerhalb von Einrich- tungen	In Einrich- tungen	Hilfe- empfang am Jahresende
Chemnitz, Stadt	2 460	1 143	1 317	1 955	505	1 978	494	1 824
Plauen, Stadt	686	328	358	503	183	502	189	239
Zwickau, Stadt	981	472	509	642	339	658	388	613
Annaberg	417	229	188	291	126	277	151	247
Chemnitzer Land	1 051	459	592	795	256	796	259	503
Freiberg	1 526	752	774	1 002	524	1 290	302	555
Vogtlandkreis	1 229	626	603	804	425	728	563	533
Mittlerer Erzgebirgskreis	527	252	275	402	125	442	111	283
Mittweida	732	346	386	525	207	529	258	504
Stollberg	468	226	242	351	117	342	138	180
Aue-Schwarzenberg	1 610	816	794	1 455	155	1 290	321	1 389
Zwickauer Land	1 282	584	698	965	317	1 089	199	537
Reg.-bez. Chemnitz	12 969	6 233	6 736	9 690	3 279	9 921	3 373	7 407
Dresden, Stadt	4 313	2 121	2 192	3 250	1 063	3 227	1 153	2 284
Görlitz, Stadt	1 473	745	728	1 247	226	1 258	232	1 136
Hoyerswerda, Stadt	624	322	302	480	144	466	167	317
Bautzen	1 219	633	586	774	445	709	544	499
Meißen	1 456	646	810	1 145	311	1 094	456	931
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 201	622	579	966	235	900	352	365
Riesa-Großenhain	2 400	1 331	1 069	2 068	332	2 086	373	1 688
Löbau-Zittau	1 313	550	763	755	558	917	449	872
Sächsische Schweiz	1 355	698	657	1 007	348	983	427	953
Weißeritzkreis	950	402	548	690	260	692	286	338
Kamenz	1 284	593	691	793	491	786	556	987
Reg.-bez. Dresden	17 588	8 663	8 925	13 175	4 413	13 118	4 995	10 370
Leipzig, Stadt	5 981	2 535	3 446	4 272	1 709	4 285	1 697	2 319
Delitzsch	1 131	592	539	876	255	882	343	920
Döbeln	536	274	262	279	257	277	345	423
Leipziger Land	940	416	524	591	349	557	433	442
Muldentalkreis	1 213	595	618	782	431	784	436	945
Torgau-Oschatz	1 091	568	523	756	335	758	364	693
Reg.-bez. Leipzig	10 892	4 980	5 912	7 556	3 336	7 543	3 618	5 742
Landeswohlfahrts- verband	24 854	15 505	9 349	-	24 854	742	24 518	21 651
Sachsen	66 303	35 381	30 922	30 421	35 882	31 324	36 504	45 170
Kreisfreie Städte	16 518	7 666	8 852	12 349	4 169	12 374	4 320	8 732
Landkreise	24 931	12 210	12 721	18 072	6 859	18 208	7 666	14 787

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

32. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen und ausgewählten Hilfearten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt ¹⁾	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	Hilfe zur Pflege				Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
			zusammen	darunter			zusammen	dar. heilpädagogische Leistungen für Kinder
				ambulant	darunter Pflegegeld	vollstationär		
Chemnitz, Stadt	2 460	1 620	516	264	190	252	366	328
Plauen, Stadt	686	271	169	77	47	92	229	196
Zwickau, Stadt	981	504	237	101	27	127	229	226
Annaberg	417	142	97	43	28	50	150	123
Chemnitzer Land	1 051	382	361	208	138	153	303	269
Freiberg	1 526	622	309	79	34	227	595	478
Vogtlandkreis	1 229	374	283	94	63	189	533	497
Mittlerer Erzgebirgskreis	527	275	88	36	30	52	155	95
Mittweida	732	386	145	47	11	99	188	187
Stollberg	468	217	56	30	12	25	181	156
Aue-Schwarzenberg	1 610	433	262	108	70	153	862	402
Zwickauer Land	1 282	354	281	146	88	135	621	218
Reg.-bez. Chemnitz	12 969	5 580	2 804	1 233	738	1 554	4 412	3 175
Dresden, Stadt	4 313	2 206	1 028	449	266	578	1 096	754
Görlitz, Stadt	1 473	314	310	152	117	155	800	110
Hoyerswerda, Stadt	624	165	84	42	30	42	327	288
Bautzen	1 219	335	273	84	58	190	586	424
Meißen	1 456	782	287	109	33	178	361	218
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 201	452	193	75	62	118	497	176
Riesa-Großenhain	2 400	614	281	128	76	153	1 490	239
Löbau-Zittau	1 313	373	430	96	55	337	484	356
Sächsische Schweiz	1 355	742	228	78	44	150	383	368
Weißeritzkreis	950	530	231	70	35	161	197	124
Kamenz	1 284	537	418	65	35	353	314	294
Reg.-bez. Dresden	17 588	7 050	3 763	1 348	811	2 415	6 535	3 351
Leipzig, Stadt	5 981	3 283	1 480	447	248	1 033	1 207	860
Delitzsch	1 131	695	236	77	44	159	172	135
Döbeln	536	145	204	39	20	165	184	173
Leipziger Land	940	385	313	86	55	227	209	209
Muldentalkreis	1 213	392	278	69	63	211	532	356
Torgau-Oschatz	1 091	464	167	25	11	139	444	270
Reg.-bez. Leipzig	10 892	5 364	2 678	743	441	1 934	2 748	2 003
Landeswohlfahrts- verband	24 854	2 477	1 205	40	15	1 151	22 818	1 336
Sachsen	66 303	20 471	10 450	3 364	2 005	7 054	36 513	9 865
Kreisfreie Städte	16 518	8 363	3 824	1 532	925	2 279	4 254	2 762
Landkreise	24 931	9 631	5 421	1 792	1 065	3 624	9 441	5 767

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

33. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip), Geschlecht und Alter¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 7	7 - 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr
Chemnitz, Stadt	3 836	2 065	1 771	471	562	1 109	1 077	617
Plauen, Stadt	1 132	614	518	182	138	376	295	141
Zwickau, Stadt	1 626	864	762	200	168	565	482	211
Annaberg	808	470	338	122	126	240	238	82
Chemnitzer Land	1 705	857	848	254	184	506	457	304
Freiberg	2 338	1 250	1 088	432	342	615	599	350
Vogtlandkreis	2 238	1 285	953	464	197	672	649	256
Mittlerer Erzgebirgskreis	988	532	456	126	115	362	279	106
Mittweida	1 431	787	644	214	136	496	422	163
Stollberg	921	505	416	167	114	297	264	79
Aue-Schwarzenberg	2 389	1 308	1 081	380	635	602	537	235
Zwickauer Land	1 999	1 018	981	236	175	534	602	452
Reg.-bez. Chemnitz	21 411	11 555	9 856	3 248	2 892	6 374	5 901	2 996
Dresden, Stadt	6 539	3 521	3 018	1 010	1 054	1 709	1 568	1 198
Görlitz, Stadt	1 877	997	880	487	477	342	271	300
Hoyerswerda, Stadt	1 085	594	491	252	207	390	159	77
Bautzen	2 178	1 238	940	426	242	658	577	275
Meißen	2 169	1 092	1 077	271	390	677	509	322
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 938	1 105	833	392	324	518	464	240
Riesa-Großenhain	2 953	1 690	1 263	454	732	766	569	432
Löbau-Zittau	2 691	1 420	1 271	289	278	785	898	441
Sächsische Schweiz	2 225	1 221	1 004	451	282	716	528	248
Weißeritzkreis	1 478	704	774	217	248	488	299	226
Kamenz	2 186	1 108	1 078	304	240	695	579	368
Reg.-bez. Dresden	27 319	14 690	12 629	4 553	4 474	7 744	6 421	4 127
Leipzig, Stadt	8 764	4 277	4 487	1 041	973	2 720	2 263	1 767
Delitzsch	1 784	995	789	189	243	593	525	234
Döbeln	901	518	383	161	88	265	224	163
Leipziger Land	1 437	742	695	193	160	468	416	200
Muldentalkreis	2 025	1 068	957	315	230	547	559	374
Torgau-Oschatz	1 921	1 086	835	343	238	651	446	243
Reg.-bez. Leipzig	16 832	8 686	8 146	2 242	1 932	5 244	4 433	2 981
Außerhalb Sachsens	741	450	291	1	41	258	283	158
Sachsen²⁾	66 303	35 381	30 922	10 044	9 339	19 620	17 038	10 262
Kreisfreie Städte	24 859	12 932	11 927	3 643	3 579	7 211	6 115	4 311
Landkreise	40 703	21 999	18 704	6 400	5 719	12 151	10 640	5 793

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

34. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip) und ausgewählten Merkmalen zur Hilfe¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Hilfeart			Hilfeempfang außerhalb von Einrichtungen	Hilfeempfang am Jahresende
	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Chemnitz, Stadt	1 762	539	1 610	2 051	2 899
Plauen, Stadt	319	209	563	527	618
Zwickau, Stadt	588	268	791	683	1 165
Annaberg	163	106	529	280	593
Chemnitzer Land	440	419	898	813	1 074
Freiberg	686	397	1 320	1 301	1 290
Vogtlandkreis	498	406	1 405	747	1 451
Mittlerer Erzgebirgskreis	323	115	581	460	701
Mittweida	459	227	792	545	1 135
Stollberg	247	87	600	348	597
Aue-Schwarzenberg	528	337	1 567	1 302	2 105
Zwickauer Land	437	329	1 272	1 102	1 191
Reg.-bez. Chemnitz	6 450	3 439	11 928	10 159	14 819
Dresden, Stadt	2 423	1 067	3 122	3 331	4 102
Görlitz, Stadt	348	321	1 184	1 263	1 470
Hoyerswerda, Stadt	193	113	758	475	734
Bautzen	389	318	1 513	717	1 357
Meißen	836	312	1 047	1 119	1 540
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	530	234	1 191	912	1 022
Riesa-Großenhain	644	258	2 050	2 093	2 187
Löbau-Zittau	506	469	1 824	932	2 143
Sächsische Schweiz	797	272	1 199	1 003	1 725
Weißeritzkreis	551	279	680	699	807
Kamenz	600	414	1 218	785	1 825
Reg.-bez. Dresden	7 817	4 057	15 786	13 329	18 912
Leipzig, Stadt	3 678	1 647	3 615	4 461	4 565
Delitzsch	757	247	800	896	1 505
Döbeln	166	184	562	281	750
Leipziger Land	443	219	774	577	881
Muldentalkreis	511	293	1 309	794	1 690
Torgau-Oschatz	541	217	1 191	767	1 446
Reg.-bez. Leipzig	6 096	2 807	8 251	7 776	10 837
Außerhalb Sachsens	108	147	548	60	602
Sachsen²⁾	20 471	10 450	36 513	31 324	45 170
Kreisfreie Städte	9 311	4 164	11 643	12 791	15 553
Landkreise	11 052	6 139	24 322	18 473	29 015

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

35. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1994 bis 2003 nach Hilfearten (in 1 000 €)

Merkmal	1994	1995	1999	2000	2001	2002	2003
Bruttoausgaben							
Hilfe zum Lebensunterhalt	162 565	185 452	297 645	304 668	316 874	338 068	358 385
laufende Leistungen	131 839	150 860	247 685	254 280	266 569	285 627	261 008
darunter in Form von Hilfe zur Arbeit	12 906	22 381	58 098	49 376	43 318	49 671	39 049
einmalige Leistungen	30 726	34 592	49 960	50 388	50 306	52 441	58 328
Hilfe in besonderen Lebenslagen	787 831	747 753	335 032	341 916	393 557	408 145	430 815
Hilfe zur Pflege	521 014	464 403	40 721	37 914	39 131	43 754	48 305
darunter vollstationär	496 078	453 175	36 015	32 578	33 010	36 724	40 202
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	249 347	265 624	269 401	279 105	325 744	330 800	345 907
Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	14 272	14 371	19 808	19 240	22 212	26 774	30 423
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 198	3 356	5 102	5 656	6 470	6 816	6 180
darunter Blindenhilfe	1 287	1 540	2 257	2 167	2 166	2 228	2 219
Insgesamt¹⁾	950 396	933 205	632 676	646 584	710 431	746 213	789 201
Einnahmen							
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	83 770	116 706	14 663	15 033	14 464	14 968	14 296
Leistungen Dritter	284 522	234 276	67 806	76 873	78 366	84 214	86 006
darunter von Sozialleistungsträgern	262 158	194 746	64 642	73 539	75 289	78 745	80 604
Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen	2 101	3 822	4 547	4 073	3 481	3 482	3 771
Insgesamt¹⁾	370 394	354 805	87 015	95 978	96 311	102 664	104 073
Hilfe zum Lebensunterhalt	58 347	45 109	23 748	22 957	25 457	25 913	26 661
Hilfe in besonderen Lebenslagen	312 047	309 696	63 267	73 021	70 855	76 751	77 412
Reine Ausgaben							
Hilfe zum Lebensunterhalt	104 218	140 343	273 896	281 711	291 418	312 155	331 725
Hilfe in besonderen Lebenslagen	475 784	438 057	271 765	268 895	322 702	331 394	353 403
Hilfe zur Pflege	305 395	225 280	28 627	26 070	28 490	33 390	38 350
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	153 344	196 826	218 651	218 575	266 129	265 089	279 248
Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	14 107	13 873	19 677	18 971	21 979	26 517	29 984
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 938	2 077	4 810	5 279	6 104	6 398	5 821
Insgesamt¹⁾	580 002	578 400	545 661	550 606	614 120	643 549	685 128

1) Differenzen durch Rundung

36. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1994 und 2003 nach Hilfearten und Träger

Merkmal	Insgesamt		Darunter örtlicher Träger					
	Anteil pro Hilfeart ¹⁾		zusammen		Anteil am Insgesamt		Anteil pro Hilfeart ¹⁾	
	1994	2003	1994	2003	1994	2003	1994	2003
	%		1 000 €		%			
Bruttoausgaben								
Hilfe zum Lebensunterhalt	17,1	45,4	137 646	354 669	84,7	99,0	76,9	88,7
laufende Leistungen	13,9	38,0	108 647	296 583	82,4	98,8	60,7	74,2
darunter in Form von Hilfe zur Arbeit	1,4	4,9	11 605	39 049	89,9	100,0	6,5	9,8
einmalige Leistungen	3,2	7,4	28 999	58 087	94,4	99,6	16,2	14,5
Hilfe in besonderen Lebenslagen	82,9	54,6	41 332	45 226	5,2	10,5	23,1	11,3
Hilfe zur Pflege	54,8	6,1	23 402	7 886	4,5	16,3	13,1	2,0
darunter vollstationär	52,2	5,1	5	-	0,0	-	0,0	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26,2	43,8	2 908	9 392	1,2	2,7	1,6	2,3
Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1,5	3,9	12 671	25 031	88,8	82,3	7,1	6,3
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	0,3	0,8	2 351	2 917	73,5	47,2	1,3	0,7
darunter Blindenhilfe	0,1	0,3	1 041	1 963	80,9	88,5	0,6	0,5
Insgesamt²⁾	100	100	178 979	399 895	18,8	50,7	100	100
Einnahmen								
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	22,6	13,7	1 875	3 511	2,2	24,6	8,3	13,1
Leistungen Dritter	76,8	82,6	19 519	19 749	6,9	23,0	86,4	73,8
darunter von Sozialleistungsträgern	70,8	77,4	17 354	16 901	6,6	21,0	76,8	63,1
Rückzahlung gewährter Hilfen, Tilgung und Zinsen von Darlehen	0,6	3,6	1 206	3 511	57,4	93,1	5,3	13,1
Insgesamt²⁾	100	100	22 600	26 771	6,1	25,7	100	100
Hilfe zum Lebensunterhalt	15,8	25,6	21 554	26 200	36,9	98,3	95,4	97,9
Hilfe in besonderen Lebenslagen	84,2	74,4	1 046	571	0,3	0,7	4,6	2,1
Reine Ausgaben								
Hilfe zum Lebensunterhalt	18,0	48,4	116 093	328 469	·	99,0	74,2	88,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen	82,0	51,6	40 286	44 656	8,5	12,6	25,8	12,0
Hilfe zur Pflege	52,7	5,6	23 000	7 750	7,5	20,2	14,7	2,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26,4	40,8	2 684	9 331	1,8	3,3	1,7	2,5
Hilfe bei Krankheit; Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	2,4	4,4	12 511	24 745	88,7	82,5	8,0	6,6
sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	0,5	0,8	2 091	2 830	71,2	48,6	1,3	0,8
Insgesamt²⁾	100	100	156 379	373 124	27,0	54,5	100	100

1) bei Einnahmen zusätzlich pro Art der Einnahme

2) Differenzen durch Rundung

37. Reine Ausgaben der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1996 bis 2003 nach Kreisen¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt in 1 000 €					Je Einwohner in €	
	1996	2000	2001	2002	2003	1996	2003
Chemnitz, Stadt	22 955	26 904	28 672	29 940	33 110	87	132
Plauen, Stadt	4 454	5 148	5 313	6 419	6 567	66	93
Zwickau, Stadt	6 514	7 467	9 450	9 748	10 314	63	103
Annaberg	2 281	4 151	4 694	5 185	6 215	25	72
Chemnitzer Land	10 176	7 319	7 293	8 120	8 322	66	61
Freiberg	9 752	9 655	9 481	9 573	10 182	63	68
Vogtlandkreis	12 052	10 510	10 399	11 483	12 677	56	64
Mittlerer Erzgebirgskreis	4 823	4 374	4 428	4 434	4 720	49	51
Mittweida	6 276	5 826	5 963	6 555	6 738	43	50
Stollberg	2 578	3 312	3 599	3 942	4 544	26	50
Aue-Schwarzenberg	10 853	10 009	9 732	9 701	10 259	73	76
Zwickauer Land	6 525	6 068	6 031	6 702	7 388	45	56
Regierungsbezirk Chemnitz	99 239	100 744	105 057	111 804	121 037	59	77
Dresden, Stadt	37 630	41 988	46 645	47 842	51 207	81	106
Görlitz, Stadt	5 659	6 178	6 739	7 795	6 931	87	118
Hoyerswerda, Stadt	3 675	4 069	4 039	4 381	4 668	62	102
Bautzen	9 058	8 225	9 016	10 273	11 301	56	74
Meißen	6 403	8 060	9 202	10 308	11 313	39	75
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 487	7 158	7 537	8 307	8 515	31	84
Riesa-Großenhain	7 168	8 190	8 816	9 535	9 956	56	84
Löbau-Zittau	15 157	11 041	11 930	12 196	13 707	93	92
Sächsische Schweiz	6 530	8 018	8 701	9 246	10 216	41	71
Weißeritzkreis	6 440	9 042	9 336	9 947	10 211	56	83
Kamenz	12 901	8 234	8 756	9 700	9 460	80	62
Regierungsbezirk Dresden	114 108	120 204	130 716	139 529	147 483	65	88
Leipzig, Stadt	60 181	82 508	83 837	94 475	104 030	129	210
Delitzsch	4 970	8 755	9 063	9 620	10 363	51	83
Döbeln	5 377	5 516	5 845	5 976	6 657	66	89
Leipziger Land	20 364	13 173	13 305	12 213	11 916	86	79
Muldentalkreis	5 729	8 823	10 020	10 308	10 588	46	79
Torgau-Oschatz	6 141	6 977	6 994	7 669	8 756	59	89
Regierungsbezirk Leipzig	102 762	125 753	129 064	140 260	152 310	93	141
Landeswohlfahrtsverband	188 822	203 905	249 283	251 956	264 298	41	61
Sachsen	504 931	550 606	614 120	643 549	685 128	111	158
Kreisfreie Städte	141 069	174 263	184 696	200 601	216 827	95	144
Landkreise	175 040	172 438	180 141	190 992	204 003	57	72

1) Angaben in dieser Kreisstruktur aufgrund Gebietsstandsänderungen erst ab 1996

38. Reine Ausgaben des örtlichen Trägers der Sozialhilfe für ausgewählte Jahre von 1996 bis 2003 nach Kreisen¹⁾ (in 1 000 €)

Kreis Regierungsbezirk Land	1996	2000	2001	2002	2003	Anteil an Reinen Ausgaben insgesamt in %	
						1996	2003
Chemnitz, Stadt	14 601	25 051	26 815	27 545	30 538	63,6	92,2
Plauen, Stadt	2 929	4 589	4 706	5 770	5 878	65,8	89,5
Zwickau, Stadt	4 266	6 370	7 994	8 669	8 855	65,5	85,9
Annaberg	1 768	3 816	4 424	4 934	5 839	77,5	94,0
Chemnitzer Land	7 159	6 626	6 545	7 157	7 563	70,4	90,9
Freiberg	5 855	8 717	8 411	8 451	8 825	60,0	86,7
Vogtlandkreis	5 753	8 854	8 683	9 893	10 978	47,7	86,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	2 741	3 924	3 972	4 043	4 312	56,8	91,4
Mittweida	2 867	5 398	5 373	5 702	5 967	45,7	88,6
Stollberg	1 789	2 870	3 191	3 527	4 056	69,4	89,3
Aue-Schwarzenberg	6 293	8 919	8 715	8 596	9 192	58,0	89,6
Zwickauer Land	3 877	5 153	5 119	5 835	6 398	59,4	86,6
Regierungsbezirk Chemnitz	59 898	90 288	93 948	100 120	108 400	60,4	89,6
Dresden, Stadt	19 138	38 205	42 460	43 734	46 899	50,9	91,6
Görlitz, Stadt	3 153	5 543	5 924	7 127	6 053	55,7	87,3
Hoyerswerda, Stadt	2 502	3 816	3 736	4 007	4 142	68,1	88,7
Bautzen	4 938	7 258	7 885	9 193	9 987	54,5	88,4
Meißen	4 409	7 495	8 345	9 398	10 232	68,9	90,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3 472	5 757	5 972	6 469	6 588	99,6	77,4
Riesa-Großenhain	4 379	7 541	7 924	8 487	8 818	61,1	88,6
Löbau-Zittau	5 128	8 991	9 303	10 059	10 923	33,8	79,7
Sächsische Schweiz	3 987	7 090	7 494	8 202	8 989	61,1	88,0
Weißeritzkreis	3 105	7 997	8 265	8 874	9 285	48,2	90,9
Kamenz	4 102	6 046	5 908	6 877	6 601	31,8	69,8
Regierungsbezirk Dresden	58 313	105 738	113 217	122 427	128 517	51,1	87,1
Leipzig, Stadt	48 397	77 068	77 691	87 667	96 555	80,4	92,8
Delitzsch	3 519	6 996	7 563	8 753	9 266	70,8	89,4
Döbeln	2 439	4 374	4 376	4 485	5 029	45,4	75,5
Leipziger Land	9 345	11 030	11 017	10 150	9 907	45,9	83,1
Muldentalkreis	2 691	6 771	7 839	8 108	8 435	47,0	79,7
Torgau-Oschatz	2 919	5 391	5 499	6 201	7 016	47,5	80,1
Regierungsbezirk Leipzig	69 310	111 630	113 985	125 364	136 208	67,4	89,4
Landeswohlfahrtsverband	x	x	x	x	x	x	x
Sachsen	187 520	307 656	321 150	347 911	373 124	37,1	54,5
Kreisfreie Städte	94 986	160 642	169 326	184 519	198 920	67,3	91,7
Landkreise	92 535	147 014	151 824	163 392	174 204	52,9	85,4

1) Angaben in dieser Kreisstruktur aufgrund Gebietsstandsänderungen erst ab 1996

39. Empfänger von Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen für ausgewählte Jahre von 1991 bis 2003

Merkmal	1991	1994	1995	1999	2000	2001	2002	2003
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember								
Insgesamt	39 265	59 765	66 184	104 847	110 989	119 150	126 848	133 698
und zwar								
je 1 000 Einwohner	8,4	13,0	14,5	23,5	25,1	27,2	29,2	30,9
männlich	17 489	25 546	28 678	45 436	48 405	52 287	56 244	60 506
weiblich	21 776	34 219	37 506	59 411	62 584	66 863	70 604	73 192
unter 18 Jahre	17 585	25 782	28 351	41 938	44 122	47 032	48 367	51 065
18 bis unter 65 Jahre	21 211	29 861	34 564	59 091	63 001	67 953	74 074	80 637
65 und mehr Jahre	469	4 122	3 269	3 818	3 866	4 165	4 407	1 996
ausländische Hilfeempfänger	1 227	1 778	2 589	6 567	7 493	8 835	10 066	10 684
außerhalb von Einrichtungen	39 199	56 386	63 716	103 676	110 089	118 415	126 310	133 256
Bedarfsgemeinschaften	17 182	28 312	31 316	51 473	55 019	59 637	64 888	67 528
darunter								
außerhalb von Einrichtungen	17 143	25 289	29 087	50 316	54 129	58 909	64 353	67 097
darunter Alleinerziehende	6 198	8 545	9 569	15 088	16 489	17 879	18 476	18 529
Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres								
Insgesamt¹⁾	57 344	66 980	67 823	52 894	54 216	58 221	62 332	66 303
und zwar								
je 1 000 Einwohner	12,3	14,6	14,9	11,8	12,2	13,2	14,3	15,3
männlich	16 497	22 289	24 651	27 643	28 874	31 090	33 242	35 381
weiblich	40 847	44 691	43 172	25 251	25 342	27 131	29 090	30 922
unter 18 Jahre	3 701	7 639	10 544	15 701	16 855	17 818	18 686	19 383
18 bis unter 65 Jahre	12 925	24 559	26 136	27 530	28 573	31 172	33 724	36 658
65 und mehr Jahre	40 718	34 782	31 143	9 663	8 788	9 231	9 922	10 262
ausländische Hilfeempfänger	774	1 480	1 677	2 878	2 864	3 608	4 312	4 636
in Einrichtungen	47 547	46 093	47 748	32 616	33 384	34 315	35 763	36 504
Nach ausgewählten Hilfearten¹⁾								
Hilfe zur Pflege	41 710	40 081	34 919	15 358	9 104	9 027	9 785	10 450
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 033	18 030	22 236	31 159	33 408	34 826	35 882	36 513
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ²⁾	1 162	8 469	8 632	10 713	12 258	14 848	17 357	20 471
Blinderhilfe	2 235	1 663	1 537	1 076	1 013	965	941	890

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) 1991 einschließlich Empfängern von Hilfe bei Schwangerschaft

40. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1994 bis 2003 insgesamt und je 1 000 Einwohner nach Alter

Merkmal	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Insgesamt									
Insgesamt	59 765	66 184	70 850	91 799	101 253	104 847	110 989	119 150	126 848	133 698
weiblich	34 219	37 506	39 625	51 555	57 093	59 411	62 584	66 863	70 604	73 192
Anteil in Prozent	57,3	56,7	55,9	56,2	56,4	56,7	56,4	56,1	55,7	54,7
im erwerbs- fähigen Alter	32 653	37 681	41 636	56 153	61 690	64 241	68 193	73 540	80 008	87 181
Anteil in Prozent	54,6	56,9	58,8	61,2	60,9	61,3	61,4	61,7	63,1	65,2
Alter										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	7 786	8 735	9 312	10 925	13 411	14 437	15 657	16 566	16 659	16 639
3 - 7	5 934	6 344	6 003	6 822	7 511	7 610	8 455	9 654	10 670	12 110
7 - 15	9 270	10 155	10 623	13 381	15 058	14 741	14 818	15 225	15 104	15 772
15 - 18	2 792	3 117	3 228	4 475	4 853	5 150	5 192	5 587	5 934	6 544
18 - 21	2 448	2 993	3 485	4 876	5 675	5 886	6 300	6 556	6 905	7 202
21 - 25	4 581	5 250	5 730	7 660	8 785	9 626	10 886	12 029	13 455	14 306
25 - 27	2 253	2 613	2 862	3 684	3 771	3 864	4 281	4 743	5 587	6 446
27 - 45	15 538	17 793	19 359	25 525	27 318	27 562	28 493	30 405	32 312	35 215
45 - 65	5 041	5 915	6 972	9 933	11 288	12 153	13 041	14 220	15 815	17 468
65 und mehr	4 122	3 269	3 276	4 518	3 583	3 818	3 866	4 165	4 407	1 996
	je 1 000 Einwohner der jeweiligen Bevölkerungsgruppe									
Insgesamt	13,0	14,5	15,6	20,3	22,6	23,5	25,0	27,2	29,2	30,9
weiblich	14,3	15,8	16,8	22,0	24,6	25,8	27,4	29,6	31,6	33,0
im erwerbs- fähigen Alter	10,6	12,2	13,4	18,1	19,9	20,9	22,3	20,8	26,8	29,5
Alter										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 3	108,3	123,3	125,0	135,4	155,1	159,6	182,1	172,9	173,4	174,3
3 - 7	31,5	39,9	45,9	64,8	76,7	76,7	81,5	88,3	92,2	99,8
7 - 15	19,3	21,5	22,9	29,6	35,6	37,9	42,0	48,0	53,5	62,2
15 - 18	15,5	16,9	17,4	24,1	26,6	28,6	29,4	32,3	34,5	38,8
18 - 21	17,3	19,4	20,9	27,6	31,5	32,6	34,9	37,3	39,8	42,2
21 - 25	21,6	26,2	30,3	40,5	44,3	46,0	49,7	53,1	59,3	62,9
25 - 27	19,0	22,0	24,0	33,4	39,2	42,6	47,3	51,4	55,7	59,8
27 - 45	12,5	14,3	15,7	20,9	22,6	23,3	24,7	27,1	29,5	32,8
45 - 65	4,2	5,0	5,8	8,1	9,1	9,8	10,6	11,6	13,0	14,4
65 und mehr	5,4	4,3	4,2	5,8	4,6	4,8	4,6	4,9	5,1	2,2

41. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im erwerbsfähigen Alter¹⁾ am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Erwerbsstatus²⁾

Erwerbsstatus	1994	1995	2000	2001	2002	2003	Anteil in %	
							1994	2003
Insgesamt								
Erwerbstätig	3 874	4 473	6 315	6 631	5 948	6 279	12,0	7,2
vollzeitbeschäftigt	3 274	3 828	4 823	4 856	4 265	4 612	10,2	5,3
teilzeitbeschäftigt	600	645	1 492	1 775	1 683	1 667	1,9	1,9
Nicht erwerbstätig	28 298	32 851	61 786	66 853	74 031	80 850	88,0	92,8
arbeitslos gemeldet	15 908	19 218	34 563	38 326	44 928	52 234	49,4	60,0
mit Leistungen nach SGB III ³⁾	5 491	6 601	12 939	14 648	17 110	20 449	17,1	23,5
ohne Leistungen nach SGB III	10 417	12 617	21 624	23 678	27 818	31 785	32,4	36,5
aus anderen Gründen	12 390	13 633	27 223	28 527	29 103	28 616	38,5	32,8
Aus- und Fortbildung	2 984	3 391	6 735	7 130	8 286	9 332	9,3	10,7
häusliche Bindung	4 917	5 578	11 981	12 581	13 322	13 220	15,3	15,2
Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	1 247	1 433	3 613	3 854	4 180	3 117	3,9	3,6
Altersgründe	396	379	742	672	582	434	1,2	0,5
sonstige Gründe	2 846	2 852	4 152	4 290	2 733	2 513	8,8	2,9
Insgesamt	32 172	37 324	68 101	73 484	79 979	87 129	100	100
weiblich								
Erwerbstätig	2 546	2 976	3 489	3 754	3 439	3 407	13,0	6,8
vollzeitbeschäftigt	2 024	2 438	2 401	2 504	2 262	2 275	10,3	4,5
teilzeitbeschäftigt	522	538	1 088	1 250	1 177	1 132	2,7	2,3
Nicht erwerbstätig	17 027	19 457	37 006	39 853	43 392	46 802	87,0	93,2
arbeitslos gemeldet	8 125	9 614	17 183	18 985	22 159	25 651	41,5	51,1
mit Leistungen nach SGB III	3 657	4 255	7 029	7 832	9 000	10 473	18,7	20,9
ohne Leistungen nach SGB III	4 468	5 359	10 154	11 153	13 159	15 178	22,8	30,2
aus anderen Gründen	8 902	9 843	19 823	20 868	21 233	21 151	45,5	42,1
darunter häusliche Bindung	4 866	5 522	11 808	12 363	13 063	12 930	24,9	25,8
Zusammen	19 573	22 433	40 495	43 607	46 831	50 209	100	100
Ausländer								
Erwerbstätig	68	112	617	686	565	651	6,1	7,7
vollzeitbeschäftigt	60	87	449	469	367	403	5,4	4,8
teilzeitbeschäftigt	8	25	168	217	198	248	0,7	3,0
Nicht erwerbstätig	1 040	1 591	4 979	5 914	6 909	7 755	93,9	92,3
arbeitslos gemeldet	529	940	3 205	3 890	4 951	5 598	47,7	66,6
mit Leistungen nach SGB III	77	114	458	512	677	876	6,9	10,4
ohne Leistungen nach SGB III	452	826	2 747	3 378	4 274	4 722	40,8	56,2
aus anderen Gründen	511	651	1 774	2 024	1 958	2 157	46,1	25,7
darunter häusliche Bindung	49	83	429	484	589	643	4,4	7,6
Zusammen	1 108	1 703	5 596	6 600	7 474	8 406	100	100

1) Hilfeempfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) nur ausgewählte Jahre

3) Leistungen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) - Arbeitsförderung

42. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	3 164	4 580	5 146	6 736	7 184	7 184	7 662	8 171	8 378	7 799
Plauen, Stadt	771	951	1 092	1 666	1 888	2 146	1 943	2 043	2 173	2 382
Zwickau, Stadt	1 502	1 642	1 925	2 645	2 321	2 261	2 692	3 136	3 388	3 424
Annaberg	528	739	816	1 147	1 244	1 382	1 583	1 893	2 210	2 597
Chemnitzer Land	2 277	2 860	2 946	2 915	2 759	2 484	2 455	2 543	2 503	2 846
Freiberg	1 872	2 532	2 601	3 133	3 492	3 284	3 441	3 526	3 685	3 298
Vogtlandkreis	1 743	2 021	2 440	3 064	3 130	3 109	3 048	3 247	3 557	3 640
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 188	1 164	1 325	1 755	1 834	1 680	1 649	1 629	1 666	1 750
Mittweida	1 310	1 272	1 319	1 760	1 974	2 152	1 966	2 218	2 398	2 527
Stollberg	983	825	887	1 122	1 155	1 143	1 217	1 344	1 505	1 493
Aue-Schwarzenberg	2 219	2 810	2 985	3 854	3 613	3 240	3 226	3 169	3 087	3 424
Zwickauer Land	1 434	1 385	1 779	2 479	2 443	2 042	2 123	2 180	2 386	2 469
Reg.-bez. Chemnitz	18 991	22 781	25 261	32 276	33 037	32 107	33 005	35 099	36 936	37 649
Dresden, Stadt	6 107	5 750	5 938	6 726	10 766	12 931	13 530	15 101	15 073	15 786
Görlitz, Stadt	1 135	1 300	1 387	2 106	2 528	2 339	2 315	2 327	2 389	2 666
Hoyerswerda, Stadt	748	935	992	1 295	1 383	1 427	1 438	1 410	1 529	1 526
Bautzen	1 518	2 065	2 444	3 058	3 167	3 104	3 181	3 248	3 452	3 787
Meißen	1 364	1 476	1 756	2 374	2 753	2 762	2 918	3 449	3 809	4 116
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 621	1 749	1 780	2 239	2 293	2 142	2 172	2 263	2 478	2 611
Riesa-Großenhain	1 489	1 922	2 231	2 716	3 055	2 896	3 038	3 100	3 347	3 376
Löbau-Zittau	2 161	2 391	2 237	3 110	3 211	3 494	3 663	3 703	4 031	4 282
Sächsische Schweiz	1 790	2 092	2 075	2 761	3 049	3 052	2 808	3 103	3 181	3 500
Weißeritzkreis	1 501	1 656	1 819	2 536	2 942	3 056	3 327	3 580	3 543	3 834
Kamenz	1 122	1 189	1 715	2 271	2 734	2 420	2 669	2 797	2 814	2 997
Reg.-bez. Dresden	20 556	22 525	24 374	31 192	37 881	39 623	41 059	44 081	45 646	48 481
Leipzig, Stadt	10 229	10 458	10 574	14 357	15 740	19 903	22 967	25 490	29 563	32 205
Delitzsch	1 073	1 293	1 392	1 572	2 092	2 534	2 825	2 961	3 148	3 526
Döbeln	776	743	946	1 388	1 492	1 377	1 392	1 539	1 414	1 623
Leipziger Land	2 586	3 251	3 526	4 926	5 415	3 607	3 737	3 765	3 698	3 572
Muldentalkreis	917	1 137	1 221	1 717	1 928	2 249	2 492	2 752	2 954	3 270
Torgau-Oschatz	1 258	1 528	1 651	2 130	2 274	2 078	2 372	2 452	2 629	2 826
Reg.-bez. Leipzig	16 839	18 410	19 310	26 090	28 941	31 748	35 785	38 959	43 406	47 022
Landeswohlfahrts- verband	-	-	-	-	130	198	240	276	322	104
Sachsen	56 386	63 716	68 945	89 558	99 989	103 676	110 089	118 415	126 310	133 256
Kreisfreie Städte	23 656	25 616	27 054	35 531	41 810	48 191	52 547	57 678	62 493	65 788
Landkreise	32 730	38 100	41 891	54 027	58 049	55 287	57 302	60 461	63 495	67 364

43. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip) ¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	3 240	4 717	5 228	6 822	7 333	7 217	7 692	8 196	8 405	7 809
Plauen, Stadt	784	967	1 126	1 704	1 942	2 167	1 960	2 060	2 193	2 382
Zwickau, Stadt	1 581	1 731	1 980	2 700	2 379	2 274	2 713	3 153	3 408	3 428
Annaberg	528	739	816	1 147	1 244	1 382	1 583	1 890	2 210	2 597
Chemnitzer Land	2 231	2 779	2 908	2 861	2 668	2 484	2 455	2 543	2 505	2 847
Freiberg	1 872	2 532	2 601	3 133	3 492	3 284	3 441	3 526	3 687	3 299
Vogtlandkreis	1 730	2 005	2 406	3 026	3 096	3 122	3 057	3 255	3 563	3 641
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 186	1 163	1 325	1 755	1 834	1 680	1 649	1 629	1 666	1 750
Mittweida	1 303	1 251	1 298	1 728	1 942	2 157	1 973	2 227	2 408	2 534
Stollberg	964	795	864	1 122	1 152	1 144	1 217	1 344	1 505	1 493
Aue-Schwarzenberg	2 219	2 810	2 985	3 854	3 613	3 240	3 228	3 172	3 089	3 426
Zwickauer Land	1 355	1 296	1 724	2 424	2 392	2 044	2 125	2 182	2 396	2 473
Reg.-bez. Chemnitz	18 993	22 785	25 261	32 276	33 087	32 195	33 093	35 177	37 035	37 679
Dresden, Stadt	6 232	5 912	6 114	6 902	10 979	12 970	13 580	15 160	15 143	15 816
Görlitz, Stadt	1 155	1 317	1 403	2 117	2 547	2 339	2 317	2 328	2 389	2 666
Hoyerswerda, Stadt	748	935	992	1 295	1 383	1 431	1 443	1 414	1 530	1 526
Bautzen	1 518	2 065	2 444	3 058	3 167	3 105	3 183	3 249	3 455	3 787
Meißen	1 298	1 408	1 692	2 323	2 730	2 764	2 921	3 454	3 814	4 119
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 601	1 732	1 764	2 228	2 277	2 143	2 174	2 267	2 478	2 611
Riesa-Großenhain	1 489	1 922	2 231	2 716	3 057	2 902	3 042	3 101	3 348	3 376
Löbau-Zittau	2 161	2 391	2 237	3 110	3 233	3 512	3 686	3 731	4 068	4 283
Sächsische Schweiz	1 743	2 030	1 984	2 666	2 966	3 065	2 826	3 121	3 203	3 501
Weißeritzkreis	1 520	1 671	1 849	2 575	2 951	3 060	3 330	3 584	3 548	3 836
Kamenz	1 091	1 142	1 664	2 201	2 667	2 421	2 671	2 799	2 817	2 997
Reg.-bez. Dresden	20 556	22 525	24 374	31 191	37 957	39 712	41 173	44 208	45 793	48 518
Leipzig, Stadt	10 776	11 161	11 249	15 325	16 919	19 959	22 997	25 540	29 610	32 227
Delitzsch	1 489	1 765	1 812	2 179	2 824	2 548	2 822	2 961	3 149	3 526
Döbeln	776	743	946	1 388	1 492	1 377	1 392	1 540	1 418	1 624
Leipziger Land	1 592	2 020	2 377	3 263	3 327	3 554	3 742	3 781	3 720	3 581
Muldentalkreis	946	1 189	1 275	1 805	2 105	2 252	2 495	2 754	2 955	3 271
Torgau-Oschatz	1 258	1 528	1 651	2 130	2 277	2 078	2 374	2 453	2 629	2 826
Reg.-bez. Leipzig	16 837	18 406	19 310	26 090	28 944	31 768	35 822	39 029	43 481	47 055
Sachsen²⁾	56 386	63 716	68 945	89 558	99 989	103 676	110 089	118 415	126 310	133 256
Kreisfreie Städte	24 516	26 740	28 092	36 865	43 482	48 357	52 702	57 851	62 678	65 854
Landkreise	31 870	36 976	40 853	52 692	56 506	55 318	57 386	60 563	63 631	67 398

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden (je ein Hilfeempfänger von 1997 bis 2003, vier 2004).

44. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip) ¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	11,0	16,4	18,6	24,8	27,3	27,4	29,7	32,0	33,3	31,2
Plauen, Stadt	10,6	13,2	15,5	23,6	26,9	30,1	27,4	29,0	31,1	34,0
Zwickau, Stadt	13,9	15,5	18,1	25,1	22,6	21,8	26,3	31,0	33,8	34,3
Annaberg	5,7	8,0	8,9	12,6	13,8	15,5	17,9	21,7	25,6	30,5
Chemnitzer Land	15,6	19,5	20,3	20,0	18,6	17,4	17,4	18,2	18,1	20,8
Freiberg	12,0	16,3	16,7	20,0	22,4	21,3	22,5	23,3	24,6	22,2
Vogtlandkreis	8,2	9,5	11,5	14,5	15,0	15,3	15,1	16,2	18,0	18,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	12,1	11,9	13,6	18,1	19,1	17,6	17,5	17,4	18,0	19,1
Mittweida	9,3	9,0	9,3	12,3	13,8	15,5	14,3	16,3	17,8	18,9
Stollberg	10,2	8,4	9,1	11,8	12,1	12,1	13,0	14,4	16,3	16,4
Aue-Schwarzenberg	14,6	18,7	20,2	26,4	25,0	22,7	23,0	22,9	22,7	25,5
Zwickauer Land	9,9	9,4	12,5	17,6	17,4	15,0	15,7	16,3	18,1	18,9
Reg.-bez. Chemnitz	11,1	13,5	15,0	19,3	20,0	19,6	20,4	21,9	23,4	24,0
Dresden, Stadt	12,5	11,9	12,5	14,3	23,0	27,2	28,4	31,7	31,5	32,7
Görlitz, Stadt	16,6	19,4	21,1	32,4	39,7	37,2	37,6	38,6	40,3	45,6
Hoyerswerda, Stadt	12,0	15,4	17,0	23,0	25,5	27,4	28,7	29,5	33,0	33,9
Bautzen	9,3	12,7	15,1	18,9	19,7	19,5	20,2	20,9	22,5	24,9
Meißen	8,6	9,3	11,1	15,1	17,7	18,0	19,1	22,7	25,2	27,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	14,5	15,5	15,8	20,0	20,7	19,8	20,5	21,9	24,4	26,1
Riesa-Großenhain	11,6	15,0	17,5	21,5	24,5	23,5	24,9	25,7	28,2	28,7
Löbau-Zittau	13,1	14,6	13,8	19,3	20,3	22,3	23,7	24,5	27,1	29,0
Sächsische Schweiz	11,6	13,5	13,2	17,7	19,8	20,6	19,2	21,5	22,3	24,5
Weißeritzkreis	12,9	14,1	15,2	20,9	23,7	24,4	26,5	28,7	28,6	31,1
Kamenz	7,3	7,6	10,8	14,2	17,0	15,5	17,1	18,1	18,3	19,6
Reg.-bez. Dresden	11,7	12,8	13,9	17,8	21,9	23,0	24,0	26,1	27,2	29,0
Leipzig, Stadt	20,4	21,5	22,1	30,5	34,2	40,4	46,6	51,8	59,8	64,8
Delitzsch	11,9	14,0	14,2	16,9	21,9	19,7	22,0	23,3	25,0	28,2
Döbeln	9,4	9,1	11,7	17,3	18,7	17,4	17,9	20,1	18,8	21,8
Leipziger Land	10,7	13,5	15,6	21,2	21,5	23,0	24,3	24,8	24,6	23,8
Muldentalkreis	7,5	9,2	9,7	13,4	15,5	16,5	18,3	20,3	22,0	24,5
Torgau-Oschatz	12,0	14,6	15,7	20,4	22,0	20,2	23,3	24,4	26,5	28,7
Reg.-bez. Leipzig	15,1	16,6	17,4	23,6	26,3	29,0	32,8	36,0	40,2	43,6
Sachsen²⁾	12,3	14,0	15,2	19,8	22,3	23,2	24,9	27,0	29,0	30,8
Kreisfreie Städte	15,0	16,5	17,7	23,6	28,3	31,7	34,7	38,3	41,7	43,8
Landkreise	10,8	12,5	13,8	17,8	19,1	18,8	19,7	21,1	22,4	23,9

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden (je ein Hilfeempfänger von 1997 bis 2003, vier 2004).

45. Nichtdeutsche Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	152	307	449	749	850	937	1 034	1 204	1 454	1 204
Plauen, Stadt	12	29	68	120	104	95	81	99	117	127
Zwickau, Stadt	46	53	101	167	107	115	141	185	166	164
Annaberg	15	12	18	8	14	17	29	38	15	10
Chemnitzer Land	150	140	185	183	137	190	181	141	153	153
Freiberg	33	48	115	235	264	265	250	262	259	241
Vogtlandkreis	32	66	104	134	124	155	96	183	208	206
Mittlerer Erzgebirgskreis	39	36	58	70	74	76	90	64	51	60
Mittweida	15	20	58	63	59	54	62	78	112	143
Stollberg	11	6	5	9	19	31	47	52	61	51
Aue-Schwarzenberg	15	65	72	91	57	48	44	49	23	36
Zwickauer Land	13	26	72	81	67	65	73	77	51	65
Reg.-bez. Chemnitz	533	808	1 305	1 910	1 876	2 048	2 128	2 432	2 669	2 460
Dresden, Stadt	331	399	387	523	827	1 083	1 316	1 499	1 599	1 788
Görlitz, Stadt	18	25	40	47	62	74	82	64	77	89
Hoyerswerda, Stadt	30	30	33	22	20	25	38	26	21	22
Bautzen	21	58	90	119	92	90	90	125	114	157
Meißen	12	16	65	92	89	100	98	137	125	130
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	44	45	53	112	89	114	96	110	132	158
Riesa-Großenhain	36	58	76	71	80	80	100	82	103	107
Löbau-Zittau	30	46	59	106	100	160	134	143	26	37
Sächsische Schweiz	25	70	61	87	121	146	112	130	167	198
Weißeritzkreis	13	24	54	79	96	114	111	93	97	111
Kamenz	16	32	248	55	88	104	149	188	179	140
Reg.-bez. Dresden	576	803	1 166	1 313	1 664	2 090	2 326	2 597	2 640	2 937
Leipzig, Stadt	309	488	590	1 012	1 278	1 826	2 460	3 169	4 211	4 809
Delitzsch	12	31	130	169	200	113	90	96	91	101
Döbeln	14	9	130	78	106	101	67	64	32	28
Leipziger Land	23	28	124	185	265	191	231	256	206	158
Muldentalkreis	18	17	111	106	101	116	106	109	99	115
Torgau-Oschatz	10	74	115	113	112	73	82	112	116	71
Reg.-bez. Leipzig	386	667	1 200	1 663	2 062	2 420	3 036	3 806	4 754	5 282
Sachsen	1 495	2 278	3 671	4 886	5 602	6 558	7 490	8 835	10 065	10 679
Kreisfreie Städte	898	1 331	1 668	2 640	3 248	4 155	5 152	6 246	7 645	8 203
Landkreise	597	947	2 003	2 246	2 354	2 403	2 338	2 589	2 420	2 476

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

**46. Nichtdeutsche Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
je 1 000 Einwohner mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft am 31. Dezember 1994 bis 2003
nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾**

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	18,2	33,1	48,7	78,1	88,2	96,0	101,4	113,1	132,6	109,5
Plauen, Stadt	13,6	29,4	59,1	103,4	78,8	71,4	60,4	71,1	80,3	79,7
Zwickau, Stadt	29,8	26,6	54,7	82,3	55,4	60,4	73,2	91,5	78,4	77,8
Annaberg	22,8	15,0	22,0	9,9	16,7	18,9	33,5	44,8	16,6	11,2
Chemnitzer Land	110,6	90,4	105,1	104,5	70,9	91,2	86,1	68,1	70,8	73,5
Freiberg	17,4	22,5	44,5	77,4	88,9	86,1	79,9	80,2	80,6	75,1
Vogtlandkreis	17,5	26,1	36,0	48,6	44,2	55,3	34,8	64,3	72,3	70,9
Mittlerer Erzgebirgskreis	43,0	31,8	51,5	60,8	69,2	69,4	83,8	58,3	47,7	53,5
Mittweida	17,4	18,3	37,3	37,3	35,3	30,2	36,3	44,0	61,2	74,3
Stollberg	19,4	9,5	6,3	8,5	17,8	31,0	44,5	51,1	58,2	46,6
Aue-Schwarzenberg	11,4	42,4	49,3	61,1	38,6	29,3	28,9	31,7	14,6	24,0
Zwickauer Land	7,7	14,1	37,4	42,1	35,8	34,3	40,2	41,5	27,6	35,2
Reg.-bez. Chemnitz	24,4	31,7	48,1	67,1	65,6	70,0	72,2	80,1	85,9	78,7
Dresden, Stadt	22,8	23,9	22,9	30,6	50,6	62,9	75,1	80,1	77,6	79,6
Görlitz, Stadt	21,1	26,3	39,0	39,5	51,5	57,9	63,8	47,5	51,3	56,7
Hoyerswerda, Stadt	49,4	48,9	51,6	34,8	32,3	40,3	61,4	43,4	31,2	31,4
Bautzen	13,6	26,2	34,3	43,4	34,2	36,1	36,2	52,0	47,0	65,9
Meißen	4,6	5,0	18,5	24,6	25,2	28,7	30,0	42,5	40,6	42,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	28,3	13,7	14,6	34,0	32,8	54,5	55,2	87,2	108,3	117,6
Riesa-Großenhain	13,8	21,2	25,1	22,4	24,8	23,3	28,5	23,6	29,3	29,7
Löbau-Zittau	18,7	24,2	25,8	41,3	38,2	59,1	49,4	51,0	9,1	12,7
Sächsische Schweiz	14,7	35,4	30,0	42,4	56,1	65,4	52,3	55,9	70,0	77,0
Weißeritzkreis	7,4	12,0	23,4	32,7	40,2	50,6	47,5	42,8	41,8	52,8
Kamenz	12,1	22,2	166,1	36,0	52,5	55,0	74,4	88,4	78,3	57,4
Reg.-bez. Dresden	18,8	21,7	29,5	32,5	42,5	52,7	58,7	64,2	61,6	65,0
Leipzig, Stadt	18,5	23,4	26,3	43,5	55,6	72,1	90,6	108,9	135,5	148,9
Delitzsch	4,8	10,6	37,1	46,1	58,4	32,1	26,6	28,2	25,9	29,4
Döbeln	20,7	9,8	123,5	73,9	86,0	82,0	54,8	51,5	26,3	24,8
Leipziger Land	9,0	9,4	38,9	60,2	85,1	59,8	77,2	89,9	76,2	57,4
Muldentalkreis	22,4	11,8	72,7	72,0	68,3	71,7	64,6	62,5	52,5	60,5
Torgau-Oschatz	13,8	55,8	78,7	105,1	96,3	64,7	74,7	109,7	113,6	64,7
Reg.-bez. Leipzig	16,1	21,9	36,2	49,5	61,8	67,2	81,0	96,7	114,8	123,9
Sachsen	19,5	24,5	36,8	47,7	55,4	62,5	70,3	80,2	87,3	89,7
Kreisfreie Städte	20,7	25,9	31,3	48,1	60,1	72,4	85,8	97,9	111,8	114,3
Landkreise	18,1	22,8	43,0	47,3	50,0	50,5	50,2	55,8	51,5	52,3

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

**47. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ²⁾	1994	1995	2000	2001	2002	2003	Anteil pro Typ in %	
							1994	2003
Außerhalb von Einrichtungen	25 289	29 087	54 129	58 909	64 353	67 097	89,3	99,4
Ehepaare								
ohne Kinder	1 160	1 256	2 848	3 246	3 726	3 738	4,1	5,5
mit Kindern	3 294	3 675	5 346	5 551	5 810	6 520	11,6	9,7
1 Kind	1 037	1 245	2 316	2 405	2 689	2 981	3,7	4,4
2 Kindern	1 237	1 376	1 887	1 960	1 966	2 269	4,4	3,4
3 und mehr Kindern	1 020	1 054	1 143	1 186	1 155	1 270	3,6	1,9
nichteheliche Lebens- gemeinschaften								
ohne Kinder	363	450	1 042	1 022	1 122	1 355	1,3	2,0
mit Kindern	1 083	1 354	2 872	3 079	3 258	3 872	3,8	5,7
1 Kind	548	677	1 508	1 669	1 800	2 110	1,9	3,1
2 Kindern	338	432	856	905	932	1 139	1,2	1,7
3 und mehr Kindern	197	245	508	505	526	623	0,7	0,9
männliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	4 206	5 085	10 395	11 863	13 504	15 133	14,9	22,4
mit Kindern	155	207	472	532	602	635	0,5	0,9
1 Kind	86	135	326	380	420	450	0,3	0,7
2 Kindern	51	50	117	115	136	143	0,2	0,2
3 und mehr Kindern	18	22	29	37	46	42	0,1	0,1
weibliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	3 417	3 864	8 922	9 872	11 287	11 376	12,1	16,8
mit Kindern	8 390	9 362	16 017	17 347	17 874	17 894	29,6	26,5
1 Kind	4 284	4 902	9 225	10 216	10 724	10 824	15,1	16,0
2 Kindern	2 710	3 031	4 624	4 960	4 974	4 927	9,6	7,3
3 und mehr Kindern	1 396	1 429	2 168	2 171	2 176	2 143	4,9	3,2
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige								
volljährige	2 058	2 571	4 590	4 548	5 116	4 338	7,3	6,4
minderjährige	370	373	424	535	537	584	1,3	0,9
sonstige Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand	161	192	60	36	50	39	0,6	0,1
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	632	698	1 141	1 278	1 467	1 613	2,2	2,4
In Einrichtungen	3 023	2 229	890	728	535	431	10,7	0,6
Insgesamt	28 312	31 316	55 019	59 637	64 888	67 528	100	100

1) nur ausgewählte Jahre

2) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

48. Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾²⁾ (in Monaten)

Typ der Bedarfsgemeinschaft ³⁾	1994	1995	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Außerhalb von Einrichtungen	12,0	12,5	14,4	15,2	16,5	18,4	20,0	20,7
Ehepaare								
ohne Kinder	9,2	9,2	13,1	15,0	17,1	19,5	22,6	22,8
mit Kindern	9,2	10,4	13,8	14,6	15,9	17,5	19,1	22,1
1 Kind	7,7	9,0	12,3	12,4	13,4	14,3	15,8	19,0
2 Kindern	8,2	10,0	14,3	15,4	16,8	18,5	20,1	22,7
3 und mehr Kindern	12,0	12,6	15,9	17,8	19,6	22,4	25,0	28,5
nichteheliche Lebensgemeinschaften								
ohne Kinder	12,7	12,0	14,4	14,3	15,3	19,2	19,6	20,0
mit Kindern	11,8	12,4	14,2	14,7	15,4	17,2	18,9	20,6
1 Kind	9,9	9,3	12,2	11,9	12,8	14,3	15,3	16,8
2 Kindern	12,8	13,8	15,7	16,8	17,7	19,3	21,9	23,5
3 und mehr Kindern	15,5	18,4	17,8	19,8	19,4	23,4	26,2	28,4
männliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	12,7	12,6	14,1	14,2	15,3	17,0	18,4	18,7
mit Kindern	9,9	10,2	12,7	11,5	12,5	14,4	16,5	17,9
1 Kind	8,1	9,4	12,3	11,7	12,1	14,1	15,3	16,4
2 Kindern	11,3	11,6	14,0	11,0	13,5	15,0	18,6	21,8
3 und mehr Kindern	14,3	11,7	11,5	11,3	12,4	15,4	21,1	21,4
weibliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	13,2	13,3	15,4	16,5	18,6	20,8	22,3	20,7
mit Kindern	13,6	14,4	16,1	16,7	17,8	19,6	21,6	23,9
1 Kind	11,9	12,7	14,3	14,9	15,9	17,4	19,1	20,9
2 Kindern	14,8	15,5	18,0	18,1	19,3	21,9	24,5	27,0
3 und mehr Kindern	16,6	18,4	19,0	20,7	22,3	24,8	27,4	31,7
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige								
volljährige	9,4	9,5	10,6	11,6	12,6	13,7	14,9	12,6
minderjährige	11,0	12,1	14,1	15,6	17,0	18,8	20,6	21,2
sonstige Bedarfsgemeinschaften								
ohne Haushaltsvorstand	8,7	8,9	14,3	12,1	10,6	14,2	13,1	9,3
anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9,9	11,3	12,7	12,7	15,1	16,3	18,2	19,7
In Einrichtungen	26,9	35,9	41,4	46,2	54,0	62,1	66,2	71,1
Insgesamt	13,6	14,2	15,1	15,9	17,1	18,9	20,4	21,1

1) nur ausgewählte Jahre

2) Berechnungsgrundlage ist die Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung für mindesten ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft.

3) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

49. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 ¹⁾ und deren Nettoanspruch nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1999	2000	2001	2002	2003	Durchschnittlicher monatlicher Netto- anspruch in €	
								1994	2003
Chemnitz, Stadt	1 418	2 057	3 524	3 817	4 075	4 270	3 911	325	332
Plauen, Stadt	369	442	1 070	970	1 044	1 115	1 159	280	279
Zwickau, Stadt	703	814	1 158	1 359	1 574	1 730	1 729	261	259
Annaberg	235	321	648	777	972	1 137	1 338	234	261
Chemnitzer Land	1 002	1 263	1 149	1 185	1 249	1 240	1 384	275	294
Freiberg	801	1 056	1 512	1 627	1 683	1 813	1 558	252	307
Vogtlandkreis	795	905	1 511	1 554	1 651	1 852	1 797	324	306
Mittlerer Erzgebirgskreis	488	479	738	738	767	793	831	324	244
Mittweida	589	592	1 056	917	1 095	1 171	1 207	269	297
Stollberg	451	398	558	596	674	744	696	249	280
Aue-Schwarzenberg	1 062	1 374	1 590	1 592	1 590	1 559	1 730	242	294
Zwickauer Land	596	614	948	1 005	1 044	1 192	1 195	267	272
Reg.-bez. Chemnitz	8 509	10 315	15 462	16 137	17 418	18 616	18 535	280	294
Dresden, Stadt	2 775	2 666	6 590	6 856	7 755	8 151	8 439	297	308
Görlitz, Stadt	527	598	1 124	1 124	1 108	1 203	1 278	240	246
Hoyerswerda, Stadt	356	435	653	680	697	747	751	292	243
Bautzen	686	965	1 380	1 452	1 491	1 662	1 797	252	260
Meißen	576	677	1 292	1 414	1 703	1 893	2 056	285	308
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	657	735	1 046	1 081	1 163	1 326	1 291	273	310
Riesa-Großenhain	641	828	1 368	1 445	1 499	1 596	1 582	286	288
Löbau-Zittau	884	1 001	1 657	1 718	1 784	1 980	2 073	217	288
Sächsische Schweiz	761	887	1 396	1 285	1 437	1 508	1 631	284	314
Weißeritzkreis	618	702	1 348	1 515	1 680	1 642	1 791	273	324
Kamenz	480	534	1 078	1 219	1 300	1 297	1 355	272	266
Reg.-bez. Dresden	8 961	10 028	18 932	19 789	21 617	23 005	24 044	275	295
Leipzig, Stadt	4 858	5 064	10 082	11 801	13 114	15 646	17 199	300	328
Delitzsch	493	576	1 199	1 341	1 419	1 576	1 709	330	328
Döbeln	293	310	613	635	704	661	773	290	276
Leipziger Land	1 205	1 555	1 818	1 852	1 918	1 868	1 785	278	305
Muldentalkreis	435	550	1 054	1 253	1 357	1 487	1 674	319	283
Torgau-Oschatz	535	689	968	1 092	1 093	1 187	1 277	253	298
Reg.-bez. Leipzig	7 819	8 744	15 734	17 974	19 605	22 425	24 417	296	320
Landeswohlfahrts- verband	-	-	188	229	269	307	101	x	299
Sachsen	25 289	29 087	50 316	54 129	58 909	64 353	67 097	283	304
Kreisfreie Städte	11 006	12 076	24 201	26 607	29 367	32 862	34 466	296	313
Landkreise	14 283	17 011	25 927	27 293	29 273	31 184	32 530	273	294

1) nur ausgewählte Jahre

50. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	1 459	2 121	2 484	3 353	3 607	3 549	3 841	4 099	4 294	3 921
Plauen, Stadt	379	453	557	855	954	1 091	987	1 061	1 133	1 159
Zwickau, Stadt	739	853	1 014	1 439	1 225	1 171	1 378	1 589	1 747	1 733
Annaberg	235	321	361	522	564	648	777	970	1 137	1 338
Chemnitzer Land	979	1 228	1 318	1 309	1 232	1 149	1 185	1 249	1 242	1 385
Freiberg	801	1 056	1 146	1 467	1 631	1 512	1 627	1 683	1 815	1 559
Vogtlandkreis	785	894	1 105	1 421	1 448	1 524	1 563	1 659	1 858	1 798
Mittlerer Erzgebirgskreis	486	478	567	749	787	738	738	767	793	831
Mittweida	585	580	614	816	918	1 061	924	1 104	1 181	1 214
Stollberg	441	384	406	547	544	559	596	674	744	696
Aue-Schwarzenberg	1 062	1 374	1 418	1 912	1 736	1 590	1 593	1 592	1 560	1 731
Zwickauer Land	560	575	745	1 086	1 059	950	1 007	1 046	1 199	1 199
Reg.-bez. Chemnitz	8 511	10 317	11 735	15 476	15 705	15 542	16 216	17 493	18 703	18 564
Dresden, Stadt	2 831	2 741	2 929	3 828	5 650	6 627	6 904	7 812	8 219	8 468
Görlitz, Stadt	535	605	661	1 026	1 253	1 124	1 126	1 109	1 203	1 278
Hoyerswerda, Stadt	356	435	483	630	641	657	685	701	748	751
Bautzen	686	965	1 125	1 427	1 395	1 381	1 454	1 492	1 665	1 797
Meißen	547	647	835	1 096	1 273	1 294	1 417	1 708	1 898	2 059
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	649	728	783	1 080	1 072	1 047	1 083	1 167	1 326	1 291
Riesa-Großenhain	641	828	1 007	1 241	1 377	1 374	1 449	1 500	1 597	1 582
Löbau-Zittau	884	1 001	1 012	1 444	1 512	1 675	1 741	1 812	2 017	2 074
Sächsische Schweiz	743	858	902	1 220	1 333	1 409	1 303	1 455	1 530	1 632
Weißeritzkreis	627	710	856	1 163	1 305	1 352	1 518	1 684	1 647	1 793
Kamenz	462	510	695	981	1 174	1 079	1 221	1 302	1 300	1 355
Reg.-bez. Dresden	8 961	10 028	11 288	15 136	17 985	19 019	19 901	21 742	23 150	24 080
Leipzig, Stadt	5 129	5 398	5 452	7 660	8 418	10 129	11 829	13 164	15 693	17 221
Delitzsch	686	793	902	1 107	1 359	1 198	1 340	1 419	1 577	1 709
Döbeln	293	310	461	666	696	613	635	705	665	774
Leipziger Land	724	980	1 183	1 633	1 718	1 791	1 859	1 932	1 889	1 793
Muldentalkreis	450	572	605	872	1 008	1 055	1 254	1 359	1 488	1 675
Torgau-Oschatz	535	689	734	1 002	1 049	968	1 094	1 094	1 187	1 277
Reg.-bez. Leipzig	7 817	8 742	9 337	12 940	14 248	15 754	18 011	19 673	22 499	24 449
Sachsen²⁾	25 289	29 087	32 360	43 553	47 939	50 316	54 129	58 909	64 353	67 097
Kreisfreie Städte	11 428	12 606	13 580	18 791	21 748	24 348	26 750	29 535	33 037	34 531
Landkreise	13 861	16 481	18 780	24 761	26 190	25 967	27 378	29 373	31 315	32 562

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden (je eine Bedarfsgemeinschaft von 1997 bis 2002, vier 2003).

51. Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung für Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	Durchschnittliche Dauer der ununterbrochenen Hilfgewährung für mindesten ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft (in Monaten)									
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	9,6	9,9	10,6	11,7	13,9	14,9	16,4	18,7	20,7	20,9
Plauen, Stadt	9,0	7,7	7,9	8,5	10,8	13,3	14,7	15,7	17,6	16,7
Zwickau, Stadt	7,4	5,6	8,3	9,5	15,3	17,5	16,3	17,1	18,0	18,3
Annaberg	9,2	10,1	12,4	12,7	15,0	15,3	15,9	16,9	16,4	17,0
Chemnitzer Land	10,2	10,7	11,1	12,9	14,0	15,7	19,4	18,7	20,8	19,4
Freiberg	11,6	11,2	12,3	13,8	16,8	18,8	18,4	19,9	20,5	23,5
Vogtlandkreis	10,2	12,2	12,1	12,1	13,4	14,2	15,3	18,2	20,5	20,3
Mittlerer Erzgebirgskreis	10,0	10,6	10,2	10,3	13,5	15,6	15,7	17,6	19,3	20,1
Mittweida	11,0	10,4	10,3	13,2	13,7	13,6	15,5	16,8	18,5	18,5
Stollberg	10,4	13,4	13,6	13,2	13,5	13,4	13,8	15,7	16,0	15,5
Aue-Schwarzenberg	9,2	11,1	13,8	16,1	16,9	21,7	23,1	22,4	23,6	23,1
Zwickauer Land	9,9	9,9	9,4	9,9	13,7	14,6	15,8	16,7	17,8	18,1
Reg.-bez. Chemnitz	9,8	10,2	11,1	12,2	14,4	15,9	17,0	18,3	19,6	19,8
Dresden, Stadt	15,6	15,9	15,6	12,9	12,5	14,0	16,7	18,4	20,4	20,5
Görlitz, Stadt	12,0	12,5	13,5	12,2	14,0	17,3	19,1	20,1	20,2	18,8
Hoyerswerda, Stadt	12,3	12,7	14,1	12,7	14,8	16,3	18,4	20,5	20,3	17,7
Bautzen	10,4	11,1	11,5	13,1	15,6	13,2	16,7	19,1	19,3	20,6
Meißen	10,6	12,4	10,9	13,1	14,4	16,9	17,7	19,0	22,8	24,1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	10,3	13,2	13,4	14,1	17,8	19,3	18,8	20,1	22,2	23,5
Riesa-Großenhain	10,4	9,7	10,6	12,1	14,0	16,4	13,1	16,4	18,8	21,1
Löbau-Zittau	10,9	13,1	14,0	15,4	17,2	19,4	20,9	22,4	22,5	21,4
Sächsische Schweiz	12,1	13,5	13,9	13,2	16,3	18,3	21,6	22,5	24,0	24,1
Weißeritzkreis	12,0	14,7	15,4	16,2	16,7	19,8	21,4	23,3	26,6	25,8
Kamenz	10,4	11,2	13,6	11,9	15,5	17,3		14,0	17,8	18,4
Reg.-bez. Dresden	12,5	13,4	13,6	13,3	14,7	16,2	17,2	19,3	21,2	21,4
Leipzig, Stadt	14,9	15,8	15,2	13,1	13,6	11,4	14,2	17,2	18,6	21,0
Delitzsch	13,6	13,4	12,4	13,6	17,9	18,8	20,7	22,8	22,8	24,1
Döbeln	12,8	11,9	10,0	11,2	11,9	13,8	15,8	8,5	14,1	16,2
Leipziger Land	12,2	11,9	12,1	12,8	15,8	17,1	17,6	19,3	22,4	21,7
Muldentalkreis	10,1	9,9	11,4	11,9	13,5	14,2	14,6	16,7	18,5	18,2
Torgau-Oschatz	9,9	10,3	11,7	13,1	14,4	15,4	16,0	17,2	18,9	17,9
Reg.-bez. Leipzig	13,8	14,2	13,8	12,9	14,2	13,1	15,2	17,5	19,1	20,8
Sachsen²⁾	12,0	12,5	12,7	12,8	14,4	15,2	16,5	18,4	20,0	20,7
Kreisfreie Städte	13,5	13,6	13,5	12,3	13,4	13,4	15,6	17,8	19,4	20,4
Landkreise	10,8	11,7	12,2	13,2	15,3	16,9	17,3	18,9	20,7	21,1

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden (je eine Bedarfsgemeinschaft von 1997 bis 2002, vier 2003).

52. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen für ausgewählte Jahre von 1994 bis 2003 nach Hilfearten

Hilfeart	1994	1995	2000	2001	2002	2003	Anteil in %	
							1994	2003
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	28	46	7	15	15	13	0,0	0,0
Vorbeugende Hilfe	153	202	178	289	300	174	0,2	0,3
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 469	8 632	12 258	14 848	17 357	20 471	12,6	30,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	67	61	70	107	114	193	0,1	0,3
Hilfe zur Pflege ¹⁾	40 081	34 919	9 104	9 027	9 785	10 450	59,8	15,8
davon ambulant ¹⁾	11 367	8 385	2 867	2 889	3 183	3 364	17,0	5,1
in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	3 825	2 788	884	878	959	964	5,7	1,5
schwerer Pflegebedürftigkeit	2 742	2 366	603	606	738	716	4,1	1,1
schwerster Pflegebedürftigkeit	3 566	2 362	470	426	387	364	5,3	0,5
in Form von anderen Leistungen	1 762	1 294	1 157	1 301	1 540	1 759	2,6	2,7
teilstationär	344	317	41	58	45	157	0,5	0,2
vollstationär	28 510	26 308	6 209	6 108	6 578	7 054	42,6	10,6
Blindenhilfe	1 663	1 537	1 013	965	941	890	2,5	1,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	234	257	119	114	108	101	0,3	0,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	27	96	230	223	238	100	0,0	0,2
Altenhilfe	57	125	37	40	30	57	0,1	0,1
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	812	534	425	490	587	655	1,2	1,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	18 030	22 236	33 408	34 826	35 882	36 513	26,9	55,1
davon Leistungen zur medizinische Rehabilitation, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	184	205	727	902	1 077	1 065	0,3	1,6
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 623	3 968	8 672	9 238	9 708	9 865	3,9	14,9
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 081	2 707	5 179	4 933	4 997	4 796	1,6	7,2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	15	26	22	32	29	24	0,0	0,0
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstelle	4 862	5 575	10 229	10 943	11 509	11 961	7,3	18,0
Suchtkrankenhilfe	32	17	358	356	494	511	0,0	0,8
sonstige Eingliederungshilfe	11 877	12 779	9 117	9 216	8 971	9 066	17,7	13,7
Insgesamt¹⁾	66 980	67 823	54 216	58 221	62 332	66 303	100	100

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

53. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	2 623	3 010	2 467	1 930	2 189	2 101	1 893	2 016	2 488	2 460
Plauen, Stadt	845	830	802	579	566	532	476	504	549	686
Zwickau, Stadt	1 133	1 211	1 044	645	792	714	662	800	874	981
Annaberg	1 001	888	761	490	441	423	430	412	395	417
Chemnitzer Land	2 786	2 755	1 926	1 258	968	1 141	1 088	1 061	1 081	1 051
Freiberg	1 737	1 371	1 042	728	764	841	901	1 542	1 543	1 526
Vogtlandkreis	1 849	1 918	1 288	1 120	1 132	913	953	1 198	1 093	1 229
Mittlerer Erzgebirgskreis	730	592	469	349	279	307	318	419	414	527
Mittweida	1 162	909	875	476	401	392	473	470	685	732
Stollberg	870	650	742	515	333	374	404	450	438	468
Aue-Schwarzenberg	1 729	1 609	1 245	709	979	1 320	1 569	1 353	1 574	1 610
Zwickauer Land	1 472	1 325	1 072	465	649	852	852	911	1 005	1 282
Reg.-bez. Chemnitz	17 937	17 068	13 733	9 264	9 493	9 910	10 019	11 136	12 139	12 969
Dresden, Stadt	6 058	5 081	4 013	2 604	3 382	3 518	3 652	3 816	4 153	4 313
Görlitz, Stadt	1 405	1 234	1 037	1 012	1 091	1 298	1 215	1 147	1 332	1 473
Hoyerswerda, Stadt	931	944	732	469	452	512	523	614	571	624
Bautzen	1 443	1 404	891	963	1 024	890	957	1 052	1 161	1 219
Meißen	1 857	1 683	1 318	925	950	1 012	1 078	1 178	1 264	1 456
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 133	1 164	944	869	898	848	904	1 025	1 174	1 201
Riesa-Großenhain	1 748	2 107	2 134	1 899	1 735	1 839	1 852	2 124	2 151	2 400
Löbau-Zittau	1 984	1 831	1 403	811	983	1 005	1 009	1 086	1 156	1 313
Sächsische Schweiz	1 476	1 426	1 248	934	995	927	1 064	1 161	1 389	1 355
Weißeritzkreis	1 189	1 190	1 003	796	663	665	715	931	907	950
Kamenz	1 866	1 748	1 305	825	861	819	889	1 060	975	1 284
Reg.-bez. Dresden	21 090	19 812	16 028	12 107	13 034	13 333	13 858	15 194	16 233	17 588
Leipzig, Stadt	7 391	6 833	4 809	3 031	2 820	3 418	3 552	4 174	5 233	5 981
Delitzsch	981	906	782	617	585	775	814	989	1 058	1 131
Döbeln	815	692	778	603	579	570	503	459	492	536
Leipziger Land	2 273	2 082	1 867	1 399	1 527	1 199	998	923	926	940
Muldentalkreis	1 344	1 225	1 224	980	1 014	1 132	1 111	1 203	1 181	1 213
Torgau-Oschatz	748	1 044	802	620	746	807	823	914	992	1 091
Reg.-bez. Leipzig	13 552	12 782	10 262	7 250	7 271	7 901	7 801	8 662	9 882	10 892
Landeswohlfahrts- verband	14 401	18 161	20 112	19 715	20 838	21 750	22 538	23 229	24 078	24 854
Sachsen	66 980	67 823	60 135	48 336	50 636	52 894	54 216	58 221	62 332	66 303
Kreisfreie Städte	20 386	19 143	14 904	10 270	11 292	12 093	11 973	13 071	15 200	16 518
Landkreise	32 193	30 519	25 119	18 351	18 506	19 051	19 705	21 921	23 054	24 931

54. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 am jeweiligen Jahresende nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	1 935	1 780	1 146	1 243	1 579	1 420	1 254	1 293	1 743	1 824
Plauen, Stadt	644	502	248	214	247	214	205	232	221	239
Zwickau, Stadt	806	704	534	429	458	515	461	501	559	613
Annaberg	727	473	270	264	274	243	251	240	210	247
Chemnitzer Land	1 687	1 499	807	610	545	637	536	498	429	503
Freiberg	1 247	875	680	426	416	332	360	502	431	555
Vogtlandkreis	1 472	1 256	648	656	586	352	478	595	570	533
Mittlerer Erzgebirgskreis	475	336	225	235	171	159	161	189	142	283
Mittweida	867	651	646	321	264	250	154	295	491	504
Stollberg	617	471	290	272	177	201	203	201	216	180
Aue-Schwarzenberg	1 044	1 008	604	525	631	878	1 346	1 132	1 302	1 389
Zwickauer Land	1 001	724	427	303	352	536	565	566	550	537
Reg.-bez. Chemnitz	12 522	10 279	6 525	5 498	5 700	5 737	5 974	6 244	6 864	7 407
Dresden, Stadt	4 073	3 039	1 922	1 694	1 518	2 127	1 780	2 215	2 129	2 284
Görlitz, Stadt	1 062	818	437	844	935	1 135	939	874	1 075	1 136
Hoyerswerda, Stadt	608	548	270	291	274	310	332	352	335	317
Bautzen	1 223	884	437	743	731	604	629	604	637	499
Meißen	1 398	1 021	617	496	639	665	753	805	870	931
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	673	598	364	354	344	304	342	357	355	365
Riesa-Großenhain	1 388	1 267	947	1 172	1 125	1 099	1 168	1 445	1 558	1 688
Löbau-Zittau	1 485	1 172	706	680	683	661	689	786	808	872
Sächsische Schweiz	1 040	871	684	626	691	571	628	797	851	953
Weißeritzkreis	881	779	533	456	266	272	265	288	294	338
Kamenz	1 528	1 248	856	690	643	590	687	700	731	987
Reg.-bez. Dresden	15 359	12 245	7 773	8 046	7 849	8 338	8 212	9 223	9 643	10 370
Leipzig, Stadt	5 648	4 582	2 710	1 869	1 911	2 216	1 848	1 880	2 262	2 319
Delitzsch	701	525	418	477	429	584	685	785	884	920
Döbeln	634	530	411	408	305	331	328	320	393	423
Leipziger Land	1 666	1 352	987	866	698	505	468	456	449	442
Muldentalkreis	1 049	761	745	643	618	779	878	809	866	945
Torgau-Oschatz	538	564	422	466	537	543	528	627	707	693
Reg.-bez. Leipzig	10 236	8 314	5 693	4 729	4 498	4 958	4 735	4 877	5 561	5 742
Landeswohlfahrts- verband	13 452	16 966	17 468	17 671	18 232	18 906	19 645	20 357	21 014	21 651
Sachsen	51 569	47 804	37 459	35 944	36 279	37 939	38 566	40 701	43 082	45 170
Kreisfreie Städte	14 776	11 973	7 267	6 584	6 922	7 937	6 819	7 347	8 324	8 732
Landkreise	23 341	18 865	12 724	11 689	11 125	11 096	12 102	12 997	13 744	14 787

55. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen von 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	3 439	4 301	4 052	3 068	3 427	3 300	3 051	3 203	3 706	3 836
Plauen, Stadt	1 130	1 150	1 181	937	909	888	868	906	983	1 132
Zwickau, Stadt	1 508	1 668	1 578	1 158	1 327	1 287	1 227	1 376	1 480	1 626
Annaberg	1 231	1 151	1 073	805	786	776	806	825	798	808
Chemnitzer Land	3 039	3 090	2 441	1 772	1 503	1 710	1 672	1 677	1 706	1 705
Freiberg	2 178	1 909	1 733	1 421	1 481	1 552	1 644	2 322	2 350	2 338
Vogtlandkreis	2 489	2 746	2 245	1 988	2 059	1 889	1 967	2 214	2 108	2 238
Mittlerer Erzgebirgskreis	966	873	756	652	609	682	711	850	858	988
Mittweida	1 406	1 177	994	913	917	968	1 066	1 098	1 321	1 431
Stollberg	1 079	890	1 007	823	680	744	821	881	885	921
Aue-Schwarzenberg	2 186	2 227	1 939	1 400	1 717	2 073	2 334	2 128	2 368	2 389
Zwickauer Land	1 795	1 729	1 506	953	1 192	1 437	1 492	1 565	1 703	1 999
Reg.-bez. Chemnitz	22 446	22 911	20 505	15 890	16 607	17 306	17 659	19 045	20 266	21 411
Dresden, Stadt	7 189	6 902	6 052	4 561	5 219	5 419	5 693	5 896	6 374	6 539
Görlitz, Stadt	1 577	1 504	1 343	1 336	1 427	1 644	1 570	1 520	1 732	1 877
Hoyerswerda, Stadt	1 248	1 407	1 238	916	898	962	961	1 043	1 003	1 085
Bautzen	1 860	2 020	1 622	1 733	1 848	1 737	1 887	1 976	2 105	2 178
Meißen	2 108	1 999	1 648	1 330	1 399	1 549	1 618	1 765	1 908	2 169
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 581	1 671	1 485	1 411	1 483	1 479	1 566	1 715	1 905	1 938
Riesa-Großenhain	2 021	2 442	2 530	2 313	2 196	2 329	2 372	2 648	2 699	2 953
Löbau-Zittau	3 126	3 076	2 717	2 063	2 276	2 281	2 133	2 252	2 531	2 691
Sächsische Schweiz	1 928	1 922	1 852	1 570	1 667	1 664	1 841	1 968	2 211	2 225
Weißeritzkreis	1 403	1 447	1 381	1 187	1 107	1 129	1 206	1 437	1 408	1 478
Kamenz	2 731	2 670	2 181	1 674	1 771	1 795	1 841	2 011	1 913	2 186
Reg.-bez. Dresden	26 772	27 060	24 049	20 094	21 291	21 988	22 688	24 231	25 789	27 319
Leipzig, Stadt	9 300	8 905	7 095	5 327	5 321	5 844	6 211	6 957	7 918	8 764
Delitzsch	1 998	1 947	1 789	1 463	1 462	1 511	1 468	1 651	1 707	1 784
Döbeln	1 107	1 090	1 158	932	925	941	872	825	857	901
Leipziger Land	1 824	1 781	1 528	1 284	1 403	1 492	1 468	1 414	1 425	1 437
Muldentalkreis	1 828	1 903	1 966	1 715	1 794	1 867	1 888	2 008	2 003	2 025
Torgau-Oschatz	1 216	1 653	1 436	1 254	1 425	1 489	1 532	1 639	1 761	1 921
Reg.-bez. Leipzig	17 273	17 279	14 972	11 975	12 330	13 144	13 439	14 494	15 671	16 832
Außerh. Sachsens	489	573	609	377	408	456	430	451	606	741
Sachsen²⁾	66 980	67 823	60 135	48 336	50 636	52 894	54 216	58 221	62 332	66 303
Kreisfreie Städte	25 391	25 837	22 539	17 303	18 528	19 344	19 581	20 901	23 196	24 859
Landkreise	41 100	41 413	36 987	30 656	31 700	33 094	34 205	36 869	38 530	40 703

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.

56. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen je 1 000 Einwohner von 1994 bis 2003 nach Kreisen (Wohnortprinzip)¹⁾

Kreis Regierungsbezirk Land	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Chemnitz, Stadt	11,6	14,8	14,2	11,0	12,6	12,4	11,7	12,4	14,6	15,2
Plauen, Stadt	15,3	15,7	16,2	12,9	12,6	12,3	12,1	12,7	13,9	16,1
Zwickau, Stadt	13,1	14,8	14,3	10,7	12,5	12,3	11,8	13,4	14,6	16,2
Annaberg	13,3	12,5	11,7	8,8	8,7	8,6	9,1	9,4	9,2	9,4
Chemnitzer Land	21,3	21,7	17,1	12,4	10,5	12,0	11,8	11,9	12,3	12,4
Freiberg	13,9	12,2	11,1	9,1	9,5	10,0	10,7	15,2	15,6	15,7
Vogtlandkreis	11,7	13,0	10,7	9,5	9,9	9,2	9,7	11,0	10,6	11,4
Mittlerer Erzgebirgskreis	9,8	8,9	7,8	6,7	6,3	7,1	7,5	9,0	9,2	10,7
Mittweida	10,1	8,4	7,1	6,5	6,5	6,9	7,7	8,0	9,7	10,6
Stollberg	11,4	9,4	10,7	8,7	7,2	7,8	8,7	9,4	9,6	10,1
Aue-Schwarzenberg	14,4	14,8	13,0	9,5	11,8	14,4	16,5	15,3	17,2	17,7
Zwickauer Land	13,2	12,6	11,0	6,9	8,7	10,5	11,0	11,6	12,8	15,2
Reg.-bez. Chemnitz	13,1	13,5	12,1	9,5	10,0	10,5	10,8	11,8	12,7	13,6
Dresden, Stadt	14,4	13,9	12,3	9,4	10,9	11,3	11,9	12,3	13,3	13,6
Görlitz, Stadt	22,4	21,9	20,0	20,3	22,1	25,9	25,2	24,9	29,0	31,9
Hoyerswerda, Stadt	19,8	22,9	20,8	16,0	16,3	18,1	18,7	21,2	21,3	23,7
Bautzen	11,4	12,4	10,0	10,7	11,5	10,9	11,9	12,6	13,6	14,2
Meißen	14,0	13,2	10,9	8,7	9,1	10,1	10,5	11,6	12,6	14,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	14,4	15,1	13,3	12,6	13,4	13,6	14,6	16,4	18,6	19,2
Riesa-Großenhain	15,8	19,1	19,8	18,2	17,5	18,7	19,3	21,8	22,5	25,0
Löbau-Zittau	18,9	18,7	16,7	12,8	14,2	14,4	13,6	14,6	16,7	18,1
Sächsische Schweiz	12,8	12,8	12,3	10,4	11,1	11,1	12,4	13,4	15,3	15,6
Weißeritzkreis	12,0	12,2	11,5	9,7	8,9	9,0	9,6	11,5	11,3	11,9
Kamenz	18,4	17,8	14,3	10,8	11,4	11,5	11,8	12,9	12,4	14,3
Reg.-bez. Dresden	15,2	15,4	13,7	11,5	12,2	12,7	13,2	14,2	15,3	16,3
Leipzig, Stadt	17,5	17,0	13,8	10,5	10,7	11,8	12,6	14,1	16,0	17,7
Delitzsch	16,0	15,5	14,1	11,4	11,3	11,7	11,4	12,9	13,5	14,2
Döbeln	13,4	13,3	14,3	11,6	11,5	11,8	11,1	10,7	11,3	12,0
Leipziger Land	12,2	11,9	10,1	8,4	9,1	9,6	9,5	9,2	9,4	9,5
Muldentalkreis	14,7	14,9	15,1	12,9	13,3	13,7	13,8	14,8	14,8	15,1
Torgau-Oschatz	11,5	15,7	13,7	12,0	13,7	14,4	15,0	16,2	17,6	19,4
Reg.-bez. Leipzig	15,4	15,5	13,5	10,8	11,2	12,0	12,3	13,3	14,5	15,6
Außerh. Sachsens	x									
Sachsen²⁾	14,6	14,8	13,2	10,7	11,2	11,8	12,2	13,2	14,3	15,3
Kreisfreie Städte	15,4	15,9	14,1	11,0	12,0	12,6	12,9	13,8	15,4	16,5
Landkreise	14,0	14,1	12,5	10,4	10,7	11,2	11,7	12,7	13,5	14,2

1) Die Darstellung der Hilfeempfänger nach Kreisen erfolgt hier nicht wie sonst nach dem Sitz ihres Trägers, sondern nach ihrem Wohnsitz.

2) Enthalten sind auch außerhalb Sachsens wohnende Hilfeempfänger, die lt. § 107 BSHG durch sächsische Leistungsträger der Sozialhilfe betreut werden.